Durchführungsbericht 2016

zum EFRE- und ESF-Multifondsprogramm

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

Europäische Förderung für die niedersächsischen Regionen

EUROPÄISCHE UNION

Niedersachsen

Inhalt

Teil A
Angaben zum jährlichen/abschließenden Durchführungsbericht

2 | Überblick über die Durchführung des Operationellen Programms 2

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des Operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten 2

3 | Durchführung der Prioritätsachse 5

3.1. Überblick über die Durchführung 5

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren 12

Prioritätsachse 1 – Förderung der Innovation 12

Prioritätsachse 2 – Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU 33

Prioritätsachse 3 – Reduzierung der CO_2-Emissionen 62

Prioritätsachse 4 – Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften 86

Prioritätsachse 6 – Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung 101

Prioritätsachse 7 – Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen 132

Prioritätsachse 8 – Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung 160

Prioritätsachse 9 – Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung 177

Prioritätsachse 10 – Technische Hilfe – ESF 224

Prioritätsachse 5 – Technische Hilfe – EFRE 227

3.4. Finanzdaten 250

4 | Synthese der Bewertungen 338

6 | Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenomme Maßnahmen 339

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen 339

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, ggf. mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen 340

Inhalt

7 | Bürgerinfo 341

8 | Bericht über den Einsatz der Finanzinstrumente 342

9 | Zur Erfüllung der Ex-Ante-Konditionalitäten ergriffene Maßnahmen 369

10 | Fortschritte bei der Vorbereitung und Durchführung von Großprojekten und gemeinsamen Aktionsplänen 374

10.1. Großprojekte 374

10.2. Gemeinsame Aktionspläne 377

Teil B
In den Jahren 2017 und 2019 vorgelegte Berichterstattung und abschließender Durchführungsbericht

11 | Bewertung der Durchführung des Operationellen Programms 380

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms 380

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im Operationellen Programm oder in den Vorhaben 400

11.3. Nachhaltige Entwicklung 402

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung 403

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms 404

12 | Obligatorische Angaben und Bewertung 406

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen 406

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds 407

13 | Zur Erfüllung der Ex-Ante-Konditionalitäten ergriffene Maßnahmen 410

Inhalt

14 | Zusätzliche Informationen, die je nach Inhalt und Zielen des Operationellen Programms hinzugefügt werden können **411**

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie nachhaltiger Stadtentwicklung, und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms 411

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds 411

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen 411

14.4. Ggf. der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete 412

14.5. Ggf. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich Soziale Innovation 413

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, ggf. einschließlich der verwendeten Finanzressourcen 414

15 | Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms **415**

16 | Intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum **416**

17 | Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen – Leistungsrahmen **417**

Jährlicher und abschließender Durchführungsbericht für das Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“

TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE16M2OP001
Titel	OP Niedersachsen EFRE-ESF 2014-2020
Version	2016.2
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	13.06.2017

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Entwicklung des Operationellen Programms und Begleitausschuss

Das Multifondsprogramm des Landes Niedersachsen gliedert sich in zehn Prioritätsachsen (PA), von denen vier dem EFRE und vier dem ESF sowie zwei (PA 5 und PA 10) der Technischen Hilfe (TH) zuzuordnen sind. Im Jahr 2016 hat der Begleitausschuss (BGA) am 16.11.2016 auf Vorschlag der Verwaltungsbehörde (VB) eine zweite OP-Änderung beschlossen. Der Änderungsantrag wurde am 22.12.2016 bei der Kommission eingereicht und am 22.02.2017 genehmigt. Bei den folgenden Spezifischen Zielen (SZ) wurden Änderungen vorgenommen:

SZ 5 und SZ 6A: Die Gebietskulisse für die Förderung wird erweitert, es werden 10 weitere Landkreise und kreisfreie Städte aufgenommen, die allesamt in ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unterhalb des Bundesdurchschnittes liegen.

- SZ 6B: Es waren im OP nur die Begünstigten genannt, die den Teil Offshore-Windenergie bedienen, ergänzt wurden jene, die im Bereich der maritimen Verbundwirtschaft aktiv sind.

- SZ13: Im Rahmen eines Aktionsplans wurden die erforderlichen Maßnahmen zur Baselinezählung für den EI 13 umgesetzt. Die Ergebnisse werden ins OP aufgenommen.

- SZ 17: Im Antragsverfahren werden feste Antragsstichtage vorgesehen. Möglich ist weiterhin ein vorgeschaltetes Interessensbekundungsverfahren.

- SZ 21: Die Förderung von Q&A-Projekte wird um einen weiteren Baustein (Arbeitsmarktliche Modellprojekte) ergänzt.

2016 tagte der BGA zweimal. Zu den noch ausstehenden Förderprogrammen wurden die Auswahlkriterien beschlossen. Darüber hinaus hat sich der BGA u.a. mit den Leitfäden zu den Querschnittszielen beschäftigt, die allen Antragstellern zur Verfügung gestellt werden. Die Arbeiten, mit denen der BGA die Voraussetzungen für die Umsetzung des Programms schafft, sind damit weitestgehend abgeschlossen.

Die Förderung nimmt Fahrt auf

Nachdem eine Reihe von Maßnahmen bereits 2015 starteten, lief im Jahr 2016 die Förderung über alle Prioritätsachsen des Programms an. Nur einzelne Maßnahmen des EFRE konnten bis Ende 2016 noch keine Bewilligungen verzeichnen. In der TH wurden insgesamt 8,982 Mio. € bewilligt (EFRE: 5,633 Mio. €, ESF: 3,329 Mio. €). Insgesamt nahm die Förderung schnell Fahrt auf: Es wurden 2016 - ohne TH - 3.480 Vorhaben bewilligt (2015: 941), für die förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 453,803 Mio. € vorgesehen sind (2015: 64,634 Mio. €). Der Bewilligungsstand Ende 2016 lag damit für das Gesamtprogramm ohne die TH bei 23,8%, wovon der größte Teil 2016 bewilligt wurde: Das Bewilligungsvolumen des Jahres 2016 lag etwa siebenmal so hoch wie im Jahre 2015. Zum Ende des Jahres 2016 waren 4.421 Vorhaben bewilligt, für die förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 518,437 Mio. € vorgesehen waren.

Auf die Stärker Entwickelte Region (SER) entfielen ohne TH 3.038 Vorhaben (mit förderfähigen Gesamtausgaben von 390,296 Mio. €), auf die Übergangsregion (UER) 1.383 Vorhaben (128,142 Mio. €). In der SER betrug der Bewilligungsstand Ende des Berichtsjahres 26,9%, in der UER 17,8%. Dieses Muster zeigt sich auch auf Ebene der PA sowie fast aller SZ: in der SER ist die Umsetzung weiter fortgeschritten als in der UER. VB und BGA werden die langsamere Umsetzung in der UER im Blick behalten und rechtzeitig reagieren, wenn durch die Verzögerungen die erfolgreiche Programmumsetzung in Gefahr geraten sollte.

Bezogen auf die beiden Fonds, ist der Bewilligungsstand des EFRE mit 21,7% geringer als der des ESF, der bei 30,2% liegt. Der Unterschied erklärt sich vorwiegend dadurch, dass in beiden Fonds unterschiedliche Projektarten gefördert werden: Während im ESF eher weniger kapitalintensive Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen überwiegen, spielen im EFRE Investitionen in Infrastruktur und Ausstattung eine größere Rolle – erfordern auch mehr Mittel. Damit einhergehend sind die Projektgrößen in beiden Fonds unterschiedlich: Die bewilligten förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 352,857 Mio. € werden im EFRE durch 384 geförderte Vorhaben gebunden, im ESF werden mit 165,579 Mio. € förderfähige Gesamtausgaben 4.037 Vorhaben finanziert. Die hohen Projektzahlen im ESF sind ganz Wesentlich durch das Programm „WiN – Weiterbildung in Niedersachsen“ bestimmt, in dem eine Vielzahl von Einzelbewilligungen für Weiterbildungen in Unternehmen ausgesprochen werden. Dieses Förderprogramm trägt mit über 3.600 Vorhaben zur Gesamtprojektanzahl bei.

Finanzinstrumente (FI)

Die durchschnittliche Projektgröße im EFRE und ESF unterscheidet sich deutlich. Dies kommt u.a. dadurch zustande, dass im EFRE die FI als jeweils ein einziges Vorhaben geführt werden. Im Multifondsprogramm sind in den PA 1 und PA 2 insgesamt drei FI vorgesehen.

In der PA 1 ist ein FI vorgesehen, der Innovationsfonds (Gewährung von rückzahlbaren Darlehen über das Niedersächsische Innovationsförderprogramm). Die Vorbereitungen für den Innovationsfonds laufen, jedoch konnte die Finanzierungsvereinbarung im Jahr 2016 noch nicht abgeschlossen werden. Der Fonds startet im Jahr 2017.

In der PA 2 sind zwei FI vorgesehen, die Fonds MikroSTARTer und NBeteiligung. Von 23,040 Mio. € (SER) bzw. 8,960 Mio. € (UER) an eingeplanten Mitteln wurden zum 31.12.2016 5,760 Mio. € (SER) bzw. 2,240 Mio. € (UER) in den Fonds MikroSTARTer eingezahlt. Bis Ende 2016 wurden bereits über 260 Förderfälle mit Darlehen unterstützt.

Die Auswahlkriterien und -methodik zum Fonds NBeteiligung wurden im August 2015 vom BGA beschlossen. Von 35,000 Mio. € (SER) bzw. 15,000 Mio. € (UER) an eingeplanten Mitteln wurden zum 31.12.2016 4,434 Mio. € (SER) bzw. 2,465 Mio. € (UER) in den Fonds NBeteiligung eingezahlt. Bis Ende 2016 wurden insgesamt 15 Förderfälle (Verträge) finanziert.

Stark variierende Umsetzungsstände auf Ebene der Maßnahmen

Unterhalb der PA werden der EFRE durch 24, der ESF durch 15 Maßnahmen (ohne TH) umgesetzt. Jede Maßnahme kann nach SER und UER differenziert werden. Innerhalb der Fonds variieren die Umsetzungsstände sehr stark: Im EFRE ist beispielsweise für die Förderung der produktiven Investitionen in den SER der geplante Mittelansatz bereits fast vollständig gebunden (Bewilligungsstand 92,6%) – es sind aber auch in einzelnen Maßnahmen noch gar keine Mittel bewilligt. In ähnlicher Weise variiert der Bindungsstand nach Maßnahme und Gebiet im ESF zwischen 0% und 64,0% (für die Förderung von Weiterbildung in Unternehmen in der SER). Die hohe Varianz in der Umsetzung werden VB und BGA genauer beobachten, um bei Bedarf umsteuern zu können.

Erste Ergebnisse

Nachdem die Förderung aus dem OP im Jahr 2016 in fast allen Bereichen angelaufen ist, liegen erste Ergebnisse vor. Die Projekte haben sehr unterschiedliche Laufzeiten. Vier der derzeit bewilligten Vorhaben enden erst 2023. Bis Ende 2016 waren insgesamt 1.280 Vorhaben inhaltlich abgeschlossen, davon 28 aus dem EFRE. 1.097 der abgeschlossenen Vorhaben entfallen auf das Programm WiN. Wichtige Ergebnisse werden für die einzelnen PA im Abschnitt 3.1 dargestellt. Dabei beziehen sich die Indikatorenwerte für den ESF auf laufende und abgeschlossene Vorhaben.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Förderung der Innovation	Die PA 1 fördert Innovation. In allen sechs Maßnahmen wurden bis Ende 2016 erste Bewilligungen vorgenommen. Die förderfähigen Gesamtausgaben der 191 bewilligten Projekte belaufen sich auf 81,192 Mio. €, (Bewilligungsstand: 17,1%). Davon entfallen 67,482 Mio. € (21,2%) auf die SER und 13,710 Mio. € (8,9%) auf die UER. Die Maßnahme mit den meisten Projekten (101) und der höchsten Bewilligungssumme (25,160 Mio. €) ist die Niedrigschwellige Innovationsförderung im SZ 2 (Bewilligungsstand 50,1%). Das Niedersächsische Innovationsförderprogramm ist mit einem Bindungsstand von knapp 22 Prozent relativ weit fortgeschritten. Relativ weit fortgeschritten sind außerdem die Maßnahmen des Technologietransfers im SZ 3, insbesondere die zwei Maßnahmen zur Förderung der Vernetzung mit Bindungsständen von jeweils über 23 Prozent. Das SZ 1 weist aktuell noch den niedrigsten Bindungsstand auf (knapp 2 Prozent für Förderung der wirtschaftsnahen Forschungsinfrastruktur, gut 8% für die Förderung von Hochschulen). Der Innovationsfonds ist noch nicht angelaufen. Es waren bis Ende 2016 erst einzelne Projekte abgeschlossen. Unterausschuss Innovation Für das Jahr 2017 wurden durch den Unterausschuss Innovation sowie den BGA dieselben Schwerpunktthemen für die unternehmensbezogene Förderung in den RIS3-Spezialisierungsfelder beschlossen, die auch schon 2016

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		verfolgt wurden. Für die Förderung der Forschungsinfrastrukturen wurde als Wettbewerbsthema für 2017 die (Bio-)Medizintechnik gewählt, außerdem ist vorgesehen, 2019 die Energiewirtschaft zu adressieren.
10	Technische Hilfe - ESF	Im Bereich der Technischen Hilfe für den ESF wurden insgesamt in den Regionenkategorien UER und SER zum 31.12.2016 Maßnahmen i. H. v. 3,329 Mio. Euro gefördert. Für die gesamte Förderperiode sind 23,001 Mio. € vorgesehen, davon rund ein Drittel in der UER und zwei Drittel in der SER. Informationen zur Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit sind unter Kapitel 12.2 aufgeführt.
2	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Die PA 2 hat die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU zum Gegenstand. Umgesetzt wird dies über neun Maßnahmen. Bis Ende 2016 wurden dabei in allen Programmen Bewilligungen erteilt außer bei der Weiterentwicklung der Seehäfen (SZ 6B). Bis zum 31.12.2016 wurden innerhalb der PA 104 Projekte mit einem förderfähigen Gesamtvolumen von 203,336 Mio. € bewilligt. Dies entspricht 33,5% der für die PA vorgesehenen Gesamtmittel. Auf die SER entfallen dabei 144,254 Mio. € (35,6%) und auf die UER 59,082 Mio. € (29,3%). Das Programm mit der mit Abstand höchsten Bewilligungssumme von 161,174 Mio. € (entspricht einem Bewilligungsstand von 88,8%) und 74 Projekten ist die Einzelbetriebliche Investitionsförderung in strukturschwachen Gebieten. Ebenfalls gute Bindungsstände weisen der Mikrostarter-Fonds und die Nachfolgemoderatoren im SZ 4 auf mit rund 33% bzw. knapp 30% sowie im SZ 6 das Breitbandkompetenzzentrum und die hochwertige wirtschaftsnahe Infrastruktur (knapp 19% bzw. 25,5%). Noch nicht bzw. kaum angelaufen sind die Programme der Breitbandanbindung von Gewerbegebieten und die Weiterentwicklung der Seehäfen im SZ 6. Abgesehen von den beiden Finanzinstrumenten Mikrostarter und Beteiligungsfonds erfolgten die Bewilligungen in den restlichen Maßnahmen fast ausschließlich im Jahr 2016.

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Bis Ende 2016 wurden insgesamt in der PA 2 erst 13 Projekte vollständig umgesetzt: Sieben Vorhaben aus der Einzelbetrieblichen Investitionsförde-rung, vier aus den Nachfolgemoderatoren und jeweils ein Projekt aus der Breitbandanbindung von Gewerbegebieten und der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft.
3	Reduzierung der CO2-Emissionen	Gegenstand der PA 3 ist die Reduzierung von CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft, was über sechs Maßnahmen umgesetzt wird. Dabei wurden bis Ende 2016 noch nicht in allen Programmen Bewilligungen erteilt. Noch keine Mittelbindungen erfolgten in der Maßnahme Verbesserung der Stadt-Umland-Mobilität und in den beiden Programmen zur Verbesserung der Versorgung mit alternativen Treibstoffen. Insgesamt wurden bis Ende 2016 42 Vorhaben bewilligt, was 43,267 Mio. € an förderfähigen Gesamtausgaben entspricht. Der bisherige Bewilligungsstand der PA beläuft sich damit auf 10,5% der für die PA vorgesehenen Gesamtmittel. Dabei entfallen 35,296 Mio. € auf die SER (13,0%) und 7,972 Mio. € auf die UER (5,7%). Die meisten Projekte und die höchsten Bindungsstände sind in den Programmen Energieeinsparung und Energieeffizienz bei öffentlichen Trägern (17 Projekte) und Klimaschutz durch Moorentwicklung (18 Projekte) zu verzeichnen. Die Bewilligungsstände Ende 2016 belaufen sich dabei auf 22% und knapp 16%. Vergleichsweise niedrige Bindungsstände liegen bei den Maßnahmen Verbesserung des Zugangs zu klimafreundlichen Verkehrsträgern im Güterverkehr (0,2%), Betriebliche Ressourcen- und Energieeffizienz (2,3%) und der Energetischen Sanierung von Kultureinrichtungen (3,3%) vor. Die bisherigen Bewilligungen fanden bei allen Maßnahmen im Jahr 2016 statt. Abgeschlossen wurde bis zum 31.12.2016 erst ein Projekt im Programm Klimaschutz durch Moorentwicklung.
4	Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen	Die PA 4 ist thematisch dem Bereich Nachhaltige Entwicklung in Umwelt und Ressourceneffizienz zugeordnet. Umgesetzt wird sie über drei Maßnahmen, bei welchen bis Ende 2016 bereits überall Bewilligungen erteilt wurden. Diese fanden – mit Ausnahme der Maßnahme Sanierung verschmutzter Flächen – ausschließlich im Jahr

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
	und Landschaften	2016 statt. Bis Ende 2016 wurden in den 47 bisher bewilligten Projekten insgesamt förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 25,063 Mio. € bewilligt. Dies entspricht einem Bindungsstand von 19,1% der in der Förderperiode für die PA vorgesehenen Gesamtmittel. Auf die SER entfallen dabei 22,441Mio. € (23,9%) und auf die UER 2,622 Mio. € (6,9%). Die Maßnahme mit den meisten Projekten (26) ist dabei die Inwertsetzung von Natur und Landschaft (Bewilligungsstand knapp 17%). Den höchsten Bindungsstand weist jedoch das Programm Sanierung von verschmutzten Flächen mit knapp 30% auf. Dieses umfasst bislang 14 bewilligte Vorhaben, wovon fünf bereits 2015 bewilligt wurden. In der Maßnahme Biodiversität und grüne Infrastrukturen wurden bisher in sieben Projekten knapp 12% der für das Programm vorgesehenen förderfähigen Gesamtmittel bewilligt. Zum Ende des Berichtszeitraumes waren erst vier Projekte abgeschlossen: Drei Vorhaben aus dem Programm Sanierung von verschmutzten Flächen und ein Vorhaben aus der Maßnahme Biodiversität und grüne Infrastrukturen.
5	Technische Hilfe - EFRE	Im Bereich der Technischen Hilfe für den EFRE wurden insgesamt in den Regionenkategorien UER und SER zum 31.12.2016 Maßnahmen i. H. v. 5,633 Mio. Euro gefördert. Für die gesamte Förderperiode sind 55,263 Mio. Euro vorgesehen, davon rund ein Drittel in der UER und zwei Drittel in der SER. Informationen zur Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit sind unter Kapitel 12.2 aufgeführt.
6	Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung	Die PA 6 vereint zwei spezifische Ziele: Im SZ17 verbessern „FIFA“ und KO-Stellen die Arbeitsmarktteilhabe von Frauen, WiN und die Fachkräfteprojekte für die Region verbessern im SZ18 die Fachkräftesituation in Niedersachsen. Der finanzielle Umsetzungsstand der PA belief sich auf 28,7 % (41,084 Mio. Euro) der für die PA geplanten

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		143,3 Mio. Euro Gesamtmittel. Hierbei entfallen 29,617 Mio. Euro auf die SER (32,9 %) und 11,466 Mio. Euro auf die UER (21,5 %). Kumuliert wurden in PA 6 insgesamt 2.920 Eintritte gezählt (SER 1.864, UER 1.056). Der Großteil der Eintritte (2.523) fand im Jahr 2016 statt. 70,9 % hier-von (1.789 Teilnehmende) entfielen auf das Thema Fachkräftesicherung (davon 98,8 % im Programm WiN). Das restliche Drittel trat in die Vorhaben zum Gleichstellungsthema ein (davon 70,2 % in das Programm FIFA und 29,8 % in das Programm KO-Stellen). Der Frauenanteil bei den Eintritten in dieser PA liegt – entsprechend der Förderthemen – mit 69,8 % vergleichsweise hoch (SZ 17: 100 %, SZ 18: 57,4 %). Die Struktur der in der PA 6 geförderten Personengruppen ist darüber hinaus geprägt von den erfolgreichen Förderlinien WiN und FIFA. In 2016 traten insgesamt 1.995 erwerbstätige und 435 arbeitslose Teilnehmende in die Maßnahmen ein. In 2016 verteilten sich zudem 92 beratene Berufsrückkehrerinnen auf die KO-Stellen in den beiden Förderregionen. Die Summe der ISCED-Nennungen weist eine Differenz zu den TN-Eintritten auf. Zurückzuführen ist dies auf eine Nicht-Berücksichtigung von ISCED 0 (TN haben Grundschule nicht besucht Kumuliert wurden zudem 6.115 KMU und Kleinstunternehmen (4.158 in der SER, 1.957 in der UER) in PA 6 unterstützt, davon 5.044 in 2016. Auch hierfür zeichnet das Programm WiN maßgeblich verantwortlich.
7	Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen	Gegenstand der PA 7 ist die Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen. Die PA wird über zwei Maßnahmen umgesetzt. Bis Ende 2016 wurden insgesamt 4,382 Mio. Euro Gesamtmittel bewilligt. Dies entspricht einem Umsetzungsstand von 20,5 % der für diese PA vorgesehenen Gesamtmittel. Auf die SER entfallen dabei 2,680 Mio. Euro (23,1 %) und auf die UER 1,702 Mio. Euro (17,5 %).

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Bis Ende 2016 sind 16 Projekte bewilligt worden. Davon sind in der Förderrichtlinie „Arbeitswelt im Wandel“ in der SER drei und in der UER zwei Pilotprojekte bewilligt. In der Förderrichtlinie „Daseinsfürsorge“ sind in der SER vier und in der UER zwei Pilotprojekte bewilligt. Wie geplant, wird die Förderung der Sozialen Innovation seit 2016 von drei Landesstellen für Soziale Innovation begleitet. Jede Stelle ist für beide Förderregionen zuständig. Zu den Zuwendungsempfängern der Förderung zählen Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen sowie andere Sozialpartner.
8	Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung	Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung ist die Aufgabe der Förderung in der PA 8. Umgesetzt wird die PA durch 4 Maßnahmen, in denen bis 2016 insgesamt 186 Vorhaben bewilligt wurden, davon 146 in SER und 40 in UER. Getragen wurde die Umsetzung bereits seit 2015 von den Jugendwerkstätten und den Pro-Aktiv-Centren (PACE). Der finanzielle Umsetzungsstand dieser PA belief sich Ende 2016 auf 37,9 % (91,452 Mio. Euro) der für diese PA geplanten 241 Mio. Euro Gesamtmittel. Hiervon entfielen auf die SER 70,376 Mio. Euro (Umsetzungsstand: 40,5 %) und auf die UER 21,076 Mio. Euro (Umsetzungsstand: 31,4 %). In den Vorhaben der PA 8 wurden bis Ende 2016 kumuliert 16.381 Teilnehmendeneintritte (SER 13.781 und UER 3.050) gezählt. 2016 war mit 8.588 Eintritten noch etwas erfolgreicher als das Jahr 2015 (SER: 7.109 Eintritte, UER: 1.479). Die meisten Teilnahmen begannen 2016 in den „Jugendwerkstätten“ (3.401 Eintritte) und den „PACE“ (4.206 Eintritte). Der Frauenanteil lag PA-weit im Jahr 2016 bei 35,2 %. In den Pro-Aktiv-Centren lag der Frauenanteil mit 41,7 % über dem Durchschnitt der PA. Die Struktur der Teilnehmenden war in kumulierter Betrachtung geprägt von Jugendlichen unter 25 Jahren (15.412 geförderte Teilnehmende, davon 7.525 unter 25-Jährige in 2016). Dementsprechend haben 13.324 Teilnehmende einen relativ geringen Bildungstand (Stufe 1 oder 2 der internationalen Standardklassifikation im

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Bildungswesen - „ISCED“). Zudem waren kumuliert 6.351 Migranten, Teilnehmende ausländischer Herkunft und Angehörige von Minderheiten eingetreten (38,7 % aller Eintritte).
9	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung	Die Interventionen der PA 9 zielen auf Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung. Umgesetzt wird die PA durch fünf Maßnahmen, in denen bis Ende 2016 90 Vorhaben bewilligt wurden, davon 66 in SER und 24 in UER. Der finanzielle Umsetzungsstand dieser PA belief sich Ende 2016 auf 20,2 % (28,661 Mio. Euro bewilligte Mittel) der für die PA geplanten 142,1 Mio. Euro Gesamtmittel. Hierbei entfielen 18,149 Mio. Euro auf die SER (20,8 %) und 10,512 Mio. Euro auf die UER (19,2 %). Bis Ende 2016 zählte die PA insgesamt 15.041 Teilnehmendeneintritte (SER 11.258 und UER 3.783), die nahezu komplett auf das Jahr 2016 entfielen. Die meisten Eintritte erfolgten mit 14.890 Eintritten (95,8 %) in die „Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU)“. Entsprechend den Ausbildungsberufen in der ÜLU lag der Frauenanteil bei 17,9 %. Über diesem Durchschnitt liegt der Frauenanteil in den „Innovativen Bildungsprojekten der beruflichen Erstausbildung“ (39,2%) und der „Inklusion durch Enkulturation“ (86,7%). Wiederum entsprechend den Eintrittszahlen in die ÜLU-Kurse war der durchschnittliche Teilnehmende der PA 9 nicht nur männlichen Geschlechts, sondern zudem erwerbstätig (in Ausbildung), unter 25 Jahre alt und stammte aus der stärker entwickelten Region (SER). Die Umsetzung der netzwerk- und hochschulorientierten Förderlinien der PA 9 zeigte sich bislang (noch) in den Strukturkoeffizienten. So wurden 2016 insgesamt zwölf neue Bildungsnetzwerke geschaffen; zusätzlich zu den bestehenden sechs. Insgesamt 147 Lerneinheiten wurden in den Netzwerken vermittelt.

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	10,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	20,00			17,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	160,00			0,00			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	160,00			0,00			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	430,00			0,00			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	430,00			61,00			
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Übergangsregionen	14,00			0,00			
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Übergangsregionen	14,00			0,00			
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Stärker entwickelte Regionen	31,00			0,00			
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Stärker entwickelte Regionen	31,00			6,00			
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	70,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	70,00			0,00			
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	100,00			0,00			
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	100,00			37,00			
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Übergangsregionen	46,00			0,00			
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Übergangsregionen	46,00			0,00			
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	68,00			0,00			
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	68,00			11,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00					
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00					
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00					
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00					
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00					
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00					
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00					
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00					
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00					
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Forschungseinrichtungen						
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00					
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00					
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00					
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00					
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00					
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00					
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00					
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00					
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		zusammenarbeiten						
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00					

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ 1 - Ausbau der regionalen FuE-Kapazitäten für die intelligente Spezialisierung in Niedersachsen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI1a	FuE-Personal im Staats- und im Hochschulsektor (Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck sowie Hochschulen)	Vollzeitäquivalent		18.727,00	2012	21.000,00			
EI1b	Höhe der von niedersächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen eingeworbenen "europäischen" Drittmittel (z.B. aus Europäischen Forschungsprogrammen, insb. Horizont 2020)	Mio. Euro		46,30	2011	80,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI1a	FuE-Personal im Staats- und im Hochschulsektor (Staat und private Institutionen ohne				

	Erwerbszweck sowie Hochschulen)				
EI1b	Höhe der von niedersächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen eingeworbenen "europäischen" Drittmittel (z.B. aus Europäischen Forschungsprogrammen, insb. Horizont 2020)			78,10	

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	201,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	201,00			22,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	413,00			1,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	413,00			95,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	174,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	174,00			22,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	356,00			1,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	356,00			95,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	14,00			0,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	14,00			0,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	30,00			0,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	30,00			0,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	44,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	44,00			6,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	90,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	90,00			57,90			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	25.000.000,00			0,00			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	25.000.000,00			4.709.362,34			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	52.000.000,00			0,00			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	52.000.000,00			17.422.981,27			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	67,00			0,00			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	67,00			18,00			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	147,00			0,00			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	147,00			72,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen									
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	134,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	134,00			12,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	266,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	266,00			69,00			
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	Unternehmen	Übergangsregionen	90,00			0,00			
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	Unternehmen	Übergangsregionen	90,00			125,00			
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	420,00			0,00			
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	420,00			655,00			
F	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit	Unternehmen	Übergangsregionen	13,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		Innovationsdarlehen erhalten									
S	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	13,00			0,00			
F	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	27,00			0,00			
S	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	27,00			0,00			
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Übergangsregionen	700,00			0,00			
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Übergangsregionen	700,00			940,00			
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.300,00			44,00			
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.300,00			2.718,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	2,00					
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	29,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	2,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	29,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00					
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		erhalten als Zuschüsse						
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00					
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00					
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00					
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00					
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00					
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00					
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	218.963,00					
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00					
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	4.779.345,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00					
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00					
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00					
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00					
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00					
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	2,00					
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00					
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	29,00					
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	0,00					
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	0,00					
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	0,00					
F	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	0,00					
S	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	0,00					
F	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	0,00					
S	OI13	Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse kombiniert mit Innovationsdarlehen erhalten	0,00					
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	0,00					
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	750,00					
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Aufschluss- und Expertenberatungen)						
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	0,00					

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ 2 - Steigerung der Investitionen der regionalen Wirtschaft in Forschung und Entwicklung in den Spezialisierungsfeldern der RIS 3-Strategie

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI2a	FuE-Personal im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)	Vollzeitäquivalente		28.059,00	2012	32.000,00			
EI2b	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)	%		1,99	2012	2,30			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI2a	FuE-Personal im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)				

EI2b	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)				

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ 3 - Ausbau des Wissens- und Technologietransfers sowie der Vernetzung von Unternehmen und Wissenschaftransfer

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI3	Höhe der von niedersächsischen Hochschulen eingeworbenen Drittmittel aus der gewerblichen Wirtschaft	Mio. Euro		129,90	2011	200,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI3	Höhe der von niedersächsischen Hochschulen eingeworbenen Drittmittel aus der gewerblichen Wirtschaft			131,80	

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	160,00			2,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	160,00			75,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	350,00			2,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	350,00			186,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	160,00			2,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung	Unternehmen	Übergangsregionen	160,00			75,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		erhalten als Zuschüsse									
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	350,00			2,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	350,00			186,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	80,00			2,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	80,00			74,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	150,00			1,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	150,00			171,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	1.360.000,00			14.551,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	1.360.000,00			14.551,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.880.000,00			21.135,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.880.000,00			21.135,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)									
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	620,00			88,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	620,00			93,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	1.400,00			261,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	1.400,00			274,00			
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Übergangsregionen	500,00			0,00			
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Übergangsregionen	500,00			0,00			
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	1.000,00			0,00			
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	1.000,00			0,00			
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Übergangsregionen	350,00			38,00			
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die	Anzahl	Übergangsregionen	350,00			41,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten									
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	700,00			96,00			
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	700,00			100,00			
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Übergangsregionen	2.880.000,00			129.445,00			
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Übergangsregionen	2.880.000,00			129.445,00			
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Stärker entwickelte Regionen	5.680.000,00			340.726,00			
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Stärker entwickelte Regionen	5.680.000,00			383.726,00			
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Übergangsregionen	80,00			0,00			
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Übergangsregionen	80,00			0,00			
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen,	%	Stärker entwickelte	80,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind		Regionen							
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Stärker entwickelte Regionen	80,00			0,00			
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			1,00			
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			1,00			
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Übergangsregionen	1.000,00			0,00			
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Übergangsregionen	1.000,00			2.200,00			
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	3.000,00			0,00			
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	3.000,00			10.850,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	19,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	20,00					
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	16,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	23,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	19,00					
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	20,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	16,00					
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	23,00					
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	14,00					
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	15,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	10,00					
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	16,00					
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	37.000,00					
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	37.000,00					
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	21.500,00					
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	33.500,00					
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	21,00					
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	22,00					
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	27,50					
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	39,50					
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen						
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	0,00					
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	0,00					
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	0,00					
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	14,00					
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	15,00					
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	11,00					
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	17,00					
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	37.000,00					
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer	37.000,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Zuschüsse)						
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	21.500,00					
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	33.500,00					
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00					
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00					
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00					
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00					
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	0,00					
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	0,00					
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	0,00					
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	0,00					
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	0,00					
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	0,00					
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	0,00					

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren
Spezifisches Ziel	SZ 4 - Stärkung des Gründungsklimas in Niedersachsen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI4	Gründungsintensität (im Vierjahresdurchschnitt)	Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen je 10.000 ET		19,00	2012	21,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI4	Gründungsintensität (im Vierjahresdurchschnitt)			12,30	

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	130,00			1,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	130,00			24,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	245,00			5,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	245,00			58,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	105,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	105,00			23,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	210,00			1,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	210,00			51,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			1,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			1,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	35,00			4,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	35,00			7,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	85.760.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	85.760.000,00			45.428.320,25			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	172.440.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche	EUR	Stärker entwickelte	172.440.000,00			93.187.080,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)		Regionen							
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	720.000,00			150.000,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	720.000,00			150.000,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.240.000,00			683.178,48			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.240.000,00			2.128.191,83			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	1.070,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	1.070,00			154,46			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	2.160,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	2.160,00			332,82			
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Übergangsregionen	11,00			0,00			
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten	Anzahl	Übergangsregionen	11,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		touristischen Infrastrukturen									
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	23,00			1,00			
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	23,00			4,00			
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	6,00			1,00			
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	6,00			2,00			
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	8,00			1,00			
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	8,00			2,00			
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	48,00			0,00			
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	48,00			14,50			
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	64,00			0,00			
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	64,00			9,06			
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	4,00			0,00			
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen	Anzahl	Übergangsregionen	4,00			15,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		(Gewerbeflächen)									
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			0,00			
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			2,00			
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	80,00			0,00			
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	80,00			11,00			
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	140,00			0,00			
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	140,00			55,00			
F	OI31	Zahl der durch das b|z|n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	11,00			0,00			
S	OI31	Zahl der durch das b|z|n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	11,00			12,00			
F	OI31	Zahl der durch das b|z|n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	27,00			0,00			
S	OI31	Zahl der durch das b|z|n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	27,00			26,00			
F	OI32	Zahl der durch das b|z|n wahrgenommenen	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		Fördermittelberatungen									
S	OI32	Zahl der durch das b|z|n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			34,00			
F	OI32	Zahl der durch das b|z|n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	50,00			0,00			
S	OI32	Zahl der durch das b|z|n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	50,00			78,00			
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	Hektar	Übergangsregionen	12,00			0,00			
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	Hektar	Übergangsregionen	12,00			0,00			
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	5,00			0,00			
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	5,00			0,00			
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Hektar	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Hektar	Übergangsregionen	10,00			0,00			
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	25,00			0,00			
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	25,00			0,00			
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00			3,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Unterstützung erhalten						
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00					
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00					
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00					
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00					
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00					
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00					
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00					
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00					
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00					
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00					
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00					
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00					
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00					
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00					
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	0,00					
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	0,00					
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	0,00					
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	1,00					
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00					
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00					
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00					
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)						
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00					
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00					
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00					
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00					
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00					
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00					
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00					
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00					
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00					
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00					
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00					
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00					
F	OI31	Zahl der durch das b|z|n betreuten kreisweiten	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte						
S	OI31	Zahl der durch das b|z|n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	12,00					
F	OI31	Zahl der durch das b|z|n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	0,00					
S	OI31	Zahl der durch das b|z|n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	26,00					
F	OI32	Zahl der durch das b|z|n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	0,00					
S	OI32	Zahl der durch das b|z|n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	34,00					
F	OI32	Zahl der durch das b|z|n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	0,00					
S	OI32	Zahl der durch das b|z|n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	78,00					
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00					
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00					
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00					
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00					
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00					
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00					
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00					
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00					
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00					
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00					
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00					
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00					
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00					
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00					
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00					
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00					
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00					
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	1,00					

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 5 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von niedersächsischen KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI5	Bruttowertschöpfung in strukturschwachen Gebieten (definiert als Landkreise und kreisfreie Städte, die ganz oder teilweise als die GRW-C- oder D-Fördergebiete festgehalten sind)	Mio. Euro		77.772,00	2012	90.000,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI5	Bruttowertschöpfung in strukturschwachen Gebieten (definiert als Landkreise und kreisfreie Städte, die ganz oder teilweise als die GRW-C- oder D-Fördergebiete festgehalten sind)			109.387,00	

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 6A - Verbesserung der Investitionsrahmenbedingungen für KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI6a	Investitionsquote des verarbeitenden Gewerbes (gemessen in Anlageinvestitionen in Relation zum BIP in jeweiligen Preisen)	%		4,90	2011	5,50			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI6a	Investitionsquote des verarbeitenden Gewerbes (gemessen in Anlageinvestitionen in Relation zum BIP in jeweiligen Preisen)			4,50	

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 6B - Steigerung der Leistungsfähigkeit der maritimen Verbundwirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI6b	Leistung Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee	MW		577,50	2014	8.000,00	3.770,00		

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI6b	Leistung Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee	2.956,00		577,50	

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 7 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der tourismusnahen KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI7	Zahl der Übernachtungen (im Vierjahresdurchschnitt)	Übernachtungen		39.500.000,00	2013	41.600.000,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI7	Zahl der Übernachtungen (im Vierjahresdurchschnitt)	40.409.590,00		39.911.874,00	

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			1,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl	Unternehmen	Stärker entwickelte	16,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten		Regionen							
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			1,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	1.800.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	1.800.000,00			0,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	3.600.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	3.600.000,00			0,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	8,00			0,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		neue Produkte zu entwickeln									
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	800,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	800,00			0,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	1.600,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	1.600,00			1.300,00			
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00					
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00					
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00					
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00					
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)						
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00					
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00					
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00					
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00					
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		der Treibhausgasemissionen						
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00					
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00					
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00					
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00					

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ 8 - Verbesserung der Energie- und Rohstoffproduktivität in der niedersächsischen Wirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI8a	Rohstoffproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Rohstoffverbrauch)	1000 Euro je Tonne		1,55	2012	2,00			
EI8b	Energieproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Direkter Energieverbrauch)	Euro je Gigajoule		169,62	2011	240,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI8a	Rohstoffproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Rohstoffverbrauch)			1,80	
EI8b	Energieproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Direkter Energieverbrauch)				

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	28.080.000,00			0,00			
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	28.080.000,00			223.480,00			
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	58.920.000,00			0,00			
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	58.920.000,00			4.952.090,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	6.950,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	6.950,00			641,05			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	14.550,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	14.550,00			4.151,27			
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Übergangsregionen	30,00			0,00			
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Übergangsregionen	30,00			1,00			
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	74,00			0,00			
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	74,00			0,00			
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Übergangsregionen	13,00			0,00			
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Übergangsregionen	13,00			1,00			
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	22,00			0,00			
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur	Anzahl	Stärker entwickelte	22,00			7,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		Wärme- bzw. Kälteerzeugung		Regionen							
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Übergangsregionen	1.100.000,00			0,00			
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Übergangsregionen	1.100.000,00			1.565.750,00			
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	2.200.000,00			0,00			
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	2.200.000,00			7.102.376,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00					
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00					
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00					
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00					
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00					
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00					
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	0,00					
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	0,00					
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	0,00					
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	0,00					
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	0,00					
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	0,00					
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	0,00					

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau
Spezifisches Ziel	SZ 9 - Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO2-Emissionen in öffentlichen Infrastrukturen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI9	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Dienstleistungsbereiche (G bis T))	1000 Tonnen CO2		9.059,00	2010	7.500,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI9	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Dienstleistungsbereiche (G bis T))				

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	240,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	240,00			0,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	480,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	480,00			0,00			
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	3.000,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	3.000,00			7.164,20			
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	7.000,00			0,00			
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	7.000,00			3.588,00			
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	300,00			0,00			
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	300,00			0,00			
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	700,00			0,00			
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	700,00			20,00			
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei „nasser“ Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei „nasser“ Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei „nasser“ Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei „nasser“ Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO2-Äquivalent	Übergangsregionen	65.000,00			0,00			
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO2-Äquivalent	Übergangsregionen	65.000,00			0,00			
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO2-Äquivalent	Stärker entwickelte Regionen	135.000,00			0,00			
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO2-Äquivalent	Stärker entwickelte Regionen	135.000,00			0,00			
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			0,00			
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			0,00			
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und	Anzahl	Übergangsregionen	15,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		ergänzende Dienstleistungen									
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Übergangsregionen	15,00			0,00			
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	35,00			0,00			
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	35,00			0,00			
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Übergangsregionen	12,00			0,00			
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Übergangsregionen	12,00			0,00			
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
F	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			
S	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	Anzahl	Übergangsregionen	20,00			0,00			
F	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			
S	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		Mobilitätsknoten									

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00					
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	0,00					
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	0,00					
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	0,00					
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	0,00					
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	0,00					
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	0,00					
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	0,00					
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei „nasser“ Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00					
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei „nasser“ Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00					
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei „nasser“ Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00					
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei „nasser“ Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00					
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Antriebe						
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	0,00					
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	0,00					
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	0,00					
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00					
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00					
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00					
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00					
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00					
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00					
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00					
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		ergänzende Dienstleistungen						
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00					
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00					
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00					
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00					
F	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	0,00					
S	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	0,00					
F	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	0,00					
S	OI78	Zahl nutzergerecht umgebauter Stationen / gestalteter Mobilitätsknoten	0,00					

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 10 - Reduzierung von Treibhausgasemissionen aus Mooren

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI10	Treibhausgasemissionen aus Moornutzung	Mio. Tonnen CO2-Äquivalent pro Jahr		10,60	2013	9,80			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI10	Treibhausgasemissionen aus Moornutzung				

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 11 - Verbesserung CO2-sparender Mobilitätsangebote

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI11a	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Straßen- und Schienenverkehr)	1.000 Tonnen CO2		15.704,00	2011	13.500,00			
EI11b	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Schifffahrt)	1.000 Tonnen CO2		68,00	2011	50,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI11a	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Straßen- und Schienenverkehr)				
EI11b	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Schifffahrt)				

DE

DE

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Übergangsregionen	10,00			1,00			
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			1,00			
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	25,00			0,00			
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	25,00			5,00			
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im	Anzahl	Stärker entwickelte	65,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)		Regionen							
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	65,00			13,00			
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	10,00			2,00			
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			3,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	0,00					
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	0,00					
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	0,00					
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	0,00					
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	0,00					
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	0,00					
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	0,00					
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	0,00					
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	0,00					
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	0,00					

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
Spezifisches Ziel	SZ 13 - Nachhaltige Aufwertung des niedersächsischen Kultur- und Naturerbes

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI13	Frequentierung der zu fördernden Landschaften (Index)	Index (2015=100)		100,00	2015	120,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI13	Frequentierung der zu fördernden Landschaften (Index)	100,00			

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	1.500,00			0,00			
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	1.500,00			5.000,00			
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	4.500,00			1,00			
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	4.500,00			98,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Übergangsregionen	17,00			0,00			
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Übergangsregionen	17,00			1,00			
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	43,00			0,00			
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	43,00			2,00			
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			0,00			
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			0,00			
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			1,00			
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Übergangsregionen	7,00			0,00			
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Übergangsregionen	7,00			0,00			
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			0,00			
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	20,00			2,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	0,00					
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	0,00					
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	0,00					
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	0,00					
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	0,00					
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	0,00					
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	0,00					
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	0,00					
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	0,00					
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	0,00					
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	0,00					
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	0,00					
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	0,00					
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	0,00					
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	0,00					

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur
Spezifisches Ziel	SZ 14 - Sicherung der Biologischen Vielfalt

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI 14	HNV-(High nature value)-Indikator	%		10,80	2012	12,00			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 14	HNV-(High nature value)-Indikator	9,20			

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärmminderungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	6,00			0,00			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	6,00			1,60			
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	34,00			0,00			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	34,00			10,13			
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Übergangsregionen	45.000,00			0,00			
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Übergangsregionen	45.000,00			14.039,00			
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	255.000,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		zugeführte Flächen									
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	255.000,00			60.240,00			
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Übergangsregionen	15.000,00			0,00			
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Übergangsregionen	15.000,00			2.305,00			
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	85.000,00			0,00			
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	85.000,00			66.365,00			
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung ≥ Z2)	Tonnen	Übergangsregionen	60.000,00			0,00			
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung ≥ Z2)	Tonnen	Übergangsregionen	60.000,00			4.370,00			
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung ≥ Z2)	Tonnen	Stärker entwickelte Regionen	340.000,00			0,00			
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung ≥ Z2)	Tonnen	Stärker entwickelte Regionen	340.000,00			85.511,00			

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00					
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00					
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	6,18					
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	0,00					
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	0,00					
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	0,00					
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	17.038,00					
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	0,00					
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	0,00					
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	0,00					
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	44.217,00					
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung ≥ Z2)	0,00					
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung ≥ Z2)	0,00					
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung ≥ Z2)	0,00					
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials	57.500,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		(Belastung ≥ Z2)						

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärmminderungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 15 - Erhöhung der nachhaltigen Nutzung von Brachflächen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse „Technische Hilfe“

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	Anmerkungen
EI 15	Flächenverbrauch (Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche)	ha/Tag		9,85	2012	5,50			

ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 15	Flächenverbrauch (Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche)	9,32		10,34	

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						6,00	0,00	6,00				0,00	6,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						25,00	0,00	25,00				0,00	25,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung	Übergangsregionen						13,00	0,00	13,00				0,00	12,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	erlangen														
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						18,00	0,00	18,00				0,00	18,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						16,00	1,00	15,00				1,00	15,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						4,00	0,00	4,00				0,00	4,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						3,00	0,00	3,00				0,00	3,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2,00	0,00	2,00				0,00	2,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1,00	0,00	1,00				0,00	1,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	1,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1,00	0,00	1,00				0,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1,00	0,00	1,00				0,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung	Stärker entwickelte	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	erlangen	Regionen				
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	1,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI17a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%			40,00			20,00%	%	20,59%	20,00%	0,00%	20,59%	
EI17a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%			64,28			32,14%	%	32,14%	32,14%	0,00%	32,14%	
EI17b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%			12,12			6,06%	%	6,15%	6,06%	0,00%	6,15%	
EI17b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%			0,00			0,00%	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI17c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	30,00%			45,47			13,64%	%	12,31%	13,64%	100,00%	12,31%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI17c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	30,00%			0,00			0,00%	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI17a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI17a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI17b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI17b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI17c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI17c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige															

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				117,00	1,00	116,00				112,00	1,00	111,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				45,00	0,00	45,00				44,00	0,00	44,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				51,00	0,00	51,00				49,00	0,00	49,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				35,00	0,00	35,00				35,00	0,00	35,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				200,00	0,00	200,00				192,00	0,00	192,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				21,00	0,00	21,00				21,00	0,00	21,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	450,00	0,00	0,00	28,00	0,00	28,00	0,06			26,00	0,00	26,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				9,00	0,00	9,00				9,00	0,00	9,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				58,00	0,00	58,00				54,00	0,00	54,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				214,00	1,00	213,00				206,00	1,00	205,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				92,00	0,00	92,00				89,00	0,00	89,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				87,00	0,00	87,00				86,00	0,00	86,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				66,00	0,00	66,00				65,00	0,00	65,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				87,00	0,00	87,00				82,00	0,00	82,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				34,00	0,00	34,00				32,00	0,00	32,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				9,00	0,00	9,00				8,00	0,00	8,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				4,00	0,00	4,00				4,00	0,00	4,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				5,00	0,00	5,00				5,00	0,00	5,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				162,00	0,00	162,00				150,00	0,00	150,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	69,00	0,00	0,00	22,00			0,32			22,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				23,00						15,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				307,00	0,00	307,00				307,00	0,00	307,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				69,00	0,00	69,00				69,00	0,00	69,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				36,00	0,00	36,00				36,00	0,00	36,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				30,00	0,00	30,00				30,00	0,00	30,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				38,00	0,00	38,00				38,00	0,00	38,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				27,00	0,00	27,00				27,00	0,00	27,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	770,00	0,00	0,00	35,00	0,00	35,00	0,05			35,00	0,00	35,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				31,00	0,00	31,00				31,00	0,00	31,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				107,00	0,00	107,00				107,00	0,00	107,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				157,00	0,00	157,00				157,00	0,00	157,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				115,00	0,00	115,00				115,00	0,00	115,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				138,00	0,00	138,00				138,00	0,00	138,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				79,00	0,00	79,00				79,00	0,00	79,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				94,00	0,00	94,00				94,00	0,00	94,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				37,00	0,00	37,00				37,00	0,00	37,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				7,00	0,00	7,00				7,00	0,00	7,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				6,00	0,00	6,00				6,00	0,00	6,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				12,00	0,00	12,00				12,00	0,00	12,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				75,00	0,00	75,00				75,00	0,00	75,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	118,00	0,00	0,00	38,00			0,32			38,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				38,00						22,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					749,00						734,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	8,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	8,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	12,00	0,00	12,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	8,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		15,00			0,00		

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Übergangsregionen	Anzahl	5.200,00			131,00	1,00	130,00	0,03			126,00	1,00	125,00
OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	8.200,00			320,00	0,00	320,00	0,04			320,00	0,00	320,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Übergangsregionen	Anzahl	500,00			63,00	0,00	63,00	0,13			63,00	0,00	63,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	900,00			203,00	0,00	203,00	0,23			203,00	0,00	203,00
OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Übergangsregionen	Anzahl	4.200,00			85,00	1,00	84,00	0,02			80,00	1,00	79,00
OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	7.900,00			64,00	0,00	64,00	0,01			64,00	0,00	64,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00
OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00
OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						673,00	301,00	372,00				261,00	320,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	85,00%	%	%	665,00	299,00	366,00	0,54			259,00	315,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						277,00	87,00	190,00				80,00	180,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	85,00%	%	%	277,00	87,00	190,00	0,47			80,00	180,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						7,00	1,00	6,00				1,00	5,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%	%	%	5,00	1,00	4,00	0,78			1,00	4,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						4,00	0,00	4,00				0,00	4,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige														
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						190,00	75,00	115,00				64,00	95,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						66,00	25,00	41,00				25,00	41,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Teilnahme auf Arbeitsuche sind					
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	40,00	52,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	40,00	51,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	7,00	10,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	7,00	10,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben,	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	einschließlich Selbständige					
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	11,00	20,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben,	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	einschließlich Selbständige					

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	65,00%			0,00			0,00%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	65,00%			0,00			0,00%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015	2014

			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	**Männer**	**Frauen**	**Insgesamt**	**Männer**	**Frauen**		**Insgesamt**	**Männer**	**Frauen**	**Insgesamt**	**Männer**	**Frauen**	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	440,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	2.400,00	0,00	0,00	688,00	215,00	473,00	0,29			596,00	176,00	420,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				60,00	23,00	37,00				52,00	18,00	34,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	380,00	0,00	0,00	66,00	17,00	49,00	0,17			57,00	12,00	45,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				137,00	42,00	95,00				120,00	36,00	84,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				408,00	110,00	298,00				359,00	95,00	264,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				143,00	63,00	80,00				117,00	45,00	72,00
CO12	Teilnehmer, die in	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Erwerbslosenhaushalten leben													
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				41,00	2,00	39,00				36,00	1,00	35,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				54,00	18,00	36,00				52,00	16,00	36,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				9,00	2,00	7,00				7,00	2,00	5,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				6,00	2,00	4,00				4,00	2,00	2,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				286,00	91,00	195,00				250,00	75,00	175,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				791,00						699,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	770,00	0,00	0,00	16,00	1,00	15,00	0,02			16,00	1,00	15,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				6,00	0,00	6,00				6,00	0,00	6,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				9,00	1,00	8,00				7,00	0,00	7,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine	Stärker entwickelte Regionen				5,00	0,00	5,00				4,00	0,00	4,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	schulische oder berufliche Bildung absolvieren													
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	4.200,00	0,00	0,00	1.458,00	705,00	753,00	0,35			1.170,00	585,00	585,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				178,00	80,00	98,00				137,00	61,00	76,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	650,00	0,00	0,00	72,00	27,00	45,00	0,11			56,00	22,00	34,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				231,00	100,00	131,00				167,00	77,00	90,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				756,00	327,00	429,00				619,00	273,00	346,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				496,00	280,00	216,00				407,00	236,00	171,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				9,00	2,00	7,00				8,00	1,00	7,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				3,00	0,00	3,00				3,00	0,00	3,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				76,00	3,00	73,00				55,00	3,00	52,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				112,00	43,00	69,00				92,00	35,00	57,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				20,00	9,00	11,00				17,00	8,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				21,00	10,00	11,00				16,00	8,00	8,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				541,00	276,00	265,00				443,00	228,00	215,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	durchgeführt werden													
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				1.665,00						1.374,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					2.171,00						1.789,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	92,00	39,00	53,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	8,00	5,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	9,00	5,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	17,00	6,00	11,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	49,00	15,00	34,00	0,00	0,00	0,00

CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	26,00	18,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	5,00	1,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	36,00	16,00	20,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	92,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	288,00	120,00	168,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	41,00	19,00	22,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	16,00	5,00	11,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	64,00	23,00	41,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	137,00	54,00	83,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	89,00	44,00	45,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	21,00	0,00	21,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	20,00	8,00	12,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	3,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	5,00	2,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	98,00	48,00	50,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	291,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		382,00					

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Übergangsregionen	Anzahl	26,00			1,00	0,00	0,00	0,04			1,00	0,00	0,00
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	47,00			3,00	0,00	0,00	0,06			3,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	haben, einschließlich Selbständige														
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer,	Stärker entwickelte	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Regionen				
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI19	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	Verhältnis	CO20 Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Verhältnis	33,00%						%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI19	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis	CO20 Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Verhältnis	33,00%						%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI19	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI19	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	ein Mainstreaming empfohlen werden															

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Erwerbslosenhaushalten leben													
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	11,00			0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	schulische oder berufliche Bildung absolvieren													
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen	Stärker entwickelte Regionen	13,00			0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	durchgeführt werden													
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00		

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	Anzahl	9,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	10,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	erlangen														
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung	Stärker entwickelte	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	erlangen	Regionen				
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	Verhältnis	CO20 Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Verhältnis	33,00%						%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis	CO20 Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Verhältnis	33,00%						%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung	Stärker entwickelte	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Regionen														

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	13,00			0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00		

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	Anzahl	6,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	8,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						463,00	312,00	151,00				264,00	113,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						72,00	50,00	22,00				39,00	20,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						274,00	172,00	102,00				133,00	72,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						97,00	64,00	33,00				39,00	24,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						2.730,00	1.723,00	1.007,00				1.167,00	658,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung	Übergangsregionen						523,00	355,00	168,00				241,00	115,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	erlangen														
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.678,00	1.026,00	652,00				692,00	451,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	25,00%	%	%	1.132,00	739,00	393,00	0,62			484,00	259,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						349,00	228,00	121,00				156,00	95,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	25,00%	%	%	236,00	160,00	76,00	0,54			108,00	61,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.161,00	744,00	417,00				563,00	295,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						205,00	143,00	62,00				97,00	49,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						470,00	315,00	155,00				143,00	59,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						62,00	43,00	19,00				22,00	6,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten	Stärker entwickelte Regionen						32,00	20,00	12,00				12,00	10,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	nach ihrer Teilnahme verbessert hat														
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1,00	1,00	0,00				1,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						205,00	138,00	67,00				76,00	24,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						16,00	11,00	5,00				7,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	48,00	38,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	11,00	2,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung	Stärker entwickelte Regionen	39,00	30,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	absolvieren					
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	25,00	9,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	556,00	349,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	114,00	53,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	334,00	201,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	255,00	134,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	72,00	26,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	52,00	15,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	181,00	122,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	46,00	13,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Stärker entwickelte Regionen	172,00	96,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Selbständige					
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	21,00	13,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	8,00	2,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	62,00	43,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	4,00	5,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	Verhältnis	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	60,00%			9,02			5,41%	5,25%	10,91%	10,43%	9,35%	25,00%	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	60,00%			33,42			20,05%	23,10%	6,71%	38,64%	41,18%	15,38%	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	Verhältnis	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	55,00%			109,02			59,96%	59,48%	60,69%	60,59%	59,81%	61,80%	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	55,00%			109,87			60,43%	57,71%	64,77%	55,94%	53,91%	59,22%	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen,	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	35,00%			0,00			0,00%	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren																	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	35,00%			0,00			0,00%	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	55,00%			0,00			0,00%	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	55,00%			0,00			0,00%	%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	Zertifikat abschließen															
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	59,46%	59,20%	59,90%	59,46%	59,20%	59,90%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	63,99%	60,91%	68,74%	63,99%	60,91%	68,74%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.150,00			1.744,00	1.155,00	589,00	0,81			905,00	648,00	257,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1.010,00			960,00	620,00	340,00	0,95			473,00	328,00	145,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.172,00	694,00	478,00				508,00	317,00	191,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				456,00	297,00	159,00				214,00	150,00	64,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				134,00	77,00	57,00				66,00	36,00	30,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	15.000,00			2.665,00	1.628,00	1.037,00	0,18			1.177,00	745,00	432,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				6,00	6,00	0,00				6,00	6,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	160,00			6,00	6,00	0,00	0,04			6,00	6,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				2.290,00	1.432,00	858,00				1.153,00	766,00	387,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				213,00	144,00	69,00				138,00	103,00	35,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				15,00	13,00	2,00				13,00	13,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				1.447,00	890,00	557,00				713,00	471,00	242,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				420,00	224,00	196,00				210,00	126,00	84,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				149,00	28,00	121,00				78,00	20,00	58,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				980,00	642,00	338,00				470,00	332,00	138,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				80,00	53,00	27,00				41,00	31,00	10,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				465,00	355,00	110,00				245,00	200,00	45,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				162,00	112,00	50,00				89,00	64,00	25,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				741,00	460,00	281,00				405,00	264,00	141,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				65,00						37,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	3.200,00			7.300,00	4.599,00	2.701,00	2,28			3.918,00	2.561,00	1.357,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.500,00			3.558,00	2.252,00	1.306,00	2,37			1.921,00	1.258,00	663,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				6.018,00	3.635,00	2.383,00				2.988,00	1.898,00	1.090,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				1.806,00	1.118,00	688,00				1.019,00	657,00	362,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				463,00	250,00	213,00				203,00	109,00	94,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	64.000,00			12.747,00	7.716,00	5.031,00	0,20			6.348,00	3.983,00	2.365,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				40,00	26,00	14,00				40,00	26,00	14,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	240,00			40,00	26,00	14,00	0,17			40,00	26,00	14,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				11.034,00	6.656,00	4.378,00				5.658,00	3.568,00	2.090,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				838,00	494,00	344,00				478,00	300,00	178,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				40,00	27,00	13,00				38,00	26,00	12,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				7.005,00	4.322,00	2.683,00				3.614,00	2.338,00	1.276,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				1.916,00	1.011,00	905,00				1.096,00	601,00	495,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				473,00	54,00	419,00				240,00	32,00	208,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				5.371,00	3.393,00	1.978,00				2.965,00	1.966,00	999,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				435,00	266,00	169,00				201,00	127,00	74,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				2.453,00	1.671,00	782,00				1.263,00	914,00	349,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				815,00	579,00	236,00				521,00	383,00	138,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				2.833,00	1.806,00	1.027,00				1.476,00	1.003,00	473,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				247,00						134,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					16.831,00						8.588,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	839,00	507,00	332,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	487,00	292,00	195,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	664,00	377,00	287,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	242,00	147,00	95,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	68,00	41,00	27,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.488,00	883,00	605,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1.137,00	666,00	471,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	75,00	41,00	34,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	734,00	419,00	315,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	210,00	98,00	112,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	71,00	8,00	63,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	510,00	310,00	200,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	39,00	22,00	17,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	220,00	155,00	65,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	73,00	48,00	25,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	336,00	196,00	140,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	28,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	3.382,00	2.038,00	1.344,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.637,00	994,00	643,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	3.030,00	1.737,00	1.293,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	787,00	461,00	326,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	260,00	141,00	119,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	6.399,00	3.733,00	2.666,00	0,00	0,00	0,00

CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	5.376,00	3.088,00	2.288,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	360,00	194,00	166,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	3.391,00	1.984,00	1.407,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	820,00	410,00	410,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	233,00	22,00	211,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	2.406,00	1.427,00	979,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	234,00	139,00	95,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	1.190,00	757,00	433,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	294,00	196,00	98,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	1.357,00	803,00	554,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	113,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		8.243,00			0,00		

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Übergangsregionen	Anzahl	700,00			40,00	40,00	0,00	0,06			40,00	40,00	0,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	1.380,00			2,00	0,00	2,00	0,00			2,00	0,00	2,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl	3.750,00			380,00	230,00	150,00	0,10			151,00	91,00	60,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	16.000,00			1.449,00	862,00	587,00	0,09			712,00	443,00	269,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Übergangsregionen	Anzahl	9.000,00			1.398,00	882,00	516,00	0,16			611,00	399,00	212,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	38.400,00			6.626,00	4.086,00	2.540,00	0,17			3.422,00	2.161,00	1.261,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	229,00	139,00	90,00	0,00	0,00	0,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	737,00	419,00	318,00	0,00	0,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Übergangsregionen	787,00	483,00	304,00	0,00	0,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Stärker entwickelte Regionen	3.204,00	1.925,00	1.279,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	verbessert hat														
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	nach ihrer Teilnahme verbessert hat					
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	Anzahl		Anzahl	20,00			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Anzahl	20,00			0,13			2,50	0,00	0,00	2,50	0,00	0,00	
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	90,00%						%	%	%	83,33%	0,00%	0,00%	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	60,00%			0,00			0,00%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	60,00%			0,00			0,00%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	Schwerpunkte ausbilden																	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				133,00	13,00	120,00				133,00	13,00	120,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				5,00	1,00	4,00				5,00	1,00	4,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				15,00	0,00	15,00				15,00	0,00	15,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				10,00	1,00	9,00				10,00	1,00	9,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				86,00	6,00	80,00				86,00	6,00	80,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				39,00	7,00	32,00				39,00	7,00	32,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				17,00	0,00	17,00				17,00	0,00	17,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				20,00	3,00	17,00				20,00	3,00	17,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				7,00	0,00	7,00				7,00	0,00	7,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				6,00	0,00	6,00				6,00	0,00	6,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				38,00	1,00	37,00				38,00	1,00	37,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				15,00	6,00	9,00				15,00	6,00	9,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				3,00	1,00	2,00				3,00	1,00	2,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				2,00	2,00	0,00				2,00	2,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				13,00	4,00	9,00				13,00	4,00	9,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				1,00	1,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten	Stärker entwickelte Regionen				8,00	1,00	7,00				8,00	1,00	7,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	leben													
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					150,00						150,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00		

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Übergangsregionen	Anzahl	5,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	20,00			4,00	0,00	0,00	0,20			4,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Übergangsregionen	Anzahl	8,00			5,00	0,00	0,00	0,63			5,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	15,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
OI127	Bereits in der Förderperiode 2007–2013 existierende Bildungsnetzwerke, die zwecks Verbreiterung und/oder Vertiefung gefördert werden	Übergangsregionen	Anzahl	7,00			6,00	0,00	0,00	0,86			6,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Übergangsregionen	Anzahl	1.700,00			792,00	0,00	0,00	0,47			792,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	5.600,00			28,00	0,00	0,00	0,01			28,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015	2014

			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI127	Bereits in der Förderperiode 2007–2013 existierende Bildungsnetzwerke, die zwecks Verbreiterung und/oder Vertiefung gefördert werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	verbessert hat														
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	nach ihrer Teilnahme verbessert hat					
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%						%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%						%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%						%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	50,00%						%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	leben													
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00		

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Übergangsregionen	Anzahl	5,00			1,00	0,00	0,00	0,20			1,00		
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	10,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	Anzahl	60,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	90,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	Anzahl	1.860,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	2.790,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	Anzahl	20,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	30,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	Anzahl	320,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	480,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						2,00	2,00	0,00				2,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						566,00	387,00	179,00				387,00	179,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						420,00	296,00	124,00				296,00	124,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						4,00	4,00	0,00				4,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						2,00	1,00	1,00				1,00	1,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	verbessert hat														
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	nach ihrer Teilnahme verbessert hat					
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	93,00%			0,00			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	93,00%			0,00			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	60,00%			0,00			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	60,00%			0,00			0,00%	0,00%	0,00%	6,40%	9,40%	0,00%	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	Verhältnis		Verhältnis	65,00%						%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis		Verhältnis	65,00%			0,00			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	90,04%	88,86%	91,88%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	90,04%	88,86%	91,88%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015							2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	absolvieren															
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				183,00	86,00	97,00				183,00	86,00	97,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				3.465,00	2.889,00	576,00				3.465,00	2.889,00	576,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				3.394,00	2.773,00	621,00				3.394,00	2.773,00	621,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				3.193,00	2.605,00	588,00				3.193,00	2.605,00	588,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				426,00	343,00	83,00				426,00	343,00	83,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				15,00	14,00	1,00				15,00	14,00	1,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				2,00	1,00	1,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				40,00	13,00	27,00				40,00	13,00	27,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				91,00	72,00	19,00				91,00	72,00	19,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				3,00	3,00	0,00				3,00	3,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				6,00	5,00	1,00				6,00	5,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				58,00	45,00	13,00				58,00	45,00	13,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				1.703,00	1.403,00	300,00				1.703,00	1.403,00	300,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				12,00						12,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	210,00			22,00			0,10			22,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				55,00	42,00	13,00				55,00	42,00	13,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				36,00	28,00	8,00				36,00	28,00	8,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				172,00	118,00	54,00				172,00	118,00	54,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				5,00	3,00	2,00				5,00	3,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				11.016,00	9.196,00	1.820,00				11.015,00	9.195,00	1.820,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				10.281,00	8.602,00	1.679,00				10.280,00	8.601,00	1.679,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				2,00	2,00	0,00				2,00	2,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				9.073,00	7.724,00	1.349,00				9.072,00	7.723,00	1.349,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				2.001,00	1.503,00	498,00				2.001,00	1.503,00	498,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				68,00	47,00	21,00				68,00	47,00	21,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				90,00	60,00	30,00				90,00	60,00	30,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				30,00	18,00	12,00				30,00	18,00	12,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				127,00	46,00	81,00				127,00	46,00	81,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				1.774,00	1.476,00	298,00				1.774,00	1.476,00	298,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				70,00	53,00	17,00				70,00	53,00	17,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				86,00	77,00	9,00				86,00	77,00	9,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				176,00	155,00	21,00				176,00	155,00	21,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten	Stärker entwickelte Regionen				5.041,00	4.269,00	772,00				5.041,00	4.269,00	772,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	leben													
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				38,00						38,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	1.072,00			86,00			0,08			84,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					14.891,00						14.890,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	2,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1,00			0,00		

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Übergangsregionen	Anzahl	10.200,00			2.016,00	0,00	0,00	0,20			2.016,00		
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	33.000,00			6.826,00	0,00	0,00	0,21			6.826,00		
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Übergangsregionen	Anzahl	26.400,00			3.648,00	2.975,00	673,00	0,14			3.648,00	2.975,00	673,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	88.000,00			11.243,00	9.356,00	1.887,00	0,13			11.242,00	9.355,00	1.887,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Übergangsregionen	Anzahl	8,00			2,00	0,00	0,00	0,25			2,00	0,00	0,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	16,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Übergangsregionen	Anzahl	1.275,00			181,00	85,00	96,00	0,14			181,00	85,00	96,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	2.550,00			156,00	106,00	50,00	0,06			156,00	106,00	50,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf	Übergangsregionen	Anzahl	425,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	unterstützt werden (2. Schwelle)														
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	850,00			34,00	30,00	4,00	0,04			34,00	30,00	4,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	10 - Technische Hilfe - ESF

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	10 - Technische Hilfe - ESF

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien		Anzahl	4,00			0,00			0,00			0,00		
OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms		Anzahl	20,00			17,00			0,85			12,00		
OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm		Anzahl	5.000,00			4.150,00			0,83			3.100,00		
OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen		Anzahl	12,00			18,00			1,50			18,00		
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm		Anzahl	50,00			18,00			0,36			8,00		
OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)		Anzahl	25,00			4,00			0,16			4,00		
OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)		Vollzeitäquivalent	1,50			2,00			1,33			1,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien		0,00					
OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms		5,00					
OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm		1.050,00					
OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen		0,00					
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm		10,00					
OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)		0,00					
OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)		1,00					

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE)

Prioritätsachse	5 - Technische Hilfe - EFRE

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
F	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	Anzahl		4,00			0,00			
S	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	Anzahl		4,00			0,00			
F	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	Anzahl		20,00			16,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
S	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	Anzahl		20,00			16,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
F	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden	Anzahl		5.000,00			3.550,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm									Indikatoren ESF
S	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	Anzahl		5.000,00			3.550,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
F	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	Anzahl		8,00			4,00			
S	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	Anzahl		8,00			4,00			
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	Anzahl		50,00			21,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	Anzahl		50,00			21,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	Anzahl		50,00			17,00			
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	Anzahl		50,00			17,00			
F	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB,	Vollzeitäquivalent		1,50			1,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	Anmerkungen
		PB)									Indikatoren ESF
S	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	Vollzeitäquivalent		1,50			1,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF

(1) S = ausgewählte Vorhaben, F = vollständig durchgeführte Vorhaben

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	0,00					
S	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	0,00					
F	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	5,00					
S	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	5,00					
F	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das	1.050,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Multifondsprogramm						
S	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	1.050,00					
F	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	0,00					
S	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	0,00					
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	10,00					
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	10,00					
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	0,00					
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	0,00					
F	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	1,00					
S	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB,	1,00					

(1)	ID	Indikator	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		PB)						

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	11
CO02 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	2
CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	9
CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	3

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Priorität sachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2016 Männer kumuliert	2016 Frauen kumuliert	2016 Jährlich insgesamt	2016 Jährlich insgesamt Männer	2016 Jährlich insgesamt Frauen
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	0,00					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2016 Männer kumuliert	2016 Frauen kumuliert	2016 Jährlich insgesamt	2016 Jährlich insgesamt Männer	2016 Jährlich insgesamt Frauen
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	3,00					
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1,00					
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	6,00					
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1,00					
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Übergangsregionen	0,00					

Priorität sachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2016 Männer kumuliert	2016 Frauen kumuliert	2016 Jährlich insgesamt	2016 Jährlich insgesamt Männer	2016 Jährlich insgesamt Frauen
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1,00					
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2016 Männer kumuliert	2016 Frauen kumuliert	2016 Jährlich insgesamt	2016 Jährlich insgesamt Männer	2016 Jährlich insgesamt Frauen
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00					
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
6	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	117,00	1,00	116,00	112,00	1,00	111,00
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Übergangsregionen	888,00	215,00	673,00	788,00	176,00	612,00
6	O	OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	131,00	1,00	130,00	126,00	1,00	125,00
6	O	OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	85,00	1,00	84,00	80,00	1,00	79,00
6	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	323,00	1,00	322,00	323,00	1,00	322,00
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1.496,00	705,00	791,00	1.208,00	585,00	623,00
6	O	OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	320,00	0,00	320,00	320,00	0,00	320,00
6	O	OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	64,00	0,00	64,00	64,00	0,00	64,00
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00					
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Übergangsregionen	0,00			0,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2016 Männer kumuliert	2016 Frauen kumuliert	2016 Jährlich insgesamt	2016 Jährlich insgesamt Männer	2016 Jährlich insgesamt Frauen
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00					
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
8	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	1.744,00	1.155,00	589,00	905,00	648,00	257,00
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	2.665,00	1.628,00	1.037,00	1.177,00	745,00	432,00
8	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	7.300,00	4.599,00	2.701,00	3.918,00	2.561,00	1.357,00
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	12.747,00	7.716,00	5.031,00	6.348,00	3.983,00	2.365,00
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00					
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	2.016,00	0,00	0,00	2.016,00		
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	792,00	0,00	0,00	792,00	0,00	0,00
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	6.826,00	0,00	0,00	6.826,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2016 Männer kumuliert	2016 Frauen kumuliert	2016 Jährlich insgesamt	2016 Jährlich insgesamt Männer	2016 Jährlich insgesamt Frauen
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	28,00	0,00	0,00	28,00	0,00	0,00
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden,	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
			um Produkte neu auf den Markt zu bringen						
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
			Zuschüsse						
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
			Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden						
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
6	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	5,00	0,00	
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Übergangsregionen	100,00	0,00	
6	O	OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	5,00	0,00	
6	O	OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	5,00	0,00	
6	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	288,00	0,00	
6	O	OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
			mit dem Ziel Qualifizierung						
6	O	OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
8	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	839,00	0,00	
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	1.488,00	0,00	
8	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.382,00	0,00	
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	6.399,00	0,00	
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
9	O	OI14	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
		5	Ausbildungen						
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	32800000			154.750.000,00		
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	73400000			318.750.000,00		

Priorität sachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	19			67,00		
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	56			134,00		
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Übergangsregionen	3			14,00		
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	42			147,00		
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	112			266,00		
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	8			31,00		
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	44000000			201.600.000,00		
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	90000000			405.000.000,00		
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	30			105,00		
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	70			185,00		

Priorität sachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
			andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse									
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	3			11,00		
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	60			210,00		
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	160			385,00		
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	7			23,00		
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	34400000			140.600.000,00		
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	66200000			271.000.000,00		
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Übergangsregionen	1580			7.990,00		
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Übergangsregionen	750			3.000,00		
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3260			16.630,00		

Priorität sachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
			Treibhausgasemissionen									
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1750			7.000,00		
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	8500000			37.774.480,00		
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	20900000			93.742.200,00		
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	2			6,00		
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	300			1.500,00		
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	3			10,00		
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	12			34,00		
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	900			4.500,00		
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	6			20,00		
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	9800000			53.400.000,00		
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	16400000			89.900.000,00		
6	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	60			440,00		

Priorität sachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Übergangsregionen	560			2.400,00		
6	O	OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1560			5.200,00		
6	O	OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1260			4.200,00		
6	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	95			770,00		
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	985			4.200,00		
6	O	OI140	Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2460			8.200,00		
6	O	OI142	Durch KO-Stellen beratene Berufsrückkehrerinnen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2370			7.900,00		
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	2000000			9.752.800,00		
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2400000			11.610.365,00		
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Übergangsregionen	5			24,00		
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	6			29,00		
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte	Euro	ESF	Übergangsregionen	19300000			67.200.000,00		

Priorität sachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
			Gesamtausgaben									
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	48800000			173.800.000,00		
8	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	700			2.150,00		
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	3750			15.000,00		
8	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1050			3.200,00		
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	16000			64.000,00		
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	10600000			54.800.000,00		
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	17200000			87.300.000,00		
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	2550			10.200,00		
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	300			1.700,00		
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	540			1.860,00		
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	8300			33.000,00		
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1000			5.600,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	770			2.790,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Anhang II Tabelle 1 in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	154.750.000,00	40,00	13.709.677,44	8,86%	8.834.396,17	1.138.274,23	0,74%	30
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	318.750.000,00	40,00	67.481.947,28	21,17%	44.798.743,16	3.629.537,26	1,14%	161
2	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	201.600.000,00	33,33	59.081.984,75	29,31%	22.770.701,45	13.570.733,20	6,73%	34
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	405.000.000,00	33,33	144.253.858,73	35,62%	54.587.798,18	22.645.447,27	5,59%	70
3	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	140.600.000,00	50,00	7.971.809,36	5,67%	6.775.809,36	26.756,78	0,02%	10
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	271.000.000,00	50,00	35.295.602,33	13,02%	34.162.130,97	827.551,76	0,31%	32

4	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	37.774.480,00	50,00	2.621.782,01	6,94%	1.906.430,04	0,00	0,00%	11
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	93.742.200,00	50,00	22.441.300,53	23,94%	19.270.007,83	475.622,11	0,51%	36
6	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	53.400.000,00	50,00	11.466.724,46	21,47%	8.423.869,20	1.992.397,45	3,73%	1.227
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	89.900.000,00	50,00	29.617.185,28	32,94%	20.288.748,69	3.465.978,76	3,86%	2.518
7	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	9.752.800,00	60,00	1.701.783,59	17,45%	1.021.070,13	128.643,67	1,32%	7
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	11.610.365,00	60,00	2.680.455,44	23,09%	1.824.902,55	165.780,32	1,43%	9
8	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	67.200.000,00	50,00	21.075.539,15	31,36%	20.274.834,31	7.571.566,19	11,27%	40
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	173.800.000,00	50,00	70.376.179,84	40,49%	66.182.980,85	29.870.397,60	17,19%	146
9	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	54.800.000,00	50,00	10.512.229,68	19,18%	8.611.661,96	896.452,71	1,64%	24
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	87.300.000,00	50,00	18.149.246,44	20,79%	16.809.469,54	2.961.975,19	3,39%	66
10	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	7.795.966,00	50,00	1.405.083,12	18,02%	1.405.083,12	1.405.083,12	18,02%	0
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	15.205.506,00	50,00	1.924.197,65	12,65%	1.924.197,65	1.924.197,65	12,65%	0
5	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	18.190.600,00	50,00	2.317.523,92	12,74%	2.317.523,92	2.317.523,92	12,74%	0
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	37.072.580,00	50,00	3.315.419,89	8,94%	3.315.419,89	3.315.419,89	8,94%	0
Insgesamt	**EFRE**	**Übergangsregionen**		**552.915.080,00**	**41,12**	**85.702.777,48**	**15,50%**	**42.604.860,94**	**17.053.288,13**	**3,08%**	**85**

Insgesamt	**EFRE**	**Stärker entwickelte Regionen**		**1.125.564.780,00**	**41,17**	**272.788.128,76**	**24,24%**	**156.134.100,03**	**30.893.578,29**	**2,74%**	**299**
Insgesamt	**ESF**	**Übergangsregionen**		**192.948.766,00**	**50,51**	**46.161.360,00**	**23,92%**	**39.736.518,72**	**11.994.143,14**	**6,22%**	**1.298**
Insgesamt	**ESF**	**Stärker entwickelte Regionen**		**377.815.871,00**	**50,31**	**122.747.264,65**	**32,49%**	**107.030.299,28**	**38.388.329,52**	**10,16%**	**2.739**
Insgesamt				**2.249.244.497,00**	**43,49**	**527.399.530,89**	**23,45%**	**345.505.778,97**	**98.329.339,08**	**4,37%**	**4.421**

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen												
1	EFRE	Übergangsregionen	002	01	02	07	01		07	DE93B	822.500,00	493.500,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	060	01	01	07	01		19	DE92	849.715,12	849.715,12	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	060	01	02	07	01		19	DE916	524.987,84	524.987,84	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	060	01	02	07	01		19	DE939	524.581,59	524.581,59	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01		18	DE935	240.000,00	120.000,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01		24	DE935	899.970,00	882.720,00	0,00	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01		18	DE936	2.308.460,00	2.308.460,00	527.825,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01		19	DE939	218.500,58	189.831,62	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		07	DE931	139.189,00	48.700,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		07	DE935	213.338,00	74.600,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		13	DE935	973.327,33	340.200,00	234.547,45	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		24	DE935	961.116,11	432.400,00	0,00	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		05	DE939	550.331,80	373.900,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE933	44.380,00	15.500,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE934	285.760,00	100.000,00	32.632,95	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE935	1.430.720,00	500.000,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE937	351.020,00	122.800,00	76.273,21	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE93A	80.950,00	28.300,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE93B	284.986,00	99.700,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		09	DE939	285.742,41	99.900,00	102.175,75	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		11	DE93B	158.180,00	55.300,00	0,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		12	DE933	1.030.372,22	463.500,00	74.106,35	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01		07	DE933	275.936,00	96.500,00	30.719,84	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01		08	DE935	255.613,44	89.300,00	59.993,68	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte	058	01	01	07	01		19	DE91B	824.000,00	824.000,00	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE92	2.616.422,70	2.616.422,70	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE943	4.990.000,00	4.990.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059	01	01	07	01		24	DE911	480.000,00	240.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059	01	02	07	01		19	DE94F	1.986.919,20	993.459,60	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE911	996.435,95	996.435,95	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE91B	286.473,53	286.473,53	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE92	1.794.350,00	1.794.350,00	0,00	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE925	642.774,30	642.774,30	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE943	351.102,72	351.102,72	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE944	875.203,73	875.203,73	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE945	223.620,75	223.620,75	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte	060	01	01	07	01		24	DE916	878.019,93	790.217,93	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		24	DE943	495.615,95	442.406,75	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	02	07	01		19	DE916	584.525,60	584.525,60	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		18	DE915	748.000,00	748.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		18	DE92	720.000,00	360.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		18	DE923	948.906,62	948.906,62	79.418,62	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		18	DE945	780.000,00	780.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		19	DE911	894.302,42	859.302,42	0,00	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		19	DE915	603.579,71	535.854,71	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		19	DE91B	1.176.090,51	1.176.090,51	0,00	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		19	DE92	908.138,43	845.138,43	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		19	DE925	540.189,48	540.189,48	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte	062	01	01	07	01		19	DE943	476.719,50	476.719,50	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		19	DE944	2.064.891,31	2.064.891,31	0,00	7
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		19	DE945	693.516,91	693.516,91	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		24	DE911	748.625,70	748.625,70	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	02	07	01		18	DE922	640.000,00	320.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	02	07	01		18	DE948	720.000,00	720.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	02	07	01		18	DE94C	765.000,00	765.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	02	07	01		19	DE916	592.328,55	592.328,55	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	02	07	01		19	DE942	638.229,46	638.229,46	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		07	DE916	486.084,00	239.300,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		13	DE944	300.000,00	120.000,00	38.833,68	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		20	DE92	450.000,00	180.000,00	56.038,96	1
1	EFRE	Stärker entwickelte	063	01	01	07	01		21	DE911	1.087.040,00	434.600,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		21	DE943	450.000,00	225.000,00	22.430,05	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	02	07	01		21	DE94A	1.115.601,00	446.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		01	DE943	295.110,00	100.000,00	168.509,27	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		03	DE92	279.441,67	97.800,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		05	DE911	2.198.079,05	1.078.100,00	198.354,00	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		05	DE925	1.251.401,20	700.700,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE915	111.666,67	39.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE943	75.000,00	26.200,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE944	1.604.347,95	905.900,00	87.842,87	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE915	553.262,36	193.000,00	37.996,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE92	221.475,00	77.300,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte	064	01	01	07	01		07	DE923	272.900,67	95.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE929	583.795,00	200.000,00	130.323,66	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE911	861.854,00	331.300,00	136.444,35	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE912	237.664,00	83.100,00	45.167,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE92	4.173.192,00	1.435.500,00	1.006.297,12	15
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE923	290.848,00	100.000,00	247.851,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE943	288.206,67	100.000,00	83.688,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE944	1.602.753,75	775.500,00	113.883,50	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE945	275.588,89	96.400,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		14	DE925	140.551,50	49.100,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		21	DE929	190.960,00	66.700,00	43.758,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		21	DE944	200.020,00	70.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte	064	01	01	07	01		24	DE92	364.113,75	127.300,00	139.124,42	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE944	484.939,00	169.400,00	38.747,30	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		01	DE918	1.131.517,50	798.100,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE929	577.656,67	199.500,00	163.211,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE949	289.080,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE94D	263.000,00	91.400,00	22.678,02	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE94H	285.744,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE94D	285.500,00	99.800,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE915	1.007.600,00	724.400,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE919	285.469,00	99.900,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE923	280.000,00	97.900,00	24.775,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE926	1.429.020,00	500.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte	064	01	02	07	01		07	DE929	856.900,00	294.556,00	0,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE946	430.080,00	150.400,00	78.333,33	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE947	905.640,00	316.600,00	0,00	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE948	525.390,00	183.700,00	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94C	570.522,00	199.500,00	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94D	286.255,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94E	571.465,00	199.900,00	86.763,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94H	461.856,00	161.400,00	140.098,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		10	DE929	291.140,00	100.000,00	11.781,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		10	DE94E	171.933,33	60.100,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		13	DE925	295.870,00	100.000,00	129.907,39	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		13	DE929	351.343,85	122.700,00	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte	064	01	02	07	01		14	DE918	284.454,17	99.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		14	DE94E	574.580,00	200.000,00	150.475,47	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE929	295.970,00	100.000,00	146.807,25	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE94D	286.097,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE947	174.520,00	60.900,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE94E	570.850,00	199.600,00	0,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		08	DE919	208.026,67	72.800,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		14	DE925	291.216,00	100.000,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		24	DE922	113.372,00	39.600,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen												
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03		12	DE935	7.967.800,00	796.700,00	6.377.244,86	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		03	DE932	3.695.000,00	923.750,00	949.223,10	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		07	DE938	3.514.700,00	1.353.600,00	836.750,13	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		07	DE93A	5.399.070,00	2.670.531,00	0,00	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DE932	4.179.610,00	835.922,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DE932	1.000.000,00	250.000,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DE938	329.960,00	82.490,00	286.960,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE931	1.500.000,00	300.000,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE932	3.500.000,00	875.000,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE935	3.347.072,00	334.707,20	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE938	2.195.612,00	548.903,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		08	DE932	734.500,00	183.625,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DE938	417.300,00	104.300,00	89.776,51	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DE93A	265.000,00	66.200,00	226.667,32	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		24	DE932	285.000,00	71.250,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		24	DE938	8.893.500,00	1.556.362,50	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	03	01	07	03		16	DE935	2.315.000,00	2.315.000,00	2.315.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		17	DE935	225.000,00	194.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		21	DE931	303.778,44	303.778,44	85.254,78	2
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		21	DE935	452.406,98	452.406,98	67.556,19	2
2	EFRE	Übergangsregionen	067	04	01	07	03		16	DE935	2.240.000,00	2.240.000,00	2.240.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	02	07	03		08	DE932	1.280.000,00	1.280.000,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	02	07	03		18	DE938	3.538.919,05	3.538.919,05	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	03	07	03		18	DE932	606.348,99	606.348,99	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	03	07	03		18	DE935	60.320,00	50.320,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	082	01	02	07	03		24	DE936	836.087,29	836.087,29	96.300,31	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE915	203.500,00	40.700,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE923	990.000,00	198.000,00	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE925	1.150.000,00	230.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE943	1.494.000,00	298.800,00	184.615,38	1
2	EFRE	Stärker entwickelte	001	01	01	07	03		13	DE915	64.700,00	12.900,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		14	DE915	650.000,00	65.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		14	DE916	1.420.000,00	303.250,00	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		15	DE915	19.593.000,00	2.179.900,00	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		15	DE916	2.550.000,00	820.000,00	221.497,27	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		15	DE943	1.340.700,00	768.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		24	DE923	1.998.000,00	1.605.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		03	DE916	4.525.000,00	1.357.500,00	2.105.107,42	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		06	DE925	900.000,00	180.000,00	172.848,70	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE915	2.950.000,00	590.000,00	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE917	2.444.600,00	536.675,00	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE918	3.548.000,00	931.320,00	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte	001	01	02	07	03		07	DE923	910.000,00	182.000,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE925	7.070.000,00	919.000,00	0,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE928	7.000.000,00	5.250.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE94A	2.227.380,00	556.845,00	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE94C	950.000,00	190.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		12	DE916	2.500.000,00	625.000,00	2.500.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		12	DE94A	2.848.164,00	498.400,00	1.731.425,29	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		13	DE925	282.000,00	56.400,00	9.485,64	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE916	13.000.000,00	1.950.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE94D	336.600,00	67.300,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE916	895.000,00	223.750,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE947	2.265.000,00	1.691.500,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte	001	01	02	07	03		23	DE947	1.395.350,00	279.000,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE928	385.714,00	200.614,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE94C	1.254.400,00	250.880,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE94D	881.000,00	176.200,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		03	DE94D	10.000.000,00	2.000.000,00	5.647.232,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE919	245.000,00	61.250,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE927	1.200.000,00	240.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE94C	220.000,00	44.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE94D	1.892.500,00	378.500,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		14	DE928	142.975,00	35.700,00	39.987,96	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		15	DE916	8.560.000,00	2.000.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		15	DE94H	562.500,00	137.500,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte	001	01	03	07	03		22	DE926	1.105.000,00	331.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	03	01	07	03		16	DE92	3.735.000,00	3.735.000,00	3.735.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE911	438.924,98	438.924,98	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE92	293.833,29	293.833,29	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE943	33.600,00	20.160,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE944	286.801,54	286.801,54	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	04	01	07	03		16	DE92	5.760.000,00	5.760.000,00	5.760.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	01	07	03		18	DE943	4.520.000,00	3.390.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE923	198.423,61	198.423,61	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE94A	4.083.436,51	4.083.436,51	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE94D	969.372,00	969.372,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	03	07	03		18	DE919	2.380.396,22	1.428.237,73	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte	075	01	01	07	03		21	DE916	1.999.200,00	1.749.600,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	01	07	03		23	DE944	2.833.163,06	1.000.000,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		18	DE946	311.758,54	311.758,54	311.758,54	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	03	07	03		18	DE918	508.995,63	508.995,63	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	082	01	01	07	03		24	DE92	1.950.870,35	1.950.870,35	226.489,07	1
3	EFRE	Übergangsregionen												
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DE934	565.000,00	565.000,00	0,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	01	07	04		18	DE931	2.050.000,00	2.050.000,00	0,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		11	DE931	2.196.000,00	1.000.000,00	0,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		11	DE938	276.675,00	276.675,00	0,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		11	DE94G	250.000,00	250.000,00	0,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE932	58.178,62	58.178,62	11.347,73	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE936	113.486,03	113.486,03	15.409,05	2
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE937	1.848.184,00	1.848.184,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		21	DE932	614.285,71	614.285,71	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		15	DE91B	325.094,33	207.547,16	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		18	DE949	843.415,80	843.415,80	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE947	703.896,82	703.896,82	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE949	2.332.170,47	2.332.170,47	0,00	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		19	DE94E	344.875,83	344.875,83	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		23	DE929	738.807,93	500.000,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		23	DE942	156.487,44	116.281,72	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		11	DE949	2.170.560,00	2.170.560,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		18	DE911	204.204,00	204.204,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		19	DE943	31.975,34	31.975,34	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		21	DE92	1.853.954,80	1.778.782,48	136.531,27	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		09	DE948	1.162.169,84	685.331,55	366.682,99	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE918	825.711,00	825.711,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE927	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE94B	1.808.705,48	1.808.705,48	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE94G	10.655.805,06	10.655.805,06	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE922	471.957,20	471.957,20	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE925	376.000,00	376.000,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE94A	222.762,40	222.762,40	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE94F	506.848,90	506.848,90	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		19	DE946	1.365.529,85	1.315.242,85	0,00	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		21	DE94G	1.935.027,58	1.935.027,58	284.698,76	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		24	DE922	327.299,00	327.299,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	03	07	04		21	DE914	322.580,00	322.580,00	39.638,74	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	036	01	01	07	04		18	DE92	69.555,50	69.555,50	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		21	DE915	285.709,76	199.996,83	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		21	DE92	162.336,00	113.436,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	01	07	04		19	DE91B	92.162,00	92.162,00	0,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen												
4	EFRE	Übergangsregionen	063	01	03	04	06		04	DE935	62.700,00	40.755,00	0,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		18	DE938	324.800,00	324.800,00	0,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		23	DE933	38.000,00	38.000,00	0,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	04	06		23	DE935	130.514,50	116.734,42	0,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	03	05	06		18	DE933	577.562,00	363.864,06	0,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		21	DE934	149.900,00	144.235,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		23	DE933	183.579,96	183.579,96	0,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	03	04	06		07	DE93A	66.825,55	43.436,60	0,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	03	04	06		18	DE934	275.500,00	244.825,00	0,00	2
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	03	04	06		21	DE934	812.400,00	406.200,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen												
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	04	06		23	DE945	556.320,00	556.320,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		18	DE913	2.109.729,63	2.109.729,63	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		18	DE91B	49.014,32	49.014,32	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		21	DE911	486.111,11	445.972,21	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE91B	327.990,78	327.990,78	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		21	DE923	37.813,00	34.433,00	37.567,69	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	03	04	06		01	DE91B	160.154,56	154.100,46	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte	086	01	01	04	06		18	DE92	500.000,00	500.000,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	086	01	02	04	06		23	DE922	179.974,00	143.420,35	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		08	DE92	631.744,50	357.458,13	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE916	893.452,00	893.452,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE945	1.753.620,99	1.753.620,99	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE949	819.898,01	819.898,01	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		22	DE916	2.701.637,50	1.620.982,50	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		17	DE929	1.640.999,00	932.640,25	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE91A	957.343,10	957.343,10	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE946	336.903,00	336.903,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE949	369.770,54	369.770,54	152.311,49	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE94E	723.409,00	723.409,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte	089	01	02	05	06		18	DE94F	459.353,09	459.353,09	273.089,52	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	03	05	06		18	DE925	1.152.372,20	1.152.372,20	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	03	05	06		20	DE947	161.627,76	96.976,66	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		18	DE92	243.866,70	243.866,70	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		18	DE923	378.075,10	366.447,87	0,00	3
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		21	DE943	115.100,00	115.100,00	12.653,41	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		23	DE945	453.320,00	449.820,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		18	DE916	119.886,80	119.886,80	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		18	DE94F	92.105,11	92.105,11	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		21	DE914	228.742,00	178.642,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		21	DE94G	709.611,15	651.247,24	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE915	2.976.160,18	2.148.503,99	0,00	2
4	EFRE	Stärker entwickelte	091	01	02	04	06		23	DE918	57.050,00	51.082,50	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE922	58.145,40	58.145,40	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen												
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	01	07	08	03	18	DE931	632.503,30	632.503,30	119.526,38	2
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	01	07	08	03	19	DE935	1.540.184,72	1.289.383,03	535.444,66	5
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	18	DE932	651.954,43	648.367,69	135.699,70	2
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	18	DE93B	228.626,54	228.626,54	115.569,22	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	19	DE932	656.572,75	655.694,38	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	19	DE933	231.272,32	231.272,32	256.247,72	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	19	DE937	475.440,94	472.270,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	19	DE938	193.750,00	193.750,00	116.270,90	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	19	DE939	266.902,21	135.777,34	31.633,04	2
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	19	DE93A	170.779,81	169.377,91	53.434,36	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	21	DE939	266.701,22	226.696,04	88.631,52	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07	08	03	24	DE93B	450.072,00	367.628,00	51.180,11	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05	08	03	21	DE935	334.048,00	334.048,00	76.744,50	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	05	DE935	5.280,00	2.640,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	06	DE933	3.720,00	1.860,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	06	DE935	47.642,00	23.358,60	4.489,20	20
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE931	10.390,00	4.675,50	4.675,50	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE935	56.292,50	26.845,25	0,00	13
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	08	DE931	2.884,00	1.398,60	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	12	DE931	2.694,00	1.347,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	12	DE935	2.527,00	1.263,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	13	DE935	44.875,82	21.324,91	1.211,25	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE931	30.846,00	13.907,70	0,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE933	2.112,00	1.056,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE935	50.982,00	25.163,00	13.323,75	20
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	15	DE931	9.250,00	4.162,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	17	DE935	6.050,00	2.880,00	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	19	DE931	42.500,00	19.585,00	17.585,00	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	19	DE935	19.735,00	9.712,50	3.672,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE931	212.296,32	99.888,97	20.202,00	84
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE935	220.751,20	104.195,17	32.152,17	54
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE93B	5.270,00	2.371,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE945	2.570,81	1.185,13	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE931	5.984,50	2.898,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE935	3.640,00	1.820,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE938	5.240,00	2.620,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	22	DE931	104.310,00	52.155,00	0,00	9
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE931	33.490,00	15.070,50	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE935	109.426,25	53.488,77	9.622,00	19
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05	08	03	18	DE934	334.430,72	334.430,72	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05	08	03	21	DE939	230.432,50	193.216,25	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	01	DE936	8.900,00	4.005,00	4.005,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	03	DE933	20.394,00	10.197,00	0,00	8
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	03	DE934	4.356,00	2.178,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	03	DE939	56.924,24	27.167,80	0,00	24
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	03	DE93A	22.833,00	11.141,70	0,00	9
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	05	DE932	4.290,00	2.145,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	05	DE933	10.725,00	5.362,50	0,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	05	DE93B	9.190,00	4.135,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE932	23.160,00	10.422,00	4.797,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE933	42.973,50	21.336,75	1.800,00	18
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE934	71.874,00	35.937,00	0,00	33
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE937	16.833,00	7.849,00	5.558,50	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE938	50.907,96	24.609,60	7.875,00	21
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE939	42.270,00	20.035,50	2.340,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE93A	13.182,00	6.591,00	0,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE93B	10.222,00	4.999,00	2.816,00	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE931	21.270,00	10.635,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE933	12.500,00	6.250,00	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE935	14.290,00	6.475,50	1.800,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE936	3.900,00	1.800,00	1.800,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE937	36.540,00	16.488,00	6.624,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE938	6.050,00	3.025,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE939	98.615,87	48.673,00	4.950,00	8
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE93A	16.538,00	7.442,10	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE93B	2.340,00	1.170,00	1.170,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	10	DE938	17.590,00	7.915,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	10	DE93B	4.110,00	2.055,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE932	84.480,00	42.240,00	0,00	24
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE933	60.651,18	27.293,07	0,00	13
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE937	5.197,24	2.338,76	2.338,76	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE938	32.811,00	16.405,50	0,00	7

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE939	13.146,00	6.217,20	2.529,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE93B	2.816,00	1.408,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	13	DE933	27.712,00	13.856,00	1.000,00	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	13	DE937	28.557,00	12.953,25	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	13	DE93B	2.240,00	1.008,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE931	3.030,00	1.515,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE932	174.138,00	86.621,00	21.600,00	19
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE933	121.809,00	59.574,50	5.598,00	49
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE935	2.900,00	1.450,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE936	25.370,00	12.675,00	0,00	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE937	98.268,00	49.134,00	12.320,00	19
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE938	28.026,00	13.428,00	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE939	7.475,00	3.737,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE93A	10.280,00	5.140,00	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE93B	120.384,00	60.192,00	0,00	57

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	15	DE93A	30.758,00	15.379,00	0,00	14
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	15	DE93B	8.160,00	4.060,80	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	16	DE932	5.220,00	2.610,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	16	DE939	5.750,00	2.875,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	17	DE933	3.490,00	1.745,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	17	DE937	3.081,25	1.540,62	1.540,62	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	17	DE93B	3.440,00	1.720,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	18	DE933	2.064,00	1.032,00	1.032,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	18	DE935	2.064,00	1.032,00	1.032,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	18	DE93B	21.840,00	10.080,00	10.080,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE931	2.616,00	1.308,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE932	27.296,00	13.590,40	0,00	13
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE933	14.644,35	7.322,17	1.050,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE936	3.350,00	1.675,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE938	16.570,00	7.456,50	4.995,00	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE93A	5.190,00	2.512,50	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE93B	17.556,00	8.136,00	5.382,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE931	32.279,00	14.645,50	0,00	9
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE932	146.780,12	68.707,46	13.248,00	47
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE933	225.894,00	109.011,70	14.472,00	44
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE934	75.712,00	37.384,10	16.965,00	27
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE935	35.920,32	17.402,54	1.440,00	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE936	36.498,00	17.152,50	0,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE937	85.248,50	41.006,90	11.996,50	20
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE938	93.478,80	43.608,16	7.767,00	19
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE939	157.369,67	74.548,61	24.573,60	42
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE93A	79.746,50	36.693,50	23.806,50	19
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE93B	22.603,00	11.153,00	0,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE933	2.800,00	1.400,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE934	5.016,00	2.508,00	1.320,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE938	7.040,00	3.520,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE939	15.045,00	6.978,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE93A	14.333,97	7.154,98	0,00	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	23	DE933	8.920,00	4.460,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	23	DE93B	6.560,00	2.952,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE932	4.954,00	2.475,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE933	144.968,00	69.290,55	7.681,50	15
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE934	14.809,00	7.404,50	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE936	2.955,00	1.477,50	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE937	55.451,00	26.522,50	19.952,00	12
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE938	71.818,20	34.778,10	4.770,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE939	90.424,35	44.100,92	4.199,44	15
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE93A	74.079,00	34.804,15	0,00	8
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE93B	14.881,00	7.388,50	3.654,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	03	DE934	57.150,50	28.311,90	0,00	25

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	03	DE935	5.280,00	2.640,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	06	DE933	9.576,00	4.788,00	1.243,50	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE932	15.276,00	7.378,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE935	3.490,00	1.745,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE937	2.340,00	1.170,00	1.170,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE939	21.516,00	10.758,00	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE93A	12.362,00	6.181,00	0,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE931	2.640,00	1.320,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE932	16.028,00	7.212,60	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE933	3.872,00	1.936,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE937	2.340,00	1.170,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE939	26.792,00	12.768,50	0,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	09	DE935	6.720,00	3.141,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	12	DE934	12.525,00	6.193,80	0,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	13	DE933	2.150,00	1.075,00	1.075,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE932	5.160,00	2.580,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE934	8.750,00	4.375,00	0,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE935	4.800,00	2.160,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE937	10.734,00	5.228,00	0,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE93A	25.121,50	11.887,75	0,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	19	DE933	2.280,00	1.140,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	19	DE934	29.282,00	13.176,90	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	19	DE935	7.584,00	3.792,00	2.792,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	19	DE93A	4.045,00	2.016,00	1.417,50	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE932	33.814,00	16.199,00	5.274,00	8
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE933	14.354,25	6.504,30	3.222,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE934	31.692,00	15.711,00	0,00	14
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE935	30.648,32	13.791,74	4.140,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE937	46.260,00	21.594,60	8.121,60	12
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE938	10.050,00	5.025,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE939	21.101,00	9.805,60	1.822,50	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE93A	8.180,00	3.681,00	1.035,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	23	DE933	2.773,11	1.386,55	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE931	3.781,90	1.890,95	1.890,95	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE933	21.372,00	10.686,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE935	20.240,00	9.108,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE937	3.000,00	1.500,00	0,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE938	5.780,00	2.890,00	0,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE939	20.690,00	10.204,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	12	DE913	212.417,48	180.554,86	143.207,92	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	18	DE915	240.364,63	235.942,76	124.534,20	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	18	DE916	191.186,15	191.186,15	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte	105	01	01	07	08	03	18	DE92	1.638.737,68	1.482.467,62	207.507,39	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	18	DE94B	509.110,76	509.110,76	109.934,21	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	19	DE911	209.364,63	177.959,94	161.751,08	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	19	DE912	303.449,74	290.164,74	52.912,31	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	19	DE915	426.463,72	288.207,72	17.975,19	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	19	DE925	708.551,92	515.063,92	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	19	DE929	438.177,59	219.088,79	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	19	DE944	1.741.974,47	1.105.060,73	217.676,11	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07	08	03	21	DE923	617.574,26	614.296,09	163.266,33	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	18	DE922	225.752,57	225.752,57	60.018,98	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	18	DE947	207.678,65	207.678,65	137.607,70	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	18	DE949	499.691,13	499.691,13	104.350,65	2
6	ESF	Stärker entwickelte	105	01	02	07	08	03	18	DE94F	643.980,91	640.495,06	146.933,40	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE915	186.535,42	186.535,42	108.858,78	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE918	695.807,17	685.672,26	161.071,55	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE927	600.286,04	524.356,57	61.012,89	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE946	562.606,63	553.106,00	30.683,91	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE94D	812.241,48	804.278,28	222.582,32	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	19	DE94G	460.914,92	453.455,03	20.130,25	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07	08	03	20	DE949	671.066,89	666.517,45	190.752,03	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	03	18	DE915	226.931,67	113.465,83	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	03	18	DE944	247.088,27	227.885,13	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	03	18	DE945	562.448,22	556.403,11	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	01, 03	19	DE92	192.236,11	192.236,11	50.072,38	1
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	01	05	08	03	19	DE943	438.776,82	219.388,41	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	03	21	DE911	759.991,87	511.734,12	152.097,87	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	03	24	DE929	235.777,08	202.785,83	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	04	DE929	65.824,00	32.912,00	32.912,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	04	DE94B	5.425,00	2.712,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	06	DE92	11.264,00	5.632,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE911	48.769,75	24.375,50	8.283,50	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE915	4.716,00	2.358,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE92	79.083,50	38.988,75	0,00	27
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE925	20.944,00	10.472,00	6.248,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE929	6.880,00	3.096,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE943	7.960,00	3.980,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE944	8.850,00	4.425,00	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE949	62.227,00	30.603,50	0,00	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	07	DE94B	7.856,00	3.535,20	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	08	DE912	10.155,00	5.077,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	08	DE92	23.231,00	11.583,50	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	08	DE923	26.950,00	12.797,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	08	DE943	34.114,00	16.586,87	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	08	DE949	66.992,00	32.918,00	0,00	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	08	DE94B	8.170,00	4.085,00	2.670,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	11	DE943	2.440,00	1.170,00	1.170,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	12	DE944	7.705,00	3.600,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	12	DE949	3.345,00	1.672,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	01	07	08	01, 03	13	DE911	3.085,00	1.542,50	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	13	DE92	60.746,00	29.408,99	2.160,00	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	13	DE943	61.348,40	30.629,00	0,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	13	DE944	14.104,00	6.827,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE911	3.280,50	1.640,25	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE915	4.950,00	2.227,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE91B	162.200,00	80.016,00	0,00	42
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE92	66.921,00	32.963,20	0,00	21
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE925	2.212,50	1.106,25	1.106,25	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE929	9.196,00	4.598,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE941	2.904,00	1.452,00	1.452,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE943	39.943,00	19.971,50	3.049,50	10
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE944	9.560,00	4.780,00	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE945	2.100,00	1.050,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	14	DE949	40.028,00	19.458,35	0,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	15	DE92	5.880,00	2.898,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	15	DE925	2.271,00	1.135,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	15	DE944	8.580,00	3.861,00	3.861,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	15	DE949	17.600,00	8.800,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	16	DE923	5.950,00	2.975,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	16	DE943	3.350,00	1.675,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	16	DE949	8.800,00	4.400,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	17	DE92	7.700,00	3.465,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	17	DE945	10.480,00	4.860,00	4.860,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	01	07	08	01, 03	19	DE911	10.907,75	5.166,37	0,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	19	DE91B	79.200,00	39.600,00	0,00	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	19	DE92	63.493,00	29.962,40	7.700,40	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	19	DE929	18.950,00	9.475,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	19	DE943	34.664,60	17.123,74	4.134,24	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	19	DE945	10.086,00	4.870,80	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	19	DE94B	22.000,00	11.000,00	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE911	62.059,00	28.552,50	9.216,00	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE912	4.708,00	2.118,60	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE913	4.708,00	2.118,60	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE915	31.154,00	14.898,30	0,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE916	18.168,00	8.598,00	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE91B	26.569,00	12.464,50	0,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE92	208.035,00	98.757,70	2.640,00	52
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE923	9.600,00	4.320,00	1.440,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE925	53.582,50	26.075,25	1.055,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE929	62.743,00	29.395,70	0,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE941	16.463,00	8.197,50	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE943	109.140,20	52.026,24	7.177,50	23
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE944	217.156,65	103.132,11	14.404,00	42
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE945	73.113,48	33.679,54	0,00	21
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE949	20.038,50	9.565,00	1.206,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE94B	47.729,80	22.442,40	0,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	20	DE94E	12.800,00	6.048,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE911	4.164,00	2.082,00	1.050,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE915	4.356,00	2.178,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE92	26.539,98	12.452,19	8.080,35	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE923	11.100,00	4.995,00	4.995,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE925	6.350,00	3.150,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE944	4.810,00	2.405,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE945	8.227,50	3.942,00	3.942,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	21	DE949	5.170,00	2.326,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	23	DE915	22.268,52	11.134,26	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	23	DE923	2.596,70	1.298,35	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE911	87.772,52	42.037,86	3.662,01	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE912	25.490,50	11.470,72	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE913	12.525,00	5.692,50	1.395,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE915	86.681,75	40.278,27	5.347,87	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE916	5.845,00	2.922,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE91B	61.041,50	27.587,48	14.449,50	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE92	695.107,25	325.591,55	16.972,50	67
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE923	67.131,00	30.222,45	6.475,50	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE925	22.687,50	10.387,25	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE929	8.863,00	4.431,50	1.584,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE941	18.960,00	8.532,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE943	165.503,80	77.029,15	3.505,00	19
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE944	154.494,00	73.037,47	4.725,00	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE945	22.249,00	10.939,50	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE949	91.590,00	44.597,60	1.408,00	20

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03	24	DE94B	23.547,00	11.591,50	3.696,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05	08	03	18	DE948	175.065,22	98.146,72	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05	08	01, 03	19	DE927	458.955,71	419.781,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05	08	03	24	DE949	796.672,73	398.336,35	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	01	DE922	15.334,00	7.431,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	01	DE94E	2.264,00	1.080,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	01	DE94F	31.680,00	15.840,00	0,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	03	DE91A	3.872,00	1.936,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	03	DE946	10.393,50	5.196,75	1.148,75	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	03	DE947	2.398,00	1.199,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	03	DE94B	11.265,00	5.300,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	03	DE94F	38.645,00	19.310,50	1.683,00	14

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	04	DE922	46.704,49	23.352,13	0,00	23
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	04	DE927	23.320,00	10.494,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	05	DE929	7.196,00	3.486,00	1.008,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	05	DE942	6.916,75	3.458,37	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	05	DE948	5.812,40	2.666,16	2.666,16	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	05	DE949	2.398,00	1.199,00	1.199,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	05	DE94E	45.678,00	22.398,30	0,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	05	DE94F	3.168,00	1.584,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	06	DE929	8.448,00	4.224,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	06	DE94E	2.079,00	1.039,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE914	6.476,00	3.238,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE915	17.389,00	8.459,50	0,00	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE916	5.280,00	2.640,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE918	2.072,50	1.036,25	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE919	17.293,50	8.646,75	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE91A	71.840,00	35.830,00	1.080,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE922	48.799,82	24.225,87	1.080,00	22
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE923	10.049,00	5.024,50	1.719,50	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE925	2.850,00	1.425,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE927	18.336,80	8.295,12	8.295,12	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE928	2.340,00	1.080,00	1.080,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE929	153.350,50	73.618,80	10.815,10	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE942	5.245,00	2.622,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE946	20.464,00	10.103,00	0,00	6

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE947	42.981,00	20.936,00	2.398,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE948	306.149,78	148.161,55	33.196,00	101
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE949	397.818,63	194.782,16	22.443,00	72
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE94B	216.753,50	106.992,40	7.447,00	48
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE94C	134.166,00	66.831,00	1.199,00	36
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE94D	42.598,77	19.430,10	4.797,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE94E	151.617,00	75.654,90	6.352,00	39
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE94F	96.522,90	48.177,41	0,00	27
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	07	DE94G	25.347,80	12.376,62	3.435,12	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE914	16.800,00	8.400,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE917	11.414,00	5.136,30	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE918	28.246,00	13.220,70	2.018,70	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE91A	9.185,00	4.133,25	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE922	36.404,00	16.381,80	8.110,80	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE923	5.690,00	2.560,50	2.560,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE925	30.000,00	13.500,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE928	4.130,00	1.858,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE929	21.220,00	9.780,50	1.705,50	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE947	56.084,00	26.080,80	0,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE948	41.804,00	19.601,70	9.528,00	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE949	69.202,75	33.336,85	8.374,00	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE94A	13.327,00	6.661,50	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE94B	19.873,50	9.564,22	7.602,22	4
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE94D	20.900,00	10.450,00	0,00	6

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE94E	26.610,00	12.269,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE94F	49.032,80	22.064,76	2.711,25	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	08	DE94G	25.670,00	11.551,50	4.986,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	09	DE949	22.000,00	11.000,00	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	10	DE917	15.458,00	7.729,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	10	DE929	6.805,00	3.402,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	10	DE946	2.800,00	1.260,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	10	DE947	10.966,00	5.483,00	1.199,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	10	DE949	2.200,00	1.100,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	10	DE94G	2.800,00	1.260,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE925	18.000,00	9.000,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE929	5.544,00	2.772,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE946	21.000,00	9.450,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE947	14.868,00	7.434,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE949	15.700,50	7.850,25	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE94C	2.398,00	1.199,00	1.199,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE94D	14.080,00	7.040,00	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	12	DE94F	20.400,00	10.152,00	0,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	13	DE918	45.056,00	22.528,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	13	DE927	6.456,00	3.145,50	1.417,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	13	DE929	29.568,00	14.784,00	0,00	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	13	DE942	16.572,00	8.286,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	13	DE94E	7.685,00	3.667,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	13	DE94F	5.810,00	2.905,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE916	49.060,00	24.530,00	0,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE917	4.620,00	2.310,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE918	138.530,00	69.070,50	1.417,50	29
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE919	3.865,00	1.932,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE91A	6.831,00	3.415,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE922	27.804,00	12.511,80	6.453,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE923	2.720,00	1.224,00	1.224,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE925	17.859,00	8.513,00	6.618,50	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE927	9.820,00	4.419,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE928	31.208,00	14.788,00	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE929	36.843,25	17.296,02	1.038,62	7
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE942	2.324,00	1.162,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE946	34.890,00	15.794,00	2.904,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE947	2.605,00	1.302,50	1.302,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE948	115.330,99	57.478,70	0,00	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE949	43.448,50	21.523,85	1.040,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE94A	17.460,00	8.396,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE94B	22.238,00	9.865,93	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE94C	4.500,00	2.250,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE94D	4.720,00	2.124,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE94E	5.360,00	2.412,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	14	DE94F	89.856,60	42.508,20	0,00	24
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	15	DE942	8.230,00	3.703,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	15	DE946	30.750,00	15.375,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	15	DE94G	3.900,00	1.950,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	16	DE918	8.850,00	3.982,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	16	DE922	10.110,00	5.055,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	16	DE925	16.387,96	8.193,98	8.193,98	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	16	DE929	3.600,00	1.800,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	16	DE94G	2.024,00	1.012,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	17	DE946	2.112,00	1.056,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	17	DE947	8.180,00	4.090,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	17	DE948	12.560,00	6.280,00	6.280,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	17	DE94G	2.012,00	1.006,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE916	8.880,00	4.140,00	1.800,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE918	16.740,00	7.929,00	0,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE929	81.302,00	39.960,50	2.816,00	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE94C	6.598,00	3.299,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE94E	43.119,06	20.533,80	1.492,00	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE94G	12.650,00	5.907,00	2.145,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	19	DE94H	67.326,00	33.045,00	22.950,00	20
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE914	155.646,00	73.593,00	0,00	32
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE915	19.435,00	9.574,50	1.440,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE916	23.544,00	10.762,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE917	26.965,00	12.190,50	0,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE918	38.695,00	18.109,50	1.395,00	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE919	19.008,00	9.504,00	5.047,50	9
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE91A	27.353,00	12.880,50	0,00	8

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE91B	12.299,00	6.149,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE922	95.863,30	43.916,27	9.021,37	30
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE923	31.129,60	14.127,12	1.440,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE925	34.416,00	16.409,20	2.362,50	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE926	44.760,50	20.745,90	5.078,70	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE927	33.616,00	15.127,20	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE928	68.048,46	31.280,10	11.961,60	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE929	203.240,87	95.734,51	28.146,91	43
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE93B	2.480,00	1.206,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE942	10.506,00	5.103,00	2.705,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE946	22.100,00	9.976,50	1.260,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE947	80.519,50	39.073,75	2.167,00	16

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE948	103.236,00	48.490,00	1.175,00	27
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE949	169.160,00	81.508,50	1.199,00	34
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE94A	45.953,90	21.842,20	6.336,00	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE94B	8.839,00	4.419,50	1.039,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE94C	79.221,08	37.184,99	0,00	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE94D	50.562,82	23.044,12	0,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE94E	516.980,12	250.441,23	56.589,76	82
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE94F	84.628,25	40.146,77	5.206,50	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE94G	116.795,64	56.475,28	41.792,40	23
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	20	DE94H	25.425,00	11.515,50	0,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE914	9.600,00	4.320,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE91A	5.730,00	2.865,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE922	3.576,00	1.788,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE929	75.596,00	37.798,00	5.632,00	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	21	DE94E	4.100,00	2.050,00	2.050,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	22	DE922	7.640,00	3.438,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	22	DE947	2.398,00	1.199,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	23	DE929	8.790,00	3.955,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	23	DE94F	17.360,00	8.648,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE914	51.899,00	25.186,10	2.640,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE915	52.365,50	23.978,57	5.760,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE916	24.261,50	11.344,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE917	19.950,25	9.144,34	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE918	24.525,00	11.294,00	1.417,50	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE919	11.660,00	5.247,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE91A	61.668,50	29.074,05	5.197,50	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE922	70.333,50	32.965,53	12.137,50	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE923	16.263,00	7.631,10	4.503,60	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE925	50.579,50	23.107,52	7.269,52	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE926	34.668,00	15.718,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE927	49.959,00	22.629,05	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE928	17.070,00	7.681,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE929	260.117,00	123.436,16	10.176,00	25
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE942	29.250,00	13.162,50	7.051,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE946	71.128,78	33.520,45	8.186,37	11
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE947	67.543,00	32.357,50	1.199,00	9

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE948	202.213,75	100.565,25	39.351,25	41
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE949	150.643,50	71.017,50	6.336,00	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE94A	39.894,00	18.772,00	2.650,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE94B	55.334,00	24.900,30	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE94C	200.757,90	94.810,50	15.777,00	24
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE94D	62.471,00	31.235,50	2.376,00	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE94E	178.400,00	84.311,67	14.385,00	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE94F	171.603,30	81.731,15	12.883,00	37
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE94G	28.822,50	13.269,67	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DE94H	103.352,75	50.867,62	0,00	30
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	03	DE94E	11.490,00	5.170,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	03	07	08	01, 03	05	DE947	4.196,00	2.098,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE919	14.560,00	6.552,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE926	9.050,00	4.072,50	4.072,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE927	22.752,00	11.376,00	0,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE928	9.160,00	4.122,00	2.034,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE947	3.460,00	1.507,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE949	16.930,00	8.465,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE94B	11.449,00	5.567,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE94C	4.196,00	2.098,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE94D	8.580,78	3.861,35	3.861,35	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	07	DE94E	14.354,00	7.177,00	0,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE922	26.820,00	12.069,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE927	14.405,00	6.727,50	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE949	5.660,00	2.547,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE94D	2.640,00	1.320,00	1.320,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	08	DE94E	10.413,00	4.878,50	1.926,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE914	3.160,00	1.422,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE927	23.744,00	10.684,80	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE947	4.486,00	2.018,70	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE949	8.900,00	4.005,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE94B	8.210,00	4.105,00	4.310,93	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	14	DE94D	9.420,00	4.239,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	15	DE91B	2.525,00	1.262,50	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	15	DE927	2.512,00	1.256,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	03	07	08	01, 03	17	DE949	3.095,00	1.417,50	1.417,50	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	17	DE94E	21.970,00	10.985,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	19	DE949	6.008,00	3.004,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	19	DE94B	2.004,00	1.002,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE915	11.010,50	5.057,95	1.032,25	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE919	4.546,00	2.273,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE922	7.533,00	3.613,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE925	5.324,00	2.662,00	1.251,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE926	5.780,00	2.668,50	1.417,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE928	33.274,16	15.134,37	0,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE947	4.330,00	2.165,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE949	26.564,00	12.922,00	8.428,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE94C	2.641,00	1.320,50	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	20	DE94E	29.567,00	14.262,50	0,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	21	DE94C	9.960,00	4.482,00	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	22	DE919	11.998,58	5.399,36	5.399,36	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE914	41.810,00	19.165,50	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE915	15.190,00	6.835,50	2.065,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE927	27.712,25	13.856,12	0,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE949	8.536,00	4.268,00	0,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE94D	6.100,00	2.745,00	0,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03	24	DE94E	8.800,00	4.400,00	0,00	2
7	ESF	Übergangsregionen												
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05	08	01, 03, 06, 07	19	DE935	927.461,40	556.476,82	54.980,08	4
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	01	05	09	01, 03, 06, 07	19	DE935	161.928,67	97.157,20	33.493,52	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	02	05	09	01, 03	20	DE93A	294.552,61	176.731,56	0,00	1
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	02	05	09	01, 03	21	DE932	317.840,91	190.704,55	40.170,07	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	03, 06, 07	19	DE915	294.102,82	176.461,69	0,00	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05	08	01, 03, 06, 07	19	DE92	884.058,09	643.744,93	100.637,62	3
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05	08	03, 06, 07	21	DE949	314.941,77	188.965,06	0,00	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05	09	01, 03	18	DE944	282.129,43	272.596,87	0,00	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05	09	01, 03, 06, 07	19	DE92	300.724,83	180.434,90	65.142,70	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	02	05	09	01, 03	19	DE91B	300.339,12	180.203,47	0,00	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	02	05	09	01, 03	20	DE94F	304.159,38	182.495,63	0,00	1
8	ESF	Übergangsregionen												
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE931	919.671,83	919.671,83	529.184,70	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE935	520.544,84	520.544,84	359.253,99	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE935	1.884.752,36	1.750.939,90	306.508,39	6
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	20	DE931	556.088,27	556.088,27	248.127,83	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	20	DE935	923.352,31	880.610,51	306.515,66	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE932	562.482,63	562.482,63	337.008,20	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE933	1.233.857,16	1.233.857,16	627.029,91	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE934	238.333,34	238.333,34	181.399,78	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE936	827.450,37	827.450,37	282.398,33	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE937	592.261,29	592.261,29	240.496,00	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE939	599.226,78	599.226,78	377.086,49	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE93A	321.619,16	321.619,16	216.985,63	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	07	19	DE932	1.629.447,84	1.629.447,84	0,00	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE933	504.904,62	504.166,66	157.746,63	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	07	19	DE936	252.805,82	248.692,77	41.612,73	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE937	785.958,57	730.126,95	179.594,41	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE938	1.533.197,85	1.533.197,85	618.395,85	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE939	1.150.624,44	989.541,66	513.923,11	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE93A	1.038.575,22	967.383,79	443.624,75	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE93B	1.486.796,30	1.486.796,30	663.761,28	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE932	1.042.189,07	1.011.718,91	412.326,44	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE934	1.259.373,58	958.650,00	528.586,08	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07	09	07	19	DE932	1.212.025,50	1.212.025,50	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE915	1.863.631,81	1.736.500,62	940.273,05	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE916	421.565,59	421.565,59	276.248,87	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE91B	319.541,08	319.541,08	127.241,05	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE92	2.230.234,89	2.230.234,89	688.939,12	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE923	466.604,26	463.521,98	300.689,76	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE925	894.040,43	894.040,43	661.446,40	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE944	2.534.002,95	2.534.002,95	1.456.129,19	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE945	376.418,85	376.418,85	212.980,59	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	18	DE94B	335.972,21	335.972,21	139.268,65	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE911	978.800,71	945.528,57	532.920,11	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE912	1.508.870,03	1.501.038,49	713.819,98	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE913	1.060.916,52	1.060.916,52	620.945,05	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	07	19	DE915	486.934,36	470.137,24	0,00	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE92	6.232.443,91	6.004.953,80	1.935.453,72	19
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE935	260.347,82	251.433,13	0,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE943	2.193.058,55	2.123.795,56	1.014.359,90	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE944	257.624,87	249.985,08	99.637,20	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE949	580.220,82	504.166,70	263.565,69	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DE94B	787.278,17	723.008,15	339.230,76	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	20	DE916	493.652,62	493.652,62	258.503,11	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	20	DE91B	522.029,54	505.175,00	235.107,32	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	20	DE92	4.561.008,93	4.022.978,25	1.805.498,47	8
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	20	DE929	538.128,02	504.185,00	226.189,17	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	20	DE943	541.527,08	504.185,00	258.984,66	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	20	DE945	1.795.307,29	1.512.507,00	755.960,56	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	21	DE923	547.973,75	542.343,75	240.268,10	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE917	324.911,33	318.618,41	196.374,96	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE918	364.353,84	364.353,84	219.820,50	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE919	601.276,05	601.276,05	227.966,99	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE91A	466.916,03	466.916,03	309.890,22	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE922	454.529,49	454.529,49	238.695,47	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE923	552.336,76	552.336,76	244.100,47	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE925	392.261,81	392.261,81	169.574,82	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE927	294.086,02	294.086,02	186.877,23	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE928	972.232,91	972.232,91	308.537,71	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE942	298.569,73	298.569,73	151.321,12	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE948	495.667,82	495.667,82	300.425,81	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE949	674.549,47	674.549,47	393.333,12	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE94A	173.799,68	173.799,68	102.027,33	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE94C	278.822,50	278.822,50	173.752,44	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE94D	216.857,26	216.857,26	75.916,75	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE94F	291.612,38	291.612,38	165.390,96	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	18	DE94H	269.324,89	269.324,89	182.785,38	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE914	569.484,58	508.750,00	194.723,83	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE915	815.939,43	736.487,72	318.508,96	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE918	1.610.507,15	1.464.338,58	715.546,11	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE91A	549.541,89	504.166,66	250.506,14	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE922	528.135,57	501.082,01	233.796,10	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE926	793.850,32	788.376,79	400.008,14	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	07	19	DE929	217.350,58	213.042,65	79.586,74	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE947	3.604.223,60	3.449.150,54	1.291.502,29	5
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE948	663.237,01	504.185,00	319.261,82	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE949	1.663.495,28	1.501.394,67	745.319,08	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE94C	2.249.232,65	2.164.864,13	898.391,81	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE94E	699.137,78	608.166,93	276.750,56	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE94F	614.434,67	504.168,50	271.208,81	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE94G	2.185.496,67	2.036.879,93	733.612,13	6
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DE94H	1.266.360,40	1.024.861,80	541.063,19	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE917	550.036,89	550.036,89	288.071,42	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE919	495.414,25	487.164,25	210.313,11	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE91A	1.626.498,90	1.512.518,35	714.822,75	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE925	549.556,36	504.166,67	259.355,55	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE929	1.693.771,32	1.512.555,00	587.921,47	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE948	1.105.145,04	1.008.337,00	523.492,53	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE94C	957.174,45	820.718,70	273.456,79	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE94E	1.809.926,57	1.512.497,25	824.967,65	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	20	DE94F	568.911,15	504.185,00	229.382,06	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	21	DE94F	596.084,15	504.168,50	280.940,45	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07	09	06, 07	18	DE927	416.138,73	416.138,73	203.228,14	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07	09	06, 07	19	DE949	1.146.453,42	1.125.657,07	189.628,83	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07	09	06, 07	20	DE922	590.173,92	541.578,86	264.579,38	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07	09	07	20	DE949	330.224,08	325.739,16	0,00	1
9	ESF	Übergangsregionen												
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	02, 06, 07	18	DE935	767.094,92	733.046,92	0,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	18	DE932	596.779,46	568.677,44	65.288,63	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	18	DE933	681.825,83	681.825,83	0,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	18	DE936	1.829.346,46	1.653.048,40	150.965,88	2
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	18	DE93B	891.054,63	767.919,63	0,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07	10	01, 02	19	DE92	336.564,61	218.767,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
9	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07	10	01, 02	19	DE935	227.250,55	147.712,85	0,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 03	03	DE935	15.600,00	7.800,00	2.400,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 02, 03	19	DE935	469.162,26	295.088,59	84.463,47	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 03	21	DE935	2.550.972,00	2.550.972,00	327.973,00	3
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 03	24	DE935	4.800,00	2.400,00	3.600,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 03	07	DE938	23.400,00	11.700,00	0,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 03	08	DE939	15.000,00	7.500,00	3.600,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 03	08	DE93B	13.200,00	6.600,00	4.800,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 03	12	DE93B	13.800,00	6.900,00	0,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 03	14	DE932	7.200,00	3.600,00	1.800,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 03	15	DE938	802.643,95	401.321,98	0,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 02, 03	19	DE933	583.014,66	375.298,66	251.561,73	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 03	19	DE939	683.520,35	171.482,66	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
9	ESF	Stärker entwickelte	115	01	01	07	10	02, 06, 07	18	DE944	278.152,29	239.908,29	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07	10	02, 06, 07	19	DE912	435.851,94	435.851,94	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07	10	02, 06, 07	19	DE92	457.156,47	405.856,47	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DE946	390.230,09	333.240,30	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07	10	01, 02	19	DE943	182.505,85	182.505,85	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07	10	01, 02	19	DE944	253.511,64	164.782,57	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07	10	01, 02	24	DE911	333.461,00	333.461,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07	10	01, 02	19	DE949	276.007,74	179.405,03	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 03	07	DE92	4.800,00	2.400,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 03	07	DE929	5.400,00	2.700,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 03	14	DE911	9.000,00	4.500,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 03	14	DE915	6.000,00	3.000,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte	118	01	01	07	10	01, 03	14	DE943	4.800,00	2.400,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 02, 03	18	DE915	478.098,10	478.098,10	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 02, 03	19	DE915	787.659,12	739.449,08	19.416,37	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 02, 03	19	DE925	1.687.751,26	1.687.751,26	474.347,36	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 02, 03	19	DE949	363.818,76	186.869,62	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 02, 03	20	DE92	1.115.384,09	1.091.534,73	120.002,25	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 03	21	DE92	2.868.850,00	2.868.850,00	572.729,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 03	21	DE935	1.650.497,50	1.650.497,50	168.677,50	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 03	21	DE943	2.581.649,50	2.581.649,50	610.099,26	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 03	21	DE944	1.786.304,50	1.786.304,50	649.396,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 03	24	DE92	8.400,00	4.200,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	02, 06, 07	24	DE943	4.800,00	2.400,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte	118	01	02	07	10	01, 03	07	DE915	3.600,00	1.800,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	07	DE923	5.400,00	2.700,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	07	DE928	6.000,00	3.000,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	07	DE929	43.200,00	21.600,00	0,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	07	DE948	7.800,00	3.900,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	07	DE94C	11.400,00	5.700,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	07	DE94E	82.800,00	41.400,00	0,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	08	DE925	19.200,00	9.600,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	08	DE942	10.800,00	5.400,00	3.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	08	DE946	17.400,00	8.700,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	08	DE948	3.600,00	1.800,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	10	DE922	42.000,00	21.000,00	0,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte	118	01	02	07	10	02, 06, 07	12	DE94D	4.800,00	2.400,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	13	DE94F	15.600,00	7.800,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	14	DE928	18.600,00	9.300,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	14	DE929	10.200,00	5.100,00	3.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	14	DE946	4.800,00	2.400,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	14	DE94C	8.400,00	4.200,00	3.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 02, 03	19	DE918	316.803,29	180.001,65	93.935,45	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	19	DE91A	822.402,30	411.201,15	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	19	DE927	7.200,00	3.600,00	0,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	21	DE947	661.351,00	661.351,00	230.572,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	21	DE94C	17.400,00	8.700,00	3.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 03	24	DE922	11.400,00	5.700,00	3.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte	118	01	03	07	10	01, 03	08	DE914	15.000,00	7.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 03	08	DE94H	12.000,00	6.000,00	5.400,00	1
10	ESF	Übergangsregionen	121	01	07	07		08	18	DE9	1.309.206,11	1.309.206,11	1.309.206,11	
10	ESF	Übergangsregionen	122	01	07	07		08	18	DE9	72.433,10	72.433,10	72.433,10	
10	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	18	DE9	23.443,91	23.443,91	23.443,91	
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		08	18	DE9	1.737.160,70	1.737.160,70	1.737.160,70	
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07		08	18	DE9	141.302,72	141.302,72	141.302,72	
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	18	DE9	45.734,23	45.734,23	45.734,23	
5	EFRE	Übergangsregionen	121	01	07	07		08	18	DE9	2.069.875,43	2.069.875,43	2.069.875,43	
5	EFRE	Übergangsregionen	122	01	07	07		08	18	DE9	177.225,51	177.225,51	177.225,51	
5	EFRE	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	18	DE9	70.422,98	70.422,98	70.422,98	
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		08	18	DE9	2.810.656,38	2.810.656,38	2.810.656,38	
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07		08	18	DE9	361.232,89	361.232,89	361.232,89	
5	EFRE	Stärker entwickelte	123	01	07	07		08	18	DE9	143.530,62	143.530,62	143.530,62	

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	**Prioritätsachse**	**Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)**	**Anteil der Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) ((3)/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)**	**Förderfähige Ausgaben, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht (EUR)**	**Anteil der Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) ((5)/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)**
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	1	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	10	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	2	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	3	0,00		0,00	

Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	4	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	5	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	6	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	7	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	8	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	9	0,00		0,00	

Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels „Wachstum und Beschäftigung“)

1	2	3	4	5
Prioritätsachse	**Höhe der Unterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)**	**Anteil der Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)**	**Förderfähige Ausgaben, angefallen bei außerhalb des Programmgebiets durchgeführten Vorhaben, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)**	**Anteil der Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)**
1	0,00		0,00	
2	0,00		0,00	
3	0,00		0,00	
4	0,00		0,00	
5	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Wie in Kapitel 12.1 dargestellt, wird als erste Studie die Evaluierung zur PA 7 im Jahr 2017 beginnen. Alle anderen PA-bezogenen Studien beginnen zwischen der zweiten Jahreshälfte 2018 und der
zweiten Hälfte 2019. Evaluierungsergebnisse liegen daher noch nicht vor.

Die ersten Bewertungen sollen im zweiten Halbjahr 2019 abgeschlossen werden (PA 2, 8 und 9).

6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Wie bereits im letzten Durchführungsbericht dargestellt, startete das Operationelle Programm spät. Nach der relativ späten Genehmigung war das Jahr 2015 von administrativen Vorarbeiten (Auswahlkriterien etc.) geprägt, so dass im Jahr 2016 erst die Förderung in größerem Umfang anlief. Das späte Anlaufen schlägt sich in einem, gemessen an den Mittelbindungen und noch mehr an den Auszahlungen, noch relativ geringen Umsetzungsstand nieder. Eine weitere Konsequenz ist, dass das Designierungsverfahren im Jahr 2016 nicht abgeschlossen werden konnte. Es konnten daher noch keine Zahlungsanträge für das Niedersächsische Multifondsprogramm gestellt werden.

Insgesamt liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten der VB darauf, die Programmumsetzung zu beschleunigen. Neben Aspekten, die beim Aufbau und der Umsetzung des Monitoringsystems aufgefallen sind (u.a. Hinterfragung von Grundannahmen im Rahmen der Programmierung bzgl. der Indikatorik, so dass ggf. Anpassungen erforderlich sind) wird ein Schwerpunkt darin bestehen, die Umsetzung genau zu beobachten, um möglichst frühzeitig auf Umsetzungsverzögerungen zu reagieren. Mit den ersten zwei OP-Änderungen wurden bereits Maßnahmen ergriffen, um gezielt die Mittelbindung zu erhöhen.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

.

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	***03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)***
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	28.05.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	

5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Beteiligungsfonds (NBeteiligung III)
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Niedersachsen, Hannover
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauung mit der Durchführung
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen (≥ 25 000 EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite (< 25 000 EUR, für Kleinstunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Ja
9.0.5. beteiligungsähnlich	Ja

9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10. Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1. Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführungsaufgabe betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Finanzinstitutionen, die das Erreichen des öffentlichen Interesses unter der Kontrolle einer Behörde zum Ziel haben
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	NBank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Niedersachsen, Hannover
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl	

der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	30.07.2015
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	50.000.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	25.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	25.000.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	6.899.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	3.025.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	3.025.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	3.874.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	3.025.000,00

15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	849.000,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	768.398,79
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	731.096,79
17.2. davon leistungsbasierte Vergütung (in EUR)	37.302,00
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	***Beteiligungen***
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungsinvestitionen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen	5.719.921,68

Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	2.409.960,84
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	4.499.921,69
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	1.885.460,84
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	1.885.460,84
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	1.765.460,85
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	849.000,00
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	15
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	15
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	8
29.1. davon große Unternehmen	0

29.2. davon KMU	8
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	1
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	0
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	0,00
VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	4.266,17
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	0,00

36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	0,00
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	0,00
37. Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	0,00
37.1. davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	4.499.921,69
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	25.000.000,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	3.874.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	3.025.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	849.000,00
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten	1.429.191,83

mobilisiert wurden (in EUR)	
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	0,00
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	1.429.191,83
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,20
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,55
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten***
41.1. Zielwert des Outputindikators	60,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	8,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse***
41.1. Zielwert des Outputindikators	60,00

41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	8,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)***
41.1. Zielwert des Outputindikators	2.960.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	2.278.191,83

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	1 - Förderung der Innovation
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	***01 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation***
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	28.05.2014

31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Innovationsfonds
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Niedersachsen, Hannover
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauung mit der Durchführung
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen (≥ 25 000 EUR)	Ja
9.0.2. Kleinstkredite (< 25 000 EUR, für	Nein

Kleinstunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10. Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1. Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführungsaufgabe betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Finanzinstitutionen, die das Erreichen des öffentlichen Interesses unter der Kontrolle einer Behörde zum Ziel haben
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	NBank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des	Niedersachsen, Hannover

Finanzinstruments betraut ist	
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	0,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	0,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	

15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	
17.2. davon leistungsbasierte Vergütung (in EUR)	
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner	

Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	
VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	
37. Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	
37.1. davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der	

Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der	

Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	***03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)***
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	

4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	28.05.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	MikroSTARTer
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Niedersachsen, Hannover
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauung mit der Durchführung
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der	

Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen (≥ 25 000 EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite (< 25 000 EUR, für Kleinstunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Ja
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10. Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1. Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführungsaufgabe betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Finanzinstitutionen, die das Erreichen des öffentlichen Interesses unter der Kontrolle einer Behörde zum Ziel haben

11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	NBank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Niedersachsen, Hannover
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	20.08.2015
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	32.000.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	16.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	16.000.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	8.000.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	4.000.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	4.000.000,00

15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	4.000.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	4.000.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	0,00
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	86.816,82
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	36.499,99
17.2. davon leistungsbasierte Vergütung (in EUR)	50.316,83
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder	

zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	***Darlehen MikroSTARTer***
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	5.434.505,00
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	2.717.252,50
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	5.659.505,00
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	2.829.752,50
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	2.829.752,50
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	2.829.752,50
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	0,00
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder	269

beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	269
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	269
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	269
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	252
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	6
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	1.838,75
VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die	

ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	128.723,20
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	153.623,78
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	153.623,78
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	0,00
37. Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	0,00
37.1. davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	0,00
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachten sonstigen Beiträge (in EUR)	

38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	0,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	0,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	0,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	0,00
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	0,00
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,40
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	0,99
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere***

	finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	510,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	268,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen***
41.1. Zielwert des Outputindikators	230,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	200,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***OI21 - Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)***
41.1. Zielwert des Outputindikators	8.560.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	631.058,48
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen***
41.1. Zielwert des Outputindikators	2.020,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	489,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***OI22 - Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind***
41.1. Zielwert des Outputindikators	160,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis	0,00

zum Zielwert des Outputindikators	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***OI20 - Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten***
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.050,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	201,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)***
41.1. Zielwert des Outputindikators	4.240.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	79.186,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	***CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten***
41.1. Zielwert des Outputindikators	510,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	268,00

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
G7 - Es besteht eine für Bewertung benötigte statistische Grundlage, mit der Effizienz und Auswirkung der Programme bewertet werden können. Es ist ein System von Ergebnisindikatoren eingerichtet, das zur Auswahl der Maßnahmen, die am effektivsten zu den angestrebten Ergebnissen beitragen, zur Überwachung der Fortschritte bei der Verwirklichung der angestrebten Ergebnisse und zur Durchführung einer Folgenbewertung benötigt wird.	4 - Ein effizientes System von Ergebnisindikatoren umfasst Folgendes: die Festlegung von Zielen für diese Indikatoren.	Aktionsplan EI13 (SZ13) 1. Niedersachsen, vertreten durch MU, wird Anfang 2015 eine Besucherzählung beauftragen, um einen Basiswert zu ermitteln 2. Anhand mehrerer für die in Niedersach	31.12.2015	Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	Ja	Nein		Europäische Kommission hat die Erfüllung der Ex-ante-Konditionalität G.7 mit Schreiben vom 28.01.2016 bestätigt.

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
		sen existierenden Nationalen Naturlandschaften repräsentativ, stichprobenartig ausgewählten Standorten sollen Besucherzahlen ermittelt & zu einer Gesamtzahl hochgerechnet werden (status-quo-Betrachtung) 3. Besucherzählungen sollen gleichzeitig, an verschiedenen Wochentagen an mehreren Tagen stattfinden.						

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
		Die Besucherzählungen sollen am 30.9.15 abgeschlossen sein 4. Ergebnisse sollen bis 30.11.15 vorliegen Auf dieser Grundlage werden Basis- & Zielwert des EI13 (SZ 13) bestimmt & der EU als Teil des OP bis Ende 2015 übermittelt. Darüber wird im Einklang mit Art.50 Abs. 2 S. 4 ESI-VO im 2016 vorzulegenden Durchführungsbericht berichtet.						

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
		Die Anforderungen des Art.19 Abs.2 ESI-VO werden eingehalten 5. Zählung wird in 2018, 2020, 2023 wiederholt & darüber in den relevanten Durchführungsberichten berichtet						

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der Kommission bescheinigte förderfähige Gesamtausgaben	Anmerkungen

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

TEIL B

IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation

Die Prioritätsachse 1 des OP hat die Stärkung von Forschung, technischer Entwicklung und Innovation zum Ziel (Thematisches Ziel 1). Die PA will dabei vor allem die FuE-Intensität der Wirtschaft in Niedersachsen ausweiten.

Dabei soll zum einen beim Ausbau der ansässigen Forschungsinfrastruktur – insbesondere bei der High-Tech- und Spitzenforschung – angesetzt werden und zum anderen die Förderung von Unternehmen bei Innovationsprojekten – insbesondere der RIS3-Strategie – forciert werden. Ziel ist dabei die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit Niedersachsens in den zentralen Wirtschaftsbereichen. Dieser Fördersatz konzentriert sich vor allem auf Kooperationen zwischen kleinen und mittleren Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Mit einem Anteil von 21% ist die PA 1 die im OP am zweitstärksten ausgestattete Achse. Laut Finanzplan sind 473,500 Mio. € förderfähige Gesamtmittel für diese PA vorgesehen. Die Förderung der PA 1 bezieht sich auf den Ausbau der regionalen FuE-Kapazitäten für die intelligente Spezialisierung (SZ 1), die Steigerung der Investitionen der regionalen Wirtschaft in FuE-Bereiche der RIS3-Strategie (SZ 2) und unterstützt den Ausbau des Wissens- und Technologietransfers (SZ 3). Das Budget der PA 1 ist dabei annähernd gleich auf die drei Spezifischen Ziele verteilt (mit rund 7%, 8% bzw. 6% der Finanzmittel des OP insgesamt).

Der Bindungsstand der PA 1 liegt mit 17,1% unter dem OP-Durchschnitt. Bewilligt wurden bisher 191 Vorhaben mit einem förderfähigen Gesamtvolumen von 81,2 Mio. €. Dabei liegt der Bewilligungsstand innerhalb der Investitionspriorität (IP) 1b – mit den spezifischen Zielen 2 und 3 – mit knapp 24%, 183 Vorhaben und förderfähigen Gesamtausgaben von 70,304 Mio. € deutlich über dem Bewilligungsstand der IP 1a (7,3%), wo bisher erst sieben Projekte bewilligt wurden. Von den bis Ende 2016 bewilligten 191 Vorhaben haben im Berichtszeitraum erst drei ihre Verwendungsnachweise eingereicht. Eine erste Bewertung der Umsetzung und der

Ergebnisse kann aus diesem Grund nur anhand der Planwerte zum Zeitpunkt der Bewilligung erfolgen.

Die 191 Projekte werden von 151 Begünstigten durchgeführt, worunter sich 117 Unternehmen und 34 andere Organisationen befinden. Die Unternehmen sind entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung der Förderung vor allem innerhalb des Spezifischen Ziels 2 zur Steigerung der Investitionen der regionalen Wirtschaft in FuE Projektträger. In den Spezifischen Zielen 1 und 3 setzen sich die Begünstigten aus Forschungseinrichtungen, Vereinen und Kommunen zusammen.

In der Investitionspriorität 1a mit dem SZ 1 „Ausbau der regionalen FuE-Kapazitäten“ werden nach dem OI 01 insgesamt in der SER 6 Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützt. Weiterhin werden dort 37 Unternehmen (OI04) und 11 Akteure und Einrichtungen (OI05) gefördert, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten. Dies entspricht Zielerreichungsgraden von knapp 20% (OI 01 und 05) bzw. 37% (OI04). Weiterhin werden in der SER 17 neue Vollzeitäquivalente in den unterstützen Einrichtungen (CO24) sowie 61 Vollzeitäquivalente, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten, geschaffen. Bei CO24 ist für die SER der angestrebte Zielwert von 20 neuen Wissenschaftlern damit bereits fast erreicht. In der UER sind bezüglich der relevanten Indikatoren noch keine Ergebnisse zu verzeichnen.

In der Investitionspriorität 1b wurden bis Ende 2016 bislang 95 (SER) und 22 (UER) Unternehmen im SZ 2 „Steigerung der Investitionen der regionalen Wirtschaft in FuE“ gefördert (CO01). Die Förderung erfolgt dabei durch Zuschüsse (CO02 – SER 95, UER 22). Die Zielerreichungsquoten für diese Indikatoren liegen in der SER bei um die 25% und in der UER bei rund 12%. Die privaten Investitionen, die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen, belaufen sich in der SER auf 17,423 Mio. € und in der UER auf 4,709 Mio. €, was Zielerreichungsquoten von rund 33% bzw. 19% entspricht (CO27). Die Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen (CO28), haben Zielerreichungsgrade von 49% (SER: 72) und 27% (UER: 18). Innerhalb der „Niedrigschwelligen Innovationsförderung für KMU und Handwerk“ werden in der SER 69 und in der UER 12 Unternehmen unterstützt, die neue Produkte auf den Markt bringen (CO29). Die Zielwerte belaufen sich hier auf 266 (SER) und 134 (UER).

Das SZ 3 forciert den Ausbau des Wissens- und Technologietransfers. Die Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen (CO24) beläuft sich dabei in der SER auf knapp 60 (Zielwert: 90) und in der UER auf 6 Vollzeitäquivalente (Zielwert: 44). Die Förderung unterstützt darüber hinaus Innovationsverbünde (OI06 – SER 655, UER 125) und Technologietransferberatungen für Unternehmen (OI14 – SER 2718, UER 940). Die gesetzten Ziele in diesen beiden Bereichen wurden bereits deutlich überschritten.

Da die Förderung in der PA 1 erst im Berichtsjahr 2016 nennenswert angelaufen ist, ist eine Einschätzung zur Zielerreichung nur eingeschränkt möglich. Beobachtet werden müssen in den kommenden Jahren vor allem das Anlaufen des Innovationsfonds im SZ 2 und die weitere Umsetzung in den übrigen Programmen. Zum Berichtszeitpunkt ist

vor allem der deutlich niedrigere Umsetzungsstand im SZ 1 und die dortigen starken Diskrepanzen in der materiellen Umsetzung zwischen den Regionenkategorien auffällig (in der UER noch keine materiellen Ergebnisse vorhanden). Innerhalb des SZ 3 ist die deutliche Überschreitung der Zielwerte bei einem gleichzeitigen Bewilligungsstand von erst 22% auffällig. Hier sollte unter Umständen bei einigen Indikatoren über eine Anpassung der Zielwerte nachgedacht werden. Aus Evaluierungen sind noch keine Erkenntnisse über eine potenzielle Beeinflussung der Ergebnisindikatoren durch die Förderung vorhanden.

Prioritätsachse	10 - Technische Hilfe - ESF

Ziel des Einsatzes der Technischen Hilfe (TH) ist u.a. die Schaffung der Voraussetzungen für die effiziente und effektive Verwaltung, Begleitung und Bewertung der EU-Förderung im Multifondsprogramm. Da sich die bereits in der letzten Förderphase geschaffenen Strukturen (u. a. die Einrichtung einer zentralen zwischengeschalteten Stelle -NBank-) bewährt haben, erfolgten Anpassungen an die neue Förderphase. Die IT-Systeme werden laufend optimiert und mit neuen Modulen versehen. So erfolgt z.B. die Erfassung der Indikatoren nun bei der NBank. Die Mittel der TH werden neben der Schaffung der notwendigen technischen Ausstattung und der Umsetzung von Interventionen sowie deren Begleitung und Kontrolle insbesondere für die Durchführung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen verwendet. Zur Verstärkung von Synergieeffekte werden die Mittel überwiegend fondsübergreifend eingesetzt.

Die Umsetzung verläuft plangemäß.

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU

Die PA 2 des OP zielt darauf, die Wettbewerbsfähigkeit der KMU in Niedersachsen zu stärken (Thematisches Ziel 3). Sie wird über fünf Spezifische Ziele umgesetzt, aus denen neun Maßnahmen gefördert werden. Insgesamt soll die PA dazu beitragen, bestehende Schwächen der niedersächsischen Wirtschaft zu lindern. Die Förderung zielt entsprechend der SWOT vor allem auf die Steigerung der im Bundesvergleich unterdurchschnittlichen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ab.

Wichtige Ansatzpunkte der Förderung sind die Erhöhung der Investitionstätigkeit, die unterdurchschnittlich ist und sich in einem alternden Kapitalstock niederschlägt, sowie die Stärkung der Exporttätigkeit, die ebenfalls unterdurchschnittlich ist. Strategisch

besonders wichtig ist die Unterstützung der relativ schwachen Gründungstätigkeit. Investitionen und Gründungen sollen auch den Strukturwandel hin zur Wissenswirtschaft unterstützen. Dieser Förderansatz konzentriert sich vor allem auf kleine und mittlere Unternehmen. Insgesamt soll die Förderung auch zur Reduzierung regionaler Disparitäten beitragen.

Die PA 2 ist mit einem Anteil von 26,9% die finanziell am stärksten ausgestattete des gesamten OP (Anteil am EFRE: 36,1%). Im Finanzplan sind förderfähige Ausgaben in Höhe von 606,600 Mio. € vorgesehen. Die Förderung aus der PA 2 unterstützt Gründungen (SZ4), stellt Finanzhilfen für Unternehmen bereit (SZ 5), verbessert vor allem durch infrastrukturelle Maßnahmen die Investitionsrahmenbedingungen von KMU (SZ 6A) und unterstützt Bereiche, die für Niedersachsen besonderes Entwicklungspotenzial bieten: Die maritime Verbundwirtschaft (SZ 6B) sowie den Tourismus (SZ 7). Auf das SZ 5 entfällt knapp die Hälfte des Budgets der PA (12,1 % der Finanzmittel des OP insgesamt). Die Ausstattung der Ziele 4, 6 und 7 ist jeweils deutlich geringer.

Der Bewilligungsstand in der PA 2 liegt bei 33,5% und damit deutlich höher als im OP-Durchschnitt. Die Bewilligungen belaufen sich auf förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 203,3 Mio. €, die für 104 Vorhaben zugesagt wurden. Der größte Anteil der Bewilligungen entfällt mit 194,928 Mio. € auf die Investitionspriorität (IP) 3d mit den spezifischen Zielen 5, 6A, 6B und 7 – der Bewilligungsstand liegt hier bereits bei knapp 40%. 90 der Vorhaben entfallen auf diese IP. Bis Ende 2016 lagen für zwei Vorhaben Verwendungsnachweise vor. Die Bewertung der Umsetzung und Ergebnisse kann sich daher nur auf die Plan-Daten stützen, wie sie jeweils zum Zeitpunkt der Bewilligung erhoben wurden. Sie muss außerdem vor dem Hintergrund der insgesamt nicht sehr weit fortgeschrittenen und für die einzelnen Maßnahmen der PA 2 sehr unterschiedlichen Umsetzung der Förderung betrachtet werden.

Die 104 Vorhaben werden von 93 Begünstigten durchgeführt, darunter sind 71 Unternehmen und 18 andere Organisationen. Zusätzlich wird die NBank je zweimal als Begünstigter für den MikroSTARTer und den Beteiligungsfonds gezählt. Mit diesem Finanzinstrument werden Kleinkredite an Existenzgründer finanziert. Aus dem MikroSTARTer werden aktuell über 260 Förderfälle finanziert.

In der Investitionspriorität 3a mit dem SZ 4 „Stärkung des Gründungsklimas“ werden nach dem CO01 insgesamt in der SER 186, in der UER 75 Unternehmen unterstützt. Bis auf ein Unternehmen in der SER erhalten alle geförderten Unternehmen eine Darlehensunterstützung aus dem MikroSTARTer (CO05 – SER: 186; UER 74). Mit diesen Zahlen liegen die CO01 und CO05 bei Zielerreichungsgraden von knapp 48% für die UER und gut 53% für die SER. Entsprechend der Ausrichtung der IP 3a auf Gründungen werden ganz überwiegend neue Unternehmen erreicht. Im CO05, der Unternehmen zählt, die bei Bewilligung maximal 3 Jahre alt sind, werden aktuell 74 (UER) und 171 (SER) Unternehmen berichtet, womit die angestrebten Zielwerte bereits fasst erreicht (UER) oder sogar überschritten sind (SER). Neben der unternehmensbezogenen Förderung wird jeweils 1 Technologie- und Gründerzentrum in SER und UER modernisiert oder neu gebaut (OI23 – SER: 1; UER: 1). Mit diesen Vorhaben wurden Flächen von 2.200 qm (UER) und 10.850 qm (SER) als neu vermietbare oder modernisierte Fläche zur Verfügung gestellt (OI 24), womit die

Zielwerte bereits übertroffen wurden.

In der Investitionspriorität 3d wurden bis Ende 2016 insgesamt 58 (SER) und 24 (UER) Unternehmen im Rahmen des SZ 4 „Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“ unterstützt (CO01). Die Förderung erfolgt durch den Beteiligungsfonds (CO03 – SER: 7; UER: 1) sowie die einzelbetriebliche Investitionsförderung (CO02 – SER 51; UER: 23). Die Zielerreichungsquoten für diese Indikatoren liegen etwa zwischen 20% und 25%. Der erwartete Beschäftigungszuwachs (CO08) liegt bei 487,28 Vollzeitäquivalenten (SER), bzw. 154,46 Vollzeitäquivalenten (UER). Mit den bisher eingegangenen acht Beteiligungen will der Fonds bereits gut drei Viertel der angestrebten zusätzlichen privaten Mittel mobilisieren. Die SZ 6A, 6B und 7 verbessern die Rahmenbedingungen für Unternehmen. Es sollen je zwei Gewerbeflächen in der SER und der UER geschaffen werden (OI27), womit Gewerbeflächen von 9,1 ha (SER) und 14,5 ha (UER) neu entstehen (OI28). Der Ausbau der Breitbandinfrastruktur stellt einen Schwerpunkt im Rahmen der IP 3d dar. Hierzu werden weitere zwei Gewerbeflächen mit 55 ha Fläche (SER) und 15 Gewerbeflächen mit 11 ha Fläche (UER) qualitativ aufgewertet (OI29 und OI30). Darüber hinaus unterstützt das Breitbandkompetenzzentrum Niedersachsen Projekte von Landkreisen (OI30 – SER: 26; UER: 12) und führt Beratungen durch (OI 31 – SER: 78; UER: 34). Die gesetzten Ziele in diesem Bereich sind bereits erreicht oder sogar überschritten. Zum Ausbau der Seehäfen (SZ 6B) wurden noch keine Bewilligungen getätigt und auch die Förderung im SZ 7 läuft erst an.

Angesichts des Umsetzungsstandes nach dem ersten Jahr, in dem die Förderung in größerem Umfang angelaufen ist, kann nur eine vorläufige Einschätzung zur Zielerreichung gegeben werden. Vor allem das Fortschreiten der Umsetzung wird in der nächsten Zeit beobachtet werden, um gegebenenfalls gegensteuern zu können. Das aktuelle Bild ist im Wesentlichen geprägt von Unterschieden im Umsetzungsstand, nicht so sehr von materiell unterschiedlicher Zielerreichung. Es wird deutlich, dass für einige Indikatoren die Zielwerte überprüft und ggf. angepasst werden müssen. Positiv sticht in der PA 3 die mit dem höchsten finanziellen Gewicht ausgestattete und strategisch besonders gewichtige unternehmensbezogene Förderung aus dem SZ 5 hervor: Hier ist der Umsetzungsstand am höchsten, wobei die niedrigere Zielerreichung insbesondere bei den CO01 bis CO05 zeigt, dass die einzelnen Vorhaben deutlich größer ausfallen, als erwartet. Auch hier muss ggf. die Zielsetzung überprüft werden. Informationen zum Beitrag der Förderung zur Veränderung der Ergebnisindikatoren aus Evaluierungen liegen derzeit noch nicht vor.

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen

Die PA 3 des Multifondsprogramms strebt die Reduzierung von CO2-Emissionen an (Thematisches Ziel 4). In der PA 3 werden vier Spezifische Ziele unterstützt, die über sechs Maßnahmen umgesetzt werden. Diese PA soll die Emission klimaschädlicher Gase reduzieren. Sie ordnet sich strategisch in die Zielsetzungen der Europa 2020-Strategie ein und soll zum NRP-Ziel eines Rückgangs der Emissionen um 40%

gegenüber 1990 beitragen. In Niedersachsen wurde 2013 die Klimapolitische Umsetzungsstrategie des Landes beschlossen. Das Thema Klimaschutz hat natürlich auch Eingang in die inzwischen (2016) entworfene Nachhaltigkeitsstrategie des Landes gefunden.

Die Förderung setzt an verschiedenen Verursacherbereichen an. Zum einen werden verschiedene Bereiche energiebedingter CO2-Emissionen adressiert: Im Bereich der Wirtschaft soll die im Bundesvergleich hohe Energieintensität gemildert werden (SZ 8). Vor allem in diesem Bereich wird neben der Erhöhung der Energieeffizienz auch eine Erhöhung der Rohstoffeffizienz angestrebt. Im Bereich der öffentlichen Infrastrukturen soll der Wärmebedarf und damit der Primärenergieverbrauch gesenkt werden (SZ 9). Schließlich wird auch der Verkehrsbereich gefördert, wo durch verschiedene Maßnahmen die Emissionen reduziert werden sollen (SZ 11). Eine Besonderheit des Multifondsprogramms ist ein Schwerpunkt im Bereich der nicht-energiebedingten CO2-Emissionen: Das Programm verfolgt auch die Reduzierung der CO2-Emissionen aus Mooren, die in Niedersachsen einen besonders hohen Anteil an den gesamten CO2-Emissionen hat (SZ 10).

Die PA 3 hat mit im Finanzplan vorgesehenen Fördermitteln in Höhe von 411,600 Mio. € einen Anteil von 18,3% an den geplanten förderfähigen Gesamtausgaben des OP (Anteil am EFRE: 24,5%) und ist damit nach den PA 2 und PA 1 die finanziell drittgrößte PA. Innerhalb der PA 3 hat das SZ 9 (Sanierung öffentlicher Gebäude und Anlagen) einen besonders hohen finanziellen Stellenwert, gefolgt vom SZ 11 (CO2-sparende Mobilitätsangebote). Die finanzielle Gewichtung der anderen Spezifischen Ziele ist deutlich geringer.

Der Bewilligungsstand der PA 3 liegt Ende 2016 bei 10,5% und damit deutlich unter dem OP-Durchschnitt von 24,9%. Dies liegt zum einen daran, dass in den SZ 8 und SZ 11 erst wenige Bewilligungen getätigt wurden, so dass die Bewilligungsstände hier erst bei 2,3% bzw. 0,1% liegen. Aber auch die SZ 9 und SZ 10 haben jeweils Bewilligungsstände unterhalb des OP-Durchschnittes: Im SZ 9 wurden bis Ende 2016 insgesamt 19 Vorhaben bewilligt, damit waren förderfähige Gesamtausgabe in Höhe von 18,0% des geplanten Volumens verbunden. Im SZ 10 waren Ende 2016 bereits 18 Bewilligungen zu verzeichnen, mit förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe 15,9% des geplanten Budgets. Insgesamt waren bis Ende 2016 in der PA 3 damit 42 Vorhaben bewilligt. Alle Bewilligungen wurden im Jahr 2016 getätigt. Nur ein kleines Vorhaben war bis zum Jahresende 2016 vollständig durchgeführt. Die Bewertung der Umsetzung und Ergebnisse kann sich daher sinnvoll nur auf die Plan-Daten stützen, die zum Zeitpunkt der Bewilligung vorlagen. Angesichts des niedrigen Bewilligungsstandes sind Aussagen zu den SZ 8 und SZ 11 kaum belastbar.

Die bisher bewilligten Vorhaben werden von 37 Begünstigten durchgeführt. Davon sind drei Begünstigte Unternehmen (je eines in SZ 8, 9 und 10). Die überwiegende Zahl der anderen Begünstigten sind kommunale Gebietskörperschaften und deren Versorgungsbetriebe sowie – vor allem im SZ 10 – verschiedene andere Organisationen (Universitäten, Stiftungen und Verbände).

Die Indikatoren zu den wenigen bewilligten Vorhaben, die in der Investitionspriorität 4b

mit dem spezifischen Ziel 8 „Verbesserung der Energie- und Rohstoffproduktivität in der niedersächsischen Wirtschaft“ bislang bewilligt wurden, können noch nicht sinnvoll diskutiert werden. Immerhin zeigt der CO 34, mit dem die erwartete Reduzierung der CO2-Emissionen erfasst wird für die SER bereits einen Wert von 1.300 t/a, womit der Zielwert von 1.600 t/a bereits zu mehr als 80% erreicht wäre.

Die Investitionspriorität 4c verzeichnet im SZ 9 „Reduzierung des Energieverbrauches und der CO2-Emissionen in öffentlichen Infrastrukturen“ bereits einige Bewilligungen. Von den insgesamt 16 bewilligten Vorhaben sind die Hälfte mit der Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung verbunden (OI 35 – SER: 7; UER: 1), wobei das Projekt in der Übergangsregion darüber hinaus als Modellprojekt eingestuft wird (OI 34). Durch die Sanierung öffentlicher Gebäude soll eine Primärenergieeinsparung von insgesamt 5.175.570 kwh/a erreicht werden (CO 32 – SER: 4.952.090; UER: 223.480), durch weitere nicht gebäudebezogene Maßnahmen sollen zusätzlich 8.668.126 kwh/a eingespart werden (OI 37 – SER: 7.102.376, UER: 1.565.750). Damit werden die Zielsetzungen für die Einsparung im Nicht-Gebäudebereich bereits übertroffen (OI 37), während bei der Einsparung durch Gebäudesanierung die Zielerreichung wie angesichts des Umsetzungsstandes nicht anders zu erwarten noch sehr niedrig ist (SER: 8,4%, UER: 0,8%). Insgesamt soll mit den bisher bewilligten Vorhaben die Emission von Treibhausgasen im Umfang von 4.792,32 t/a eingespart werden (CO 34 – SER: 4151,27; UER: 641,05). Die Zielerreichungsquoten für diesen Indikator liegen damit bei 28,5% (SER) bzw. 9,2% (UER).

Die Investitionspriorität 4e umfasst die SZ 10 und SZ 11. Im SZ 11 wurde erst ein Vorhaben bewilligt, so dass die damit angestrebten Ergebnisse in Bezug zu den OP-Zielen noch nicht sinnvoll diskutiert werden können. Im SZ 10 geht es um die Reduzierung der CO2-Emissionen aus Mooren. Unter den bewilligten Vorhaben ist noch kein Pilotprojekt zur „Erprobung von Paludikulturen bei „nasser Landbewirtschaftung oder Verfahren zum Torfersatz“ (OI 40). Es wurden in den geförderten Vorhaben insgesamt 20 ha Moorfläche im SER-Gebiet erworben (OI 39). Als Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe sind bereits 10.752,2 ha zu erwarten (OI 38 – SER: 3.588; UER: 7.164,2). Damit sind bereits hohe Zielerreichungsgrade erreicht: in der SER 51,3%, in der UER wurde der Zielwert bereits deutlich übertroffen (um mehr als das Doppelte). Dies ist einer der wenigen Bereiche des gesamten OP, in dem sich andeutet, dass die Förderung in der UER höhere Ergebnisse erbringen könnte, als in der SER.

Die Förderung in der PA 3 ist erst im Jahr 2016 angelaufen. Der Umsetzungsstand dementsprechend noch relativ gering, so dass Zwischenergebnisse und Zielerreichungen nur mit großer Vorsicht betrachtet werden können. Auch aus den noch sehr niedrigen Bewilligungsständen in den SZ 8 und 11 können noch keine Schlüsse abgeleitet werden. Die Projektvorbereitung ist zum Teil aufwändig und langwierig, was den niedrigen Bewilligungsstand erklären kann. Es zeichnet sich ab, dass die Förderung der Energieeinsparung in Abwasseranlagen im Rahmen des SZ 9 sowie die auf die Reduzierung der Emissionen aus Mooren zielende Förderung (SZ 10) besonders gut nachgefragt werden. In diesen Bereichen kann ggf. eine Anpassung der Zielwerte erforderlich werden. Ansonsten steht die Beschleunigung der Mittelbindung – vor allem in den SZ 8 und 11 – im Vordergrund. Erst dann können die zu erwartenden Wirkungen

sinnvollerweise ausführlicher diskutiert werden. Ergebnisse aus Evaluierungen liegen noch nicht vor, so dass Beiträge zur Veränderung der Ergebnisindikatoren noch nicht bewertet werden können.

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften

In der PA 4 steht die Gewährleistung der Entwicklung des Landes unter Berücksichtigung des Schutzes und der Entwicklung des Natur- und Kulturerbes im Zentrum, wobei neben der Sicherung der Biodiversität und der behutsamen Inwertsetzung auch der nachhaltige Umgang mit Flächen ausgebaut werden soll. Durch den Schutz der Artenvielfalt und die Inwertsetzung von Natur- und Kulturerbe will die Förderung dazu beitragen, die Attraktivität der häufig peripheren und strukturschwachen Gebiete zu stärken. Damit soll auch zu einer ausgewogenen Landesentwicklung beitragen werden. Um insgesamt dabei den Druck auf das Schutzgut Boden durch zunehmende Flächeninanspruchnahme zur reduzieren, soll auch die Wiedernutzung brachgefallener Flächen gefördert werden.

Die Förderung wählt die folgenden Ansatzpunkte zur Erreichung ihrer Ziele: Mit der Förderung im Rahmen des SZ 14 soll die Biodiversität erhöht und Ökosystemdienstleistungen gesichert werden. Grüne Infrastrukturen sind in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung. Im SZ 13 wird die Aufwertung des Natur- und Kulturerbes verfolgt. Durch verschiedene Maßnahmen sollen die Angebote für Besucher zugänglich und attraktiv gemacht werden, wobei ansässige Akteure, vor allem auch Unternehmen über Netzwerke in die Entwicklung eingebunden werden sollen. Im SZ 15 schließlich sollen – sofern es eine konkrete Nachnutzungsperspektive gibt - die Sanierung verschmutzter Flächen und die Zuführung zur Wiedernutzung den Flächenverbrauch reduzieren.

Die PA 4 ist mit einem geplante Gesamtvolumen an förderfähigen Ausgaben in Höhe von 131,517 Mio. € die finanziell mit Abstand am geringsten ausgestattete EFRE-PA des OP. Ihr Anteil am Gesamtprogramm liegt bei 5,6%. Neben den beiden Prioritätsachsen für die TH ist nur die PA 7 (ESF) mit einem geringeren Mittelansatz ausgestattet. Die drei SZ der PA 4 decken auch drei IPs ab. Dieses sind das SZ 13 „Nachhaltige Aufwertung des niedersächsischen Kultur- und Naturerbes“ (IP 6c), das SZ 15 „Erhöhung der nachhaltigen Nutzung von Brachflächen“ (IP 6e) sowie das SZ 14 „Sicherung der biologischen Vielfalt“ (IP 6d).

Der Bewilligungsstand in der PA 4 lag zum Jahresende 2016 bei 19,1% und damit etwas unterhalb des OP-Durchschnitts von 24,9%. Insgesamt wurden bis dahin 47 Vorhaben bewilligt, wobei die Bewilligungen bis auf wenige Ausnahmen erst im Jahr 2016 erteilt wurden. Mit 14 Vorhaben, auf die förderfähige Gesamtausgaben in Höhe von 12,995 Mio. € entfallen, ist die Förderung im SZ 15/IP 6e am weitesten fortgeschritten. Der

Bewilligungsstand liegt hier bei 29,5%. Im SZ 13/IP 6c liegt der Bewilligungsstand bei 16,8%. Es wurden bislang 25 Projekte bewilligt. Mit acht bewilligten Vorhaben und einem Bewilligungsstand von 11,8% zeigt das SZ 14/IP 6d den geringsten Fortschritt. Zur Bewertung der Umsetzung und Ergebnisse muss der insgesamt noch niedrige Umsetzungsstand berücksichtigt werden. Es wurde überhaupt erst ein gutes Fünftel des Budgets gebunden. Es wurden auch erst einzelne Vorhaben abgeschlossen. Die Einschätzung zum Umsetzungsstand stützt sich vor diesem Hintergrund auf Plan-Daten, die jeweils zum Zeitpunkt der Bewilligung erhoben wurden.

Die insgesamt 47 Vorhaben werden durch 41 Begünstigte umgesetzt. Darunter sind sechs Unternehmen, von denen vier Projekte zur Brachflächensanierung (SZ 15) durchführen, die weiteren zwei Unternehmen führen Projekte zur Aufwertung des Kultur- und Naturerbes durch. Die verbleibenden 35 Begünstigten stammen zum einen aus der Gruppe der kommunalen Gebietskörperschaften, zum anderen wird eine Reihe von Vereinen mit unterschiedlichen Ausrichtungen gefördert.

Bei fünf der 25 im Rahmen der IP 6c/SZ 13 geförderten Vorhaben zur Aufwertung des Kultur- und Naturerbes werden konzeptionelle Vorarbeiten geleistet (OI82 – SER: 3; UER: 2). Bei 18 weiteren handelt es sich um investive Maßnahmen (OI 81 – SER: 13; UER: 5). Sowohl in der SER als auch in der UER wird bislang ein Partnerunternehmen eingebunden.

Von den acht Vorhaben, die im IP 6d/SZ 14 bislang bewilligt wurden, haben zwei im Bereich der SER die Biotopvernetzung zum Gegenstand (OI 86). Bei drei Vorhaben steht die Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen im Vordergrund (OI 84 – SER: 2; UER: 1). Im städtischen Gebiet liegt bislang ein Vorhaben in der SER (OI 85). Mit den Vorhaben sollen insgesamt bereits für 5.098 ha Fläche der Schutzstatus verbessert werden (CO 22 – SER: 98; UER: 5.000).

Mit den 14 bewilligten Vorhaben werden in der IP 6e/SZ 15 89.881t belastetes Material entsorgt (OI 89 – SER: 85.511; UER: 4.370). Die Zielerreichung in der SER liegt damit bereits bei gut 25%. Die Gesamtfläche, auf der Belastungen beseitigt wurde, beträgt 11,73 ha (CO 22 – SER: 10,13; UER: 1,60) – damit liegt die Zielerreichung in beiden Gebieten bereits über einem Viertel. Es werden im Ergebnis der geförderten Projekte 74.270 qm einer erneuten Bebauung oder Nutzung zugeführt (OI 49 – SER: 60.240; UER: 14.039). Außerdem werden 68.670 qm Fläche als Frei- oder Grünfläche zur Verfügung stehen (OI 88 – SER: 66.365; UER: 2.305), womit in der SER die Zielerreichung bereits bei mehr als 75% liegt.

Nachdem die Förderung erst im Jahr 2016 in nennenswerten Umfang angelaufen ist, ist der Umsetzungsstand noch gering. Die Zielerreichungswerte können sich mit wenigen neuen Projekten erheblich verändern. Daher können die Ergebnisse im Verhältnis zu den Zielen aktuell noch nicht sinnvoll interpretiert werden. Am weitesten fortgeschritten ist die Umsetzung im SZ 15.

Prioritätsachse	5 - Technische Hilfe - EFRE

Ziel des Einsatzes der Technischen Hilfe (TH) ist u.a. die Schaffung der Voraussetzungen für die effiziente und effektive Verwaltung, Begleitung und Bewertung der EU-Förderung im Multifondsprogramm. Da sich die bereits in der letzten Förderphase geschaffenen Strukturen (u. a. die Einrichtung einer zentralen zwischengeschalteten Stelle -NBank-) bewährt haben, erfolgten Anpassungen an die neue Förderphase. Die IT-Systeme werden laufend optimiert und mit neuen Modulen versehen. So erfolgt z.B. die Erfassung der Indikatoren nun bei der NBank. Die Mittel der TH werden neben der Schaffung der notwendigen technischen Ausstattung und der Umsetzung von Interventionen sowie deren Begleitung und Kontrolle insbesondere für die Durchführung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen verwendet. Zur Verstärkung von Synergieeffekte werden die Mittel überwiegend fondsübergreifend eingesetzt.

Die Umsetzung verläuft plangemäß.

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung

Für die PA 6 werden im Leistungsrahmen (LR) vier materielle und ein finanzieller Indikator geführt und für beide Förderregionen mit Zielwerten für 2018 und 2023 unterlegt. Darüber hinaus sollen fünf Output- und sechs Ergebnisindikatoren mit Zielwert für das Jahr 2023 die Ergebnisse der Förderung auf unterschiedlichen Ebenen in den Förderregionen anzeigen.

Mit 143,3 Mio. Euro Gesamtmitteln ist die PA 6 die zweitgrößte ESF-PA des OP (SER: 89,9 Mio. Euro, UER: 53,4 Mio. Euro). Bis Ende 2016 wurden rund 41,0 Mio. Euro bewilligt (SER: 29,6 Mio. Euro, UER: 11,5 Mio. Euro) und 5,5 Mio. Euro förderfähige Gesamtausgaben (SER: 3,5 Mio. Euro, UER: 2 Mio. Euro) von den Begünstigten beantragt. Der Bewilligungsstand belief sich damit auf 28,7 % insgesamt (SER: 32,9 %, UER: 21,5 %) und lag über dem OP-Durchschnitt von 24,9%.

Die materiellen Indikatoren im LR zeigen bis Ende 2016 kumuliert folgende Zielerreichungen für 2018 und 2023:

Durch FIFA wurden 320/131 (SER/UER) arbeitslose oder nicht-erwerbstätige Teilnehmende qualifiziert (OI140, IP 8.iv). Für das Etappenziel liegt ein Umsetzungsstand von 13,0 % in SER und 8,4 % in UER vor. Bezogen auf den Zielwert 2023 wurden bisher 3,9 % in SER und 2,5 % in UER realisiert.

Durch KO-Stellen wurden 64/85 (SER/UER) Berufsrückkehrerinnen beraten (OI142, IP 8.iv). Für das Etappenziel liegt ein Umsetzungsstand von 2,7 % in SER und 6,7 % in UER vor. Bezogen auf den Zielwert 2023 wurden bisher 0,8 % in SER und 2,0 % in UER realisiert.

Insgesamt wurden 323/117 (SER/UER) Arbeitslose (auch Langzeitarbeitslose) erreicht (CO01, IP 8.iv und IP 8.v). Für das Etappenziel liegt ein Umsetzungsstand von 340 % in SER und 195 % in UER vor. Bezogen auf den Zielwert 2023 wurden bisher 41,9 % in SER und 26,6 % in UER realisiert.

Insgesamt wurden 1.496/888 (SER/UER) Erwerbstätige (auch Selbstständige) erreicht (CO05, IP 8.iv und IP 8.v). Für das Etappenziel liegt ein Umsetzungsstand von 151 % in SER und 158,6 % in UER vor. Bezogen auf den Zielwert 2023 wurden bisher 35,6 % in SER und 37,0 % in UER realisiert.

Die programmspezifischen Outputindikatoren (OI140, OI142) im LR bleiben in der Prioritätsachse 6 bis Ende 2016 weit hinter den Erwartungen zurück. Das genau gegenteilige Bild zeigt sich zunächst bei den gemeinsamen Indikatoren im LR: Die anvisierten Etappenziele werden um das Zwei- bis Dreifache übertroffen. Letzteres ist auch auf Quereffekte zwischen den Investitionsprioritäten bei den gemeinsamen Indikatoren zurückzuführen: So liefern IP 8.iv und IP 8.v Werte für die gemeinsamen Indikatoren auf Ebene der PA 6, die Zielwerte wurden aber nur für die IP 8.v definiert. Berücksichtigt man diesen Zusammenhang und berechnet die Zielerreichungsgrade für die Etappenziele in den gemeinsamen Indikatoren des Leistungsrahmens der PA 6 nur für die Interventionen der IP 8.v, so ergeben sich für den CO01 (Arbeitslose) 16,8 % in der SER und 8,3 % in der UER und für den CO05 (Erwerbstätige) 148 % in der SER und 124,3 % in der UER.

Gemeinhin zeigt sich also: Die Interventionen mit der Zielrichtung Wiedereinstieg (FIFA und KO-Stellen) und Fachkräfteprojekte für Arbeitslose bleiben in materieller Hinsicht hinter den Erwartungen zurück, während das Thema der Fachkräftesicherung bei der Gruppe der Erwerbstätigen weit über die Erwartungen hinaus erfolgreich zu sein scheint. Dieses Ergebnis gilt v.a. für Frauen: Ihr Anteil an den Erwerbstätigen (CO05) in der IP 8.v liegt bei 77,7 % in der SER und 51,6 % in der UER. Und eine weitere Gruppe profitiert in erwartetem Maße von der Förderung: Die der über 54-Jährigen Beschäftigten (CO07) in der IP 8.v. Die Zielerreichung an den Zielwerten für 2023 liegt bei 11,1 % in der SER und 17,4 % in der UER; angesichts sieben ausstehender Förderjahre und vor dem Hintergrund häufig beobachteter Probleme bei der Einbindung dieser Personengruppe erfreuliche Zahlen, wenn auch in absoluten Zahlen betrachtet, relativ niedrigem Niveau.

Für die weiteren Outputindikatoren außerhalb des Leistungsrahmens mit Zielwert für 2023 zeigt sich folgendes Bild:

Teilnehmende Über 54-Jährige (CO07, IP 8.iv): 4,5 % Anteil (35 TN) an geplanten 770 Personen in der SER und 6,2 % Anteil (28 TN) an 450 Personen bis 2023 in der UER.

Damit liegt der Umsetzungsstand nach zwei Förderjahren deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern (CO21, IP 8.iv): Bis Ende 2016 wurden 38 von geplanten 118 Projekten (32,2 %) in der SER und 22 von 69 Projekten (31,9 %) in der UER bewilligt. Damit wurden in beiden Regionen rd. ein Drittel der vorgesehenen Projekte umgesetzt. Nach derzeitigem Umsetzungsstand kann unter der Voraussetzung einer gleichbleibenden Förderintensität davon ausgegangen werden, dass die Zielwerte erreicht werden.

FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Existenzgründung (OI141, IP 8.iv): 22,6 % Anteil (203 TN) am Zielwert für 2023 von 900 Personen in der SER und 12,6 % Anteil (63 TN) am Ziel von 500 Personen in der UER. Damit liegt der Umsetzungsstand nach zwei Förderjahren hinter den Erwartungen zurück.

Teilnehmende Über 54-Jährige (CO07, IP 8.v): 11,1 % Anteil (72 TN) an geplanten 650 Personen in der SER und 17,4 % Anteil (66 TN) an 380 Personen bis 2023 in der UER. Damit liegt der Umsetzungsstand nach zwei Förderjahren hinter den Erwartungen zurück.

Geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung (OI108, IP 8.v): 3 (6,4 %) von bis 2023 geplanten 47 Projekten in der SER und 1 (3,8 %) von 26 in der UER. Auch hier liegt die Realisierungsquote spürbar hinter den Erwartungen zurück.

Einer der Gründe für die hinter den Erwartungen zurückbleibenden Teilnahmezahlen in der IP 8.iv und der IP 8.v ist die geringe Anzahl der gestarteten Projekte. Dies gilt für das Thema Fachkräftesicherung in stärkerem Maße als für die Förderung des Wiedereinstiegs in der IP 8.iv. Das Thema Existenzgründung wird dagegen vergleichsweise gut angenommen.

Auf Ebene der Ergebnisindikatoren zeigt sich für die PA 6 ein aktuell noch wenig belastbares Bild. Für zwei der fünf gemeinsamen, unmittelbaren Ergebnisindikatoren ist ein Zielwert definiert:

Für den CR03 (Teilnehmende, die eine Qualifizierung erlangen) in der IP 8.v wurde in den SER ein Wert von 95 % und bei den UER von 98 % erreicht. Damit wurde der Zielwert von jeweils 85 % in beiden Regionenüberschritten. Getragen wird dieses Ergebnis vom Programm „WiN“ (96 % der Teilnahmen mit einer Qualifizierung bei Austritt), das sich anteilsmäßig sehr ähnlich in den Förderregionen und auch im Vergleich der Geschlechter zeigt. Aufgrund der höheren Zahl Gesamtaustritte bis Ende 2016, erhalten absolut gesehen aber mehr Frauen eine Qualifizierung als Männer.

Für den gemeinsamen Ergebnisindikator CR04 – Teilnehmende, die unmittelbar nach Austritt einer Erwerbstätigkeit nachgehen – in der IP 8.v soll bis 2023 ein Anteilswert

von jeweils 40 % erreicht werden. Aktuell liegen für diesen Indikator lediglich sieben Werte in beiden Regionen vor (Realisierung SER: 71 %, ÜR: 0 %).

Darüber hinaus gibt es in der Prioritätsachse 6 vier programmspezifische Ergebnisindikatoren, davon drei in der IP 8.iv:

Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige (EI17a, Zielwert: jeweils 50 %): Erreicht wurden bis Ende 2016 in den SER 32 % und in den UER 20 %.

Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle eine Qualifizierung erlangen (EI17b, Zielwert: jeweils 50 %): Erreicht wurden in den SER 0 % und in den UER 6 %.

Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige (EI17c, Zielwert: jeweils 30 %): Erreicht wurden in den SER 0 % und in den UER 14 %.

Demnach schwanken die Werte der Indikatoren – bis Ende 2016 – zwischen 0 % und 32 %. Sie sind aufgrund der Förderfallzahlen aktuell kaum interpretierbar, liegen aber grundsätzlich unter ihren Zielwerten.

Für den programmspezifischen Ergebnisindikator der IP 8.v „Erfolgreich durchgeführte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird“ wurden bislang noch keine Ergebnisse berichtet. Aktuell laufen erst drei Projekte.

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen

Die PA 7 definiert im Leistungsrahmen einen materiellen und einen finanziellen Indikator und unterlegt sie in beiden Förderregionen mit Zielwerten für 2018 und 2023. Ferner werden ein weiterer Output- und ein Ergebnisindikator mit Zielwert für das Jahr 2023 versehen.

Mit 21,4 Mio. Euro Gesamtmitteln (SER: 11,6 Mio. Euro, UER: 9,8 Mio. Euro) ist die PA 7 die mit Abstand kleinste PA des OP außerhalb der Technischen Hilfe. In den Projekten der PA 7 waren bis Ende 2016 insgesamt rund 295 Tsd. Euro von den Begünstigten beantragt (SER: 166 Tsd. Euro, UER: 129 Tsd. Euro), bewilligt sind rd.

4,4 Mio. Euro (SER: 2,7 Mio. Euro, UER: 1,7 Mio. Euro). Der Bewilligungsstand belief sich damit auf 20,5 % (SER: 23,1 %, UER: 17,5 %) und lag unter dem OP-Durchschnitt von 24,9%.

Für den im LR definierten materiellen Indikator CO20 (Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden) lagen bis Ende 2016 keine Werte vor. Insgesamt müssen zur Zielerreichung 2018 in den seR 6 und in den ÜR 5 Projekte und zur Zielerreichung 2023 in seR 29 und in ÜR 24 Projekte mit Beteiligung von Sozialpartnern oder NGOs durchgeführt werden. Da zu diesem Indikator noch keine Daten vorliegen, ist eine Abschätzung der Zielerreichung nicht möglich.

Außerhalb des LR ist ein programmspezifischer Outputindikator OI124 (Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden), getrennt nach den beiden Interventionsprioritäten 8.v und 9.iv, zu berichten. Für die IP 8.v wurde der Zielwert in den SER auf 10 und in den UER auf 9 Projekte festgelegt. Für die IP 9.iv liegen die Zielwerte in den SER bei 8 und in den UER bei 6 Projekten. Für diesen Indikator liegen ebenfalls keine Werte vor.

Des Weiteren gibt es in der Prioritätsachse 7 je einen programmspezifischen Ergebnisindikator (Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden) für IP 8.v (EI19) und IP 9.iv (EI20). Die Zielwerte liegen für beide Ergebnisindikatoren in beiden Regionen bei 33 %. Auch hierfür liegen noch keine Daten vor.

Aufgrund der Langfristigkeit der Anliegen der PA 7 wird eine vertiefte Betrachtung der Ziele und ihrer Erreichung voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2017 sinnvoll möglich sein.

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung

Die PA 8 definiert im Leistungsrahmen zwei materielle und einen finanziellen Indikator und unterlegt Sie in beiden Förderregionen mit Zielwerten für 2018 und 2023. Ferner werden fünf weitere Output- und fünf Ergebnisindikatoren mit Zielwert für das Jahr 2023 versehen.

Die PA 8 ist mit 241 Mio. Euro geplanter Gesamtmittel (SER: 173,8 Mio. Euro, UER: 67,2 Mio. Euro) die Viertgrößte des OP und die größte ESF-PA. Bis Ende 2016 wurden in der SER rund 29,9 Mio. Euro und in der UER rund 7,6 Mio. Euro förderfähige Gesamtausgaben abgerechnet. Der finanzielle Umsetzungsstand dieser PA bezogen auf die bewilligten Mittel belief sich Ende 2016 auf 37,9 % (SER: 40,5 %, UER: 31,4 %)

bei 91,451 Mio. Euro. Damit liegt die PA weit über dem OP-Schnitt von knapp 25 %.

Die materiellen Indikatoren im Leistungsrahmen zeigen bis Ende 2016 kumuliert folgende Anteile an ihren Zielwerten für 2018:

- Teilnehmende Arbeitslose (auch Langzeitarbeitslose) (CO01): Insgesamt wurden 7.300/1.744 (SER/UER) Arbeitslose (auch Langzeitarbeitslose) erreicht. Für das Etappenziel liegt ein Umsetzungsstand von 695 % in SER und 249 % in UER vor. Bezogen auf den Zielwert 2023 wurden bisher 228 % in SER und 81 % in UER realisiert. Hiermit wurde der Meilensteinwert bereits deutlich überschritten.

Auf eine mögliche Ursache für die vielfache Zielüberschreitung beim gemeinsamen Indikator CO01 wurde oben im Abschnitt 11.1.5 / PA 6 bereits hingewiesen: Wird ein Zielwert nur aus einem Programm oder einer IP abgeleitet, führt dies bei den gemeinsamen Indikatoren oft zu einer überschießenden Zielerreichung, da alle anderen Interventionsprioritäten oder Förderprogramme diesen Indikator mitbedienen. So treten in der PA 8 Arbeitslose nicht nur in das Programm „Qualifizierung und Arbeit (QuA)“ ein, sondern auch bspw. in die Jugendwerkstätten. Wird der Zielwert nur aus ersterem Programm abgeleitet, wird die Zielerreichung im Leistungsrahmen, der alle Arbeitslose der Programme der PA 8 zählt, deutlich schneller realisiert, als würden nur die Arbeitslosen aus QuA gezählt.

- Teilnehmende unter 25-Jährige (CO06): Insgesamt wurden in den SER 12.747 und in den UER 2.665 Teilnehmende erreicht. Für das Etappenziel liegt ein Umsetzungsstand von 80 % in SER und 71 % in UER vor. Bezogen auf den Zielwert 2023 wurden bisher 20 % in SER und 18 % in UER realisiert. Die Zierereichung des Etappenziels wird voraussichtlich erreicht.

Ähnliche, wie zu CO01 erläuterte Zusammenhänge gelten natürlich auch für den Indikator CO06 im Leistungsrahmen. Hier zeigt sich allerdings, dass die IST-Werte für diesen Indikator weit überwiegend aus den Jugendwerkstätten kommen, für die der Zielwert ursprünglich auch festgelegt wurde. Die Zielerreichung im CO06 des Leistungsrahmens erscheint also durchaus belastbar und es sollten sich nach aktueller Einschätzung bis Ende 2018 keine großen Abweichungen vom Zielwert im Leistungsrahmen ergeben.

Auf der Ebene des Outputs wurden darüber hinaus folgende gemeinsame Outputindikatoren mit einem Zielwert für 2023 unterlegt:

- Langzeitarbeitslose (CO02, Zielwerte 2023: SER 1.500 und UER 1.010): Kumuliert werden bis Ende 2016 4.518 Eintritte gezählt, die Ziele also bereits jetzt Zwei- bis Dreifach übertroffen.

- Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren

(CO08, Zielwerte für 2023: SER 240 und UER 160): Bis Ende 2016 sind 46 Teilnehmende in die Förderung eingetreten, auf die die Indikatordefinition zutrifft. Die Zielerreichung liegt in der SER bei etwa 16 %, in der UER bei knapp 4 %. Insgesamt erscheint es eher unwahrscheinlich, dass das Ziel noch erreicht werden kann.

Dazu treten folgende programmspezifische Outputindikatoren:

- Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene (OI117, Zielwert 2023: SER 1.380 und UER 700): Bis Ende 2016 sind kumuliert 42 Strafgefangene und Haftentlassene in die Förderung eingetreten. Diese Zahlen sind allerdings nicht belastbar, da die Projekte erst mit Abschluss entsprechende Daten liefern.

- Teilnehmende unter 25-Jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren (OI118, Zielwert für 2023: SER 16.000 und UER 3.750): Bis Ende 2016 sind kumuliert 1.829 Frauen und Männer in die Förderung eingetreten. Angesichts ausstehender sieben Förderjahre erscheinen die Zielerreichungsgrade von 9,1 % in der SER und 10,1 % in der UER etwas zu niedrig. Mit weiter anziehender Förderung dürften hier aber Aufholeffekte zu erwarten sein.

- Teilnehmende unter 25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden (OI119, Zielwerte: SER 38.400 und UER 9.000): Die Zielerreichungsgrade betragen bis Ende 2016 kumuliert 17,3 % in der SER und 15,5 % in der UER. Insgesamt sind rund 8.000 Jugendliche in die Förderung eingetreten. Bei gleichbleibendem Förderverlauf dürften die Zielwerte also knapp erreicht werden.

Aufgrund der vergleichsweise hohen Austrittszahlen bis Ende 2016 können in der PA 8 die Werte der gemeinsamen unmittelbaren Ergebnisindikatoren für beide Fördergebiete interpretiert werden. Getragen werden die Ergebnisse von den Jugendwerkstätten und den Pro-Aktiv-Centren (PACE):

- Nichterwerbstätige Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind (CR01): PA-weit sind aktuell 14,6 % der nicht-erwerbstätigen Eintritte bei Austritt auf Arbeitssuche. Dies gilt eher für Männer (16,2 %) als für Frauen (12,1 %) und eher in der SER (15,3 %) als in der UER (11,4 %).

- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine schulische oder berufliche Bildung absolvieren (CR02). Von allen Teilnahmen, die bei Eintritt nicht in Aus- oder Weiterbildung waren, sind prioritätsachsenweit fast ein Drittel bei Austritt in solchen Kontexten aktiv. Dies gilt gleichermaßen für beide Geschlechter, aktuell aber noch eher in der UER (36,5 %) als in der SER (29,5 %). Von den beiden oben genannten Förderprogrammen sind hier eher die Jugendwerkstätten verantwortlich.

- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen (CR03). PA-weit erlangen ein Drittel der Teilnehmenden eine Qualifizierung. Auch hier gilt dies für Frauen und Männer, allerdings eher in der SER (33,8 %) als in der UER (29,3 %). Auch hier zeichnen die Jugendwerkstätten in der weit überwiegenden Zahl der Fälle verantwortlich.

- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige (CR04): Im Durchschnitt der PA 8, für beide Geschlechter und in beiden Regionen erreichen etwa ein Fünftel der Austritte dieses Ergebnis. Hierfür verantwortlich ist allerdings eher PACE (23,1 %) als die Jugendwerkstätten (19,1 %), die eher im Bereich der Qualifizierung (s.o.) Ergebnisse liefern.

- Benachteiligte Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige (CR05): Prioritätsachsenweit verlassen etwa ein Drittel der benachteiligten Teilnehmenden die Förderung mit einer der im Indikator genannten Eigenschaften.

Die vier Ergebnisindikatoren mit Zielwert für das Jahr 2023 sind:

- Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen (EI21b, Zielwert 2023: 60 %): Hier liefern die Austritte aus 2016 erstmals Zahlen. Mit knapp 11 % liegt der aktuelle Wert in der UER noch vergleichsweise weit hinter dem Zielwert, für die SER mit 38 % nicht ganz so weit dahinter. Der Abschluss des Förderjahres 2017 und einer größeren Zahl Austritte wird hier mehr Aufschluss geben.

- Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird (EI22, Zielwert 2013: 55 %): Dieser Indikator, der wiederum hauptsächlich von den Jugendwerkstätten unterfüttert wird, liegt bis Ende 2016 bei etwa 60 % in der SER und der UER gleichermaßen, also recht komfortabel über dem Zielwert, ohne zu weit darüber zu liegen. Die Projekte scheinen dieses Ziel also wie bei OP-Erstellung geschätzt, erreichen zu können.

- Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren (EI23a) und

- Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren (EI23b).

Für die beiden letztgenannten Indikatoren liegen Werte erst mit Abschluss der Projekte vor, also frühestens zum 30.06.2017.

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung

Für die PA 9 werden im Leistungsrahmen drei materielle und ein finanzieller Indikator ausgewiesen. Darüber hinaus wurden 13 Output- und acht Ergebnisindikatoren mit Zielwert für das Jahr 2023 definiert.

Die PA 9 ist mit 142,1 Mio. Euro (SER: 87,3 Mio. Euro, UER: 54,8 Mio. Euro) die drittgrößte ESF-PA des OP. Bis Ende 2016 wurden rund 3,9 Mio. Euro förderfähige Gesamtausgaben von den Begünstigten geltend gemacht (SER: 3,0 Mio. Euro, UER: 0,9 Mio. Euro). Der finanzielle Umsetzungsstand dieser PA bezogen auf die bewilligten Mittel (28,7 Mio. Euro, SER: 18,1 Mio. Euro, UER: 10,5 Mio. Euro) belief sich Ende 2016 auf 20,2 % (SER: 20,8 %, UER: 19,2 %) der für die PA geplanten Gesamtmittel. Der Umsetzungsstand liegt unter dem OP-Schnitt von etwa 24 %.

Die materiellen Indikatoren im Leistungsrahmen zeigen bis Ende 2016 kumuliert folgende Verwirklichungsquoten an ihren Zielwerten für die Etappenziele 2018 und 2023:

- Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten (OI128). Zielerreichung Etappenziel 2018: SER 2,8 % (n=28) und UER 264,00 % (n=792). Zielerreichung 2023: SER 0,5 % und UER 46,59 %. Die Verwirklichungsquote des Etappenziels für die UER wurde bereits überschritten, während der Zielwert für die SER darauf schließen lässt, dass der Zielwert nicht erreicht werden kann. Die Interventionen, die auf Inklusion durch Enkulturation setzen, bleiben insbesondere in den SER in materieller Hinsicht weit hinter den Erwartungen zurück.
- In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende (OI132). Für diesen Indikator lagen noch keine Daten vor, weshalb keine Einschätzung zur Umsetzung erfolgen kann
- Durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen (OI145). Zielerreichung Etappenziel: SER 82,2 % (n=6.826) und UER 79,1 % (n=2.016). Zielerreichung 2023: SER 20,7 % und UER 19,8 %. Es ist davon auszugehen, dass das Etappenziel erreicht wird. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf die „Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU)“. Die Interventionen zur Verbesserung des Übergangs in das duale Ausbildungssystem und die Sicherung des Ausbildungserfolges scheinen sich hingegen erwartungskonform zu entwickeln.

Für die Outputindikatoren außerhalb des Leistungsrahmens mit Zielwert für 2023 zeigt sich folgendes Bild für die Investitionspriorität 10i, die sich alle auf die in der IP einzige Maßnahme „Inklusion durch Enkulturation“ beziehen:

- Neu geschaffene Bildungsnetzwerke (OI 125): 20,0 % Anteil (n=4) am Zielwert für 2023 von 20 Netzwerken in der SER und 0,00 % Anteil (n=0) am Zielwert für 2023 von fünf Netzwerken in der UER.
- Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten (OI126): 0,00 % Anteil (n=0) am Zielwert für 2023 von 15 Netzwerken in der SER und 62,5 % Anteil (n=5) am Zielwert für 2023 von acht Netzwerken in der UER.
- Bereits in der Förderperiode 2007-2013 existierende Bildungsnetzwerke, die zwecks Verbreiterung und/oder Vertiefung gefördert werden (OI 127): in der SER nicht relevant und 85,7 % Anteil (n=6) am Zielwert für 2023 von sieben Netzwerken in der UER.
- Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten (OI128): 0,5 % Anteil (n=28) am Zielwert für 2023 von 5.600 Schulungs-/Lerneinheiten in der SER und 46,59 % Anteil (n=792) am Zielwert für 2023 von 1.700 Schulungs-/Lerneinheiten in der UER.

Folgende Outputindikatoren außerhalb des Leistungsrahmens mit Zielwert für 2023, die sich alle auf die Maßnahme „Öffnung von Hochschulen“ beziehen, wurden für die Investitionspriorität 10iii definiert:

- Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung (OI130): 0,0 % Anteil am Zielwert für 2023 von 10 Netzwerken in der SER und 20,0 % Anteil (n=1) am Zielwert für 2023 von fünf Netzwerken in der UER.

Die Förderung an den Hochschulen befand sich bis Ende 2016 noch ausgeprägt in der strukturschaffenden Phase, erst im Verlauf des Jahres 2017 ist mit nennenswerten Teilnahmezahlen zu rechnen. Entsprechend werden für die folgenden Indikatoren noch keine Daten ausgewiesen:

- Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden (OI131)
- Bedarfsgerechte Bildungsangebote, die sich speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden (OI133)
- In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende (OI134)

Für die Outputindikatoren außerhalb des Leistungsrahmens mit Zielwert für 2023 zeigt sich folgendes Bild für die Investitionspriorität 10iv:

- Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO 23): 8,0 % Anteil (n=86) am Zielwert für 2023 von 10.200 Kleinstunternehmen/KMU in der SER und 10,5 % Anteil (n=22) am Zielwert für 2023 von 210 Kleinstunternehmen/KMU in der UER.
- Zahl der durchgeführten Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen (OI145): 19,8% Anteil (n=2.016) am Zielwert für 2023 von 10.200 Kursen der UER und 20,7% Anteil (n=6.826) am Zielwert für 2023 von 33.000 Kursen in der SER.
- Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen (OI146): 12,8 % Anteil (n=11.243) am Zielwert für 2023 von 88.000 Teilnehmenden in der SER und 13,8 % Anteil (n=3.648) am Zielwert für 2023 von 26.400 Teilnehmenden in der UER.
- Systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte (OI147): 0,0 % Anteil am Zielwert für 2023 von 16 Projekten in der SER und 25,0 % Anteil (n=2) am Zielwert für 2023 von 8 Projekten in der UER.
- Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle) (OI148): 6,1 % Anteil (n=156) am Zielwert für 2023 von 2.550 Teilnehmenden in der SER und 14,2 % Anteil (n=181) am Zielwert für 2023 von 1.275 Teilnehmenden in der UER.
- Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle) (OI149): 4,0 % Anteil (n=34) am Zielwert für 2023 von 850 Auszubildenden in der SER und 0,0 % Anteil am Zielwert für 2023 von 425 Auszubildenden in der UER.

Zusammenfassend zeigt sich hinsichtlich der materiellen Indikatoren außerhalb des Leistungsrahmens mit Zielwert für 2023 in der PA 9 ein nach Investitionspriorität unterschiedliches Bild. So werden, gemessen an den Outputs, die Erwartungen für die IP 10i in der SER weitestgehend erfüllt. Tendenziell besser in der IP läuft die Förderung in der UER. So wurden bereits bis Ende 2016 mehr Bildungsnetzwerke geschaffen, als vorgesehen. In beiden Zielregionen werden bislang die Erwartungen in Bezug auf konkrete Aktivitäten der Bildungsnetzwerke (Schulungs- / Lerneinheiten) deutlich unterschritten. Keine sinnvollen Aussagen können in Bezug auf die IP 10iii gemacht werden, da hier weitestgehend keine Daten zu den materiellen Indikatoren vorliegen. In der IP 10iv herrscht aktuell das größte personenbezogene Aktivitätsniveau, allerdings werden die Erwartungen, gemessen am materiellen Output mit Zielwerten für 2023 bislang unterschritten.

Auf Ebene der Ergebnisindikatoren kann für die PA 9 der gemeinsame, unmittelbare Ergebnisindikator CR03 (Teilnehmende, die eine Qualifizierung erlangen) für das Jahr 2016 berichtet werden. Prioritätsachsenweit erlangen 32,0 % der Geförderten eine Qualifizierung (n=986). Dieses Ergebnis wird im Wesentlichen von den „Innovativen Bildungsprojekten der beruflichen Erstausbildung“ getragen (Anteilswerte weit über 90 %). In der ÜLU erlangen im Schnitt nur knapp ein Viertel der austretenden Teilnehmenden eine Qualifizierung.

In der PA 9 wurden weiterhin folgende programmspezifische Ergebnisindikatoren mit

einem Zielwert für 2023 unterlegt:

- Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken (EI24a, IP 10i, Zielwert: SER 20 Netzwerkpartner, UER 20 Netzwerkpartner): Zielerreichung SER 2,50% (12,5 %), Zielerreichung UER 0,00% (0,00 %).
- Bereits existierende Bildungsnetzwerke, die einen fachlichen Schwerpunkt ausbilden (EI24b, IP 10i, Zielwert: SER nicht relevant, UER 90 %): Zielerreichung SER nicht relevant, Zielerreichung UER (83,3 %).
- Neue Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden (EI24c, IP 10i, Zielwert: SER 60 %, UER 60 %). Hierzu liegen noch keine Daten vor.
- Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden (EI25a, IP 10iii, Zielwert: SER 50 %, UER 50 %): Hierzu lagen noch keine Daten vor.
- Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden (EI25b, IP 10iii, Zielwert: SER 50 %, UER 50 %): Hierzu lagen ebenfalls noch keine Daten vor.
- Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren (EI26a[l3] , IP 10iv, Zielwert: SER 93,0 %, UER 93,0 %): Der zu errechnende Wert beträgt für beide Regionen rd. 90 %.
- Anteil Teilnehmende an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen (EI26b, IP 10iv, Zielwert: SER 60,0 %, UER 60,0 %): Hier liegen nur für die SER Ergebniswerte vor. Dieser lag 2016 bei insgesamt 6,4 % und somit deutlich unter dem Zielwert von 60 %.
- Anteil Teilnehmende an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben (EI26c, IP 10iv, Zielwert: SER 65,0 %, UER 65,0 %): Hierzu lagen noch keine Daten vor.

Für die Prio 9 zeigt sich, dass entweder noch keine Daten für die Ergebnisse für 2023 vorlagen bzw. die zielwerte noch zum Teil deutlich unterschritten wurden.. Nur der Anteilswert von 90,0 % der Teilnehmenden, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren (EI26a) lag nahe beim Zielwert von 93 %.

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Das Multifonds-OP berücksichtigt die Querschnittsziele (QZ) der Gleichstellung

einerseits und der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung andererseits sowohl durch spezifische Maßnahmen als auch –im Sinne des Mainstreaming– durch Vorkehrungen und Verfahren, mit denen auch in allen anderen Maßn. des OP enge Bezüge zu den beiden QZ ermöglicht werden.

Beide QZ sind fonds- und PA-übergreifend strukturell in der OP-Umsetzung verankert. Erreicht wird dies u.a. durch:

- Anwendung der Strategie Gender Mainstreaming (GM) sowie durchgängige Berücksichtigung von Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung in allen Phasen: Planung, Steuerung, Umsetzung, Monitoring;
- Veröffentlichung von Leitfäden zur Berücksichtigung von GM sowie von Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung in der Projektarbeit;
- hälftige Partizipation von Frauen und Männern an den Programmausgaben;
- Berücksichtigung des Diskriminierungsverbots in allen Interventionen und durchgängige Förderung der Barrierefreiheit;
- Erhebung und Auswertung von entsprechenden Monitoringdaten sowie Verankerung beider QZ in den Evaluierungen.

Von großer Bedeutung ist das angewendete Scoring-Verfahren: Je nach Relevanz sind entspr. Qualitätskriterien in der/den jew. Richtlinie/ Fördergrundsätzen fixiert sowie im Scoringmodell beschrieben und gewichtet. So werden in 14 der 24 EFRE-Maßnahmen Qualitätskriterien in Bezug auf das QZ Gleichstellung und in 13 von 24 EFRE-Maßn. entspr. Kriterien zum QZ Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung angewendet. Im ESF werden bei der Projektauswahl solche Kriterien in 12 bzw. 11 von 15 Maßn. zugrunde gelegt. Nicht jedes Projekt kann zu den versch. Kriterien einen Beitrag leisten. Aus den Anträgen sollte hervorgehen, zu welchen/m Kriterium/Kriterien das Projekt einen Beitrag leisten wird. Dieser wird im Rahmen der Förderwürdigkeitsprüfung anhand der Qualitätskriterien beurteilt und bewertet.

Spezif. Maßn. zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern werden v.a. in der PA 6 durch die gezielte Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt (FIFA) sowie durch die Koordinierungsstellen umgesetzt. Weitere Akzente werden hier mit der Aktivierung von bislang nicht erwerbstätigen Frauen gesetzt, um die Folgen des demographisch bedingten Fachkräftebedarfs zu reduzieren. Frauen und Männer werden jew. in ihren unterschiedl. Lebenslagen auch in den Maßn. der PA 7, 8 und 9 angesprochen. Aus struktureller Sicht bedeutsam sind zudem einzelne EFRE-Maßn. in der PA 2 und 4. So bietet z.B. die einzelbetriebl. Investitionsförderung (PA 2) die Möglichkeit, die Gleichstellung über betriebl. Vereinbarkeitsmodelle zu fördern. Mit der Aufwertung des nds. Natur- und Kulturerbes in PA 4 werden gezielt Akzente zur Förderung der Gleichstellung gesetzt.

Spezif. Maßn. für das QZ Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung sind v.a. in der PA 8 angesiedelt. Zu nennen sind Maßn. zur beruflichen und soz. Integration Strafgefangener, die Förderung der Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund, Langzeitarbeitslosen, Älteren oder Menschen mit Behinderungen. Auch die PA 7 bietet div. Möglichkeiten, neue Ansätze zur Integration von Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen in das Ausbildungs- und

Beschäftigungssystem zu erproben. Für den EFRE ist überdies u.a. die Fördermöglichkeit der Barrierefreiheit in Maßn. der Energieeinsparung und -effizienz sowie zur Optimierung des betriebl. Ressourcen- und Energiemgt. herauszustellen (PA 3).

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

In der OP-Umsetzung wird die Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung zum einen durch spezifische, zum anderen durch horizontale Vorkehrungen erreicht, die das gesamte OP gleichermaßen betreffen.

Zu den horizontalen Maßnahmen gehören - für ESF und EFRE gleichermaßen - das Scoring-Verfahren zur Projektauswahl, ein Leitfaden für Begünstigte sowie der, den BGA beratende Nachhaltigkeitsbeauftragte. In der Auswahl aller Vorhaben, die im Rahmen des OP finanziert werden sollen, kommt ein **Scoring-Verfahren** zum Einsatz, in dem neben fachlichen Aspekten insbes. die Querschnittsziele berücksichtigt werden. Je nach Relevanz sind entsprechende Qualitätskriterien in der/den jew. Richtlinie/Fördergrundsätzen fixiert sowie im Scoringmodell beschrieben und gewichtet worden. Für die Bewertung der Nachhaltigkeit werden – je nach Maßnahme – versch. Aspekte berücksichtigt (z.B. Energie- und Rohstoffeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energien/nachw. Rohstoffe, Lebensdauer/- zykluskosten, Nachh. Bauen). Aus den vorzulegenden Anträgen geht hervor, zu welchen/m Nachhaltigkeitsaspekt/en das beantragte Projekt einen Beitrag leisten soll. Dieser wird im Rahmen der Förderwürdigkeitsprüfung anhand der Qualitätskriterien beurteilt und bewertet. Den Begünstigten wird ein auf Nachhaltigkeit bezogener **Leitfaden** an die Hand gegeben, mit dessen Hilfe nachhaltigkeitsbezogene Inhalte im Projekt herausgearbeitet und dargestellt werden können. Dieser listet die richtlinienspezifischen Kriterien auf, die im Scoring zum Einsatz kommen, gibt Hinweise, wie die Begünstigten Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen können und hilft so, nachhaltigkeitsbezogene Aspekte in den Projekten herauszuarbeiten. Während Scoring und Leitfäden auf die Projektentwicklung und –auswahl zielen, unterstützt der **Nachhaltigkeitsbeauftragte** des BGA die Programmumsetzung. Als Nachhaltigkeitsbeauftragter wurde Prof. Dr. Heinrichs vom Institut für Nachhaltigkeitssteuerung der Leuphana-Universität, Lüneburg benannt. Er wird den BGA in der Umsetzung des Programms beraten und unterstützen.

Der ESF leistet in mit einzelnen Förderinstrumenten in den Prioritätsachsen 6, 8 und 9 spezifische Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung. Insbesondere werden Mittel für Projekte im Bereich der „green jobs“ zur Verfügung gestellt und Inhalte mit Bezug zur Nachhaltigkeit in Bildungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen berücksichtigt.

Der Schwerpunkt der spez. Maßnahmen zur Unterstützung der Nachhaltigkeit liegt beim

EFRE. Vor allem die PA 3 u. 4 sind direkt auf die Stärkung einer nachh. Entwicklung ausgerichtet. Die Förderung lief 2016 erst an; mit den bis Ende 2016 bewilligten Vorhaben in der PA 3 sollen die CO2-Emissionen um gut 15.092 t/a reduziert werden. Der Schwerpunkt der erwarteten Effekte liegt zzt. noch im Verkehrsbereich (IP 4e), gefolgt von der energetischen Sanierung von Gebäuden (IP 4c) und der unternehmensbezogenen Förderung (IP 4b). Neben der Reduzierung klimaschädlicher Emissionen werden weitere Effekte erwartet, so etwa eine Erhöhung der Ressourceneffizienz im Bereich der unternehmensbez. Förderung. Die PA 4 unterstützt die Nachhaltige Entwicklung v.a. durch flächenbezogene Aktivitäten. So soll mit den bisher bew. Projekten die Biodiversität auf einer Fläche von 5.098 ha verbessert werden, auf weiteren 11,7 ha werden Belastungen und Altlasten beseitigt. Insges. werden angesichts des noch relativ geringen Bewilligungsstandes deutlich höhere Ergebnisse erwartet.

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	**Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)**	**Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)**
3	21.585.190,60	10,49%
4	868.820,38	1,32%
6	9.086.775,78	12,68%
7	2.263.916,66	17,66%
9	11.162.192,02	15,71%
Insgesamt	**44.966.895,43**	**4,60%**

Der zur Unterstützung der Klimaschutzziele aufgewendete Betrag errechnet sich nach der von der KOM vorgegebenen Methodik. Zum Ende 2016 wurden 44,967 Mio. Euro als klimarelevant eingestuft. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der größte Beitrag klimarelevanter Ausgaben gemäß der Planung im OP aus der PA 3 geleistet werden soll. Die PA 3 verzeichnet jedoch bis zum 31.12.2016 einen relativ niedrigen Umsetzungsstand. In den PA 1 und 2 wurden bisher – anders als in der Planung – noch keine Ausgaben bewilligt, die als klimarelevant eingestuft werden.

Insgesamt wurden bis Ende 2016 bereits 21,8 Prozent der nach OP als Richtwert zu erwartenden Unterstützung mit Beitrag zum Klimaschutz erreicht. Dieser Wert liegt nur wenig unter dem OP-weiten Bewilligungsstand von 23,8 Prozent. Aufgrund des insgesamt noch relativ geringem Umsetzungsstand, ist in den nächsten Jahren mit einer

entsprechenden Steigerung der Ergebnisse zu rechnen. Da v.a. aus der PA 3 noch weitere deutliche Beiträge zu erwarten sind, ist der zum jetztigen Zeitpunkt erreichte Wert als positiv zu bewerten.

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

Für die Durchführung des Multifondsprogramms ist die in der Nieders. Staatskanzlei angesiedelte EFRE-/ESF-Verwaltungsbehörde (VB) zuständig. Die VB plant, koordiniert und überwacht den Mitteleinsatz. Sie hat die Rahmenbedingungen für die Verwendung der Fördermittel im OP geschaffen. In die Ausarbeitung waren die Fachministerien, die Europäische Kommission sowie weitere Partnerinnen und Partner einbezogen.

Nachdem bereits in der Phase der Programmaufstellung eine umfassende Einbindung aller relevanten Partner erfolgt ist, wurde mit OP-Genehmigung ein Begleitausschuss (BGA) im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (ESIF-VO) und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 240/2014, eingerichtet, damit sichergestellt ist, dass das OP ordnungsgemäß und effektiv durchgeführt wird. Um die Kohärenz mit dem ELER-Programm herzustellen und eine fondsübergreifende Betrachtungsweise zu fördern, ist das Nieders. Landwirtschaftsministerium (VB ELER, ML) im BGA vertreten. Der BGA wird in seinen Sitzungen u.a. über den Stand der Programmumsetzung informiert. Der BGA prüft und genehmigt u.a. den jährlichen Durchführungsbericht, die für die Auswahl der Vorhaben verwendete Methodik und Kriterien, den Bewertungsplan für das OP und die Kommunikationsstrategie sowie etwaige Änderungen. Der aus 67 Mitgliedern bestehende BGA hat im Jahr 2016 am 24.05. und 16.11. getagt. Seit der Konstituierung am 27.04.2015 fanden bereits 12 Sitzungen statt.

Die Zusammensetzung des BGA und eine Liste der Mitglieder kann unter www.europa-fuer-niedersachsen.de eingesehen werden.

Der BGA hat zur Begleitung der Innovationsförderung in der PA 1 einen Unterausschuss (UA) eingerichtet. Die Mitglieder des UA Innovation bereiten Beschlüsse zu Wettbewerbs- und Schwerpunktthemen im Rahmen der Innovationförderung für den BGA vor.

Die VB lädt regelmäßig Vertreter der Ministerien zu Sitzungen der EU-Koordinatoren auch gemeinsam mit Vertretern des ELER ein, um aktuelle Themen der EU-Förderung zu besprechen. Die im BGA vertretenen Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner wurden auch außerhalb der BGA-Sitzungen über aktuelle Entwicklungen im Kontext der EFRE-/ESF-Förderung informiert. Darüber hinaus wurden zur Einbindung der Partner in die Umsetzung des OP sowohl auf Anregung verschiedener Mitglieder des BGA (insbes. der Nichtregierungsorganisationen) als auch seitens der VB, z.B. mit den Gewerkschaften, den Natur- und Umweltschutzverbänden, dem Landesfrauenrat, der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und den kommunalen Spitzenverbänden, regelmäßig Fachgespräche initiiert und intensive Rückkopplungen über Themen rund um die EU-Förderung vorgenommen. Im Zuge dessen hat die VB

wertvolle Anregungen und Vorschläge zur Vereinfachung des Fördergeschäfts aufgenommen, intensive Diskussionen über eine bestmögliche Umsetzung der EU-Förderung geführt, im Zuge dessen auch Schwierigkeiten bei der OP-Umsetzung erörtert und sich über die Weiterentwicklung des OP und nicht zuletzt bereits über die Gestaltung der EU-Förderphase nach 2020 ausgetauscht.

Die Einbindung der Partner in die Bewertung des OP wird wie im Bewertungsplan dargestellt v.a. durch die Befassung des BGA mit den Bewertungsberichten und Ergebnissen der Evaluierung sichergestellt. In der Durchführung der im Bewertungsplan beschriebenen Evaluierungen werden die inhaltlich relevanten Partner in geeigneter Form (z.B. Interviews, Befragungen, Workshops) eingebunden. Ende 2016 wurde ein Workshop zur Begleitevaluierung für Januar 2017 initiiert.

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

Der Bewertungsplan wurde vom Begleitausschuss auf der 11. Sitzung am 24. Mai 2016 angenommen. Er sieht die Durchführung von jeweils einer vertiefenden Bewertung für jede der acht inhaltlichen Prioritätsachsen des OP vor. Diese Studien gehen insbesondere der Frage nach, was die Förderung zu den Zielen der jeweiligen Priorität beigetragen hat und setzt damit die verpflichtenden Anforderungen der VO 1303/2013 um. Darüber hinaus sind im Evaluierungsplan bis zu acht Sonderuntersuchungen vorgesehen, mit denen spezifische Themen untersucht werden können. Mit den Sonderuntersuchungen können auch Umsetzungsevaluierungen abgedeckt werden.

Die Sonderuntersuchungen werden nach Bedarf terminiert. Für die Terminierung der PA-bezogenen Studien musste ein Kompromiss gefunden werden zwischen der frühzeitigen Verfügbarkeit der Ergebnisse und den zum Teil längeren Wirkfristen, die für eine spätere Terminierung sprechen. Der Beginn der Studie zur PA 7 liegt im Jahr 2017, alle anderen Studien beginnen zwischen der zweiten Jahreshälfte 2018 und der zweiten Hälfte 2019.

Die Verwaltungsbehörde ist verantwortlich für die Umsetzung des Evaluierungsplans. Für die Durchführung der Evaluierungen konnten externe EvaluierungsexpertInnen durch eine Ausschreibung beauftragt werden. Eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH, ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH und GEFRA Gesellschaft für Finanz- und Regionalanalysen gbR führt die Evaluierungen durch.

Zur Begleitung der Evaluierungsarbeiten wurde eine Steuerungsgruppe aus Vertretern der VB, der programmverantwortlichen Fachressorts und des Evaluierungsteams eingerichtet. Bei Bedarf werden weitere Vertreter hinzugezogen. Aufgaben der Steuerungsgruppe sind die Mitwirkung bei der Fokussierung, Themenwahl und Entwicklung der Fragestellungen einzelner Studien, die Qualitätssicherung, die Diskussion von Ergebnissen, Schlussfolgerungen und Empfehlungen sowie Vorschläge zur Verbreitung und Verwendung der Ergebnisse.

Im Jahr 2016 fanden zwei Sitzungen der Steuerungsgruppe statt:

- In der ersten Sitzung am 12. Juli 2016 wurden zum einen die allgemeine Arbeitsweise und das Vorgehen der Steuerungsgruppe besprochen. Es wurde das Konzept zur Evaluierung der PA 7 vorgestellt und abgestimmt.

- In der zweiten Sitzung am 26. Oktober 2016 wurde eine erste Sonderuntersuchung zum Thema Chancengleichheit/Gleichstellung angesprochen, außerdem wurde der Zeitplan für 2017 konkreter besprochen. Ein weiteres Thema war das Angebot einer Fortbildungsveranstaltung zu Fragen der

Evaluierung.

Im Evaluierungsplan sind zur langfristigen Qualitätsentwicklung der Monitoring- und Evaluierungsprozesse zwei bis drei eintägige Workshops vorgesehen. Eine erste „Fortbildungsveranstaltung“ fand am 19. Januar 2017 statt und hatte eher allgemeine Fragen im Zusammenhang mit der Strukturfondsevaluierung zum Gegenstand.

Insgesamt wurden bisher – nachdem der Bewertungsplan erst im Jahr 2016 bestätigt wurde – vor allem die Umsetzungsstrukturen etabliert. Die Steuerungsgruppe tagte bereits zweimal, und es wurde bereits eine Fortbildungsveranstaltung durchgeführt. Die Evaluierungsarbeiten laufen hingegen entsprechend dem Zeitplan im Bewertungsplan erst langsam an. Als erste Studie hat die Evaluierung der PA 7 begonnen. Die weiteren PA-bezogenen Studien starten 2018 und 2019. Evaluierungsergebnisse liegen noch nicht vor, so dass über ein Follow-up noch nicht berichtet werden kann.

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

Gemäß der 2015 entwickelten und durch den Begleitausschuss genehmigten Kommunikationsstrategie für das Multifondsprogramm für den ESF und EFRE werden die Maßnahmen der Information und Publizität im Rahmen der Programmbegleitung durchgeführt.

Ziel der Maßnahmen der Information und Publizität ist es vor allem, den Bekanntheitsgrad der ESF- und EFRE-Programme sowohl bei den regionalen und lokalen Behörden, den Wirtschaftszusammenschlüssen, den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen relevanten Einrichtungen als auch insbesondere der allgemeinen Öffentlichkeit zu erhöhen.

Hierzu wurden alle Maßnahmen nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 1303/2013 durchgeführt. Dies schließt insbesondere ein, dass alle Zuwendungsempfänger im Rahmen ihres Bewilligungsbescheides über die Beteiligung der Europäischen Union informiert und verpflichtet werden, die einschlägigen Vorgaben einzuhalten.

Durch den späten Programmbeginn der Förderperiode 2014 – 2020 im Februar 2015 ist anzumerken, dass viele Förderprogramme erst im Laufe des Jahres 2016 in das Roll-Out kamen und die notwendige Öffentlichkeitsarbeit für diese Bereiche konzipiert und aufgebaut wurde.

Besonders hervorzuheben ist die Etablierung und Durchsetzung des fondsübergreifenden Erscheinungsbildes für alle fondsspezifischen und fondsübergreifenden Kommunikationsmaßnahmen und die Herausgabe eines Design-Guides in Online- und Offline-Versionen als verbindliche Richtschnur zur Anwendung des Designs und seiner Elemente. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur

Wiedererkennung der EU-Förderung in Niedersachsen nach Innen wie nach Außen.

Veranstaltungen/ Workshops/ Vorträge/ Beratungen/ Seminare

Niedersachsen war am 9. Mai Gastgeber der zentralen Veranstaltung der Bundesregierung „Europa in meiner Region - Erfolgsgeschichten in Deutschland". Im Rathaus von Osterode stellten die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium, Iris Gleicke, und die niedersächsische Staatssekretärin für Europa und regionale Landesentwicklung, Birgit Honé, diese deutschlandweite Aktion vor. Diese Aktion ist als „Tage der offenen Tür bei EU-Förderprojekten“ geplant und umgesetzt worden und setzten ein Zeichen für die Leistungen der Europäischen Union. Nach dem Motto: Nicht Verstecken und Geheimniskrämerei betreiben, nicht Fachchinesisch und Verwaltungssprache sprechen, sondern den Bürgerinnen und Bürgern gegenübertreten." haben in der Europawoche vom 30. April bis 9. Mai 2016 erstmals bundesweit mehr als 60 EU-Projekte ihre Türen für die breite Öffentlichkeit geöffnet. Niedersachsen beteiligte sich mit 18 Projekten in allen Landesteilen und präsentierte seine „Erfolgsgeschichten in Niedersachsen" schwerpunktmäßig am 9. Mai. Weit über 2.000 Besucher konnten so erlebnis- und mitmachorientiert EU-Förderung in Niedersachsen live erleben. Zusätzlich wurden die ausgewählten Projekte aus ESF, EFRE und Interreg noch mit Filmreportagen, die im Webauftritt der EU-Förderung in Niedersachsen zur Verfügung stehen, über den Tag hinaus anschaulich und informativ präsentiert.

Aber auch in den Richtlinienverantwortlichen Ressorts und der Zwischengeschalteten Stelle fanden zahlreiche fondsspezifischen und fondsübergreifenden Informationsveranstaltungen und Workshops statt.

Pressekonferenzen/ Pressemitteilungen und -Veröffentlichungen

In über 20 Pressemitteilungen wurde über den Beginn und die Inhalte der Förderung informiert. Zunehmend erfolgen die Übergaben von Förderbescheiden an die Zuwendungsempfänger durch hochrangige Vertreter des Landes. Auch hierüber werden regelmäßig Pressemittelungen an die lokale, regionale und landesweite Presse versandt und finden Ihren Niederschlag in der entsprechenden Presselandschaft.

Online-Erzeugnisse/ Internet

Die Webadresse www.europa-fuer–niedersachsen.de ist als der zentrale Ort im Internet für die Informationen zur Förderperiode 2014-2020 für alle Interessierten angelegt worden. Sie wird regelmäßig gepflegt und aktualisiert. Ein noch stärker nutzerorientierter Auftritt ist in Planung. Weitergehende Fachinformationen sind durch intensive Verlinkung zu z.B. zu den Seiten der Bewilligungsstelle NBank oder der richtlinienbetreuenden Fachressorts gewährleistet. In 2016 erfolgten die maßgeblichen Vorbereitungen für den Anfang 2017 erscheinenden Online-Newsletter zur EU-Förderung in Niedersachsen. Zum gleichen Zeitpunkt wird im Webauftritt das Verzeichnis der Vorhaben nicht mehr nur als Liste der Öffentlichkeit zur Verfügung

gestellt, sondern als illustrative interaktive Förderkarte, mit allen verfügbaren Infos zu jedem bewilligten EU-Förderprojekt aus den Fonds ESF und EFRE in Niedersachsen. Zahlreiche Such- und Filterfunktionen erleichtern die gezielte Suche nach Projekten in den Regionen oder aus bestimmten Förderbereichen. Für Niedersachsen ein notwendiger Schritt für eine transparente Förderpolitik und ein erheblicher Publizitätsgewinn für die Förderfonds.

Für die allgemeine Öffentlichkeit werden durchgehend die Informationen zum Förderprogramm, Antragsverfahren und Förderabwicklung auf den Seiten der NBank und einzelner Ressorts vorgehalten.

Darüber hinaus gab es als Online-Erzeugnisse den Newsletter der NBank – NBlick, sowie einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Informationen zu Themen der Jugendberufshilfe. Außerdem den halbjährlichen Fortbildungskatalog mit Veranstaltungsangeboten verschiedener Anbieter für den Fachbereich der Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren sowie das Themenheft zu verschiedenen Fachthemen der Jugendberufshilfe im Rahmen der ESF-Öffentlichkeitsarbeit.

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie nachhaltiger Stadtentwicklung, und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms.

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

Das niedersächsische Multifondsprogramm sieht allgemeine Vorkehrungen zur Umsetzung von programmgebietsübergreifenden Maßnahmen vor. Voraussetzung ist, dass die Vorhaben in einem funktionalen Zusammenhang durchgeführt werden, der sicherstellt, dass Ergebnisse und Wirkungen im Programmgebiet auftreten. Als Beispiele nennt das OP Metropol- und Verflechtungsräume sowie die Teilnahme an Netzwerken oder Austauschprogrammen.

Jenseits der programmgebietsübergreifenden Förderung im Rahmen des Programmes, kann das OP durch seine Förderung auch zu den Zielen der interregionalen und transnationalen Förderung aus INTERREG beitragen. Da die Förderung erst im Jahr 2016 in größerem Umfang angelaufen ist, liegen weitere Daten und Auswertungen zu den zu erwartenden inhaltlichen Bezügen zu INTERREG noch nicht vor.

Mit der Region Lüneburg partizipiert Niedersachsen auch am INTERREG-B-Programm Ostsee.

Zwischen dem INTERREG-OP und dem Multifondsprogramm gibt es enge inhaltliche Bezüge:

- Die PA 1 des Multifondsprogramm adressiert die gleichen Problemlagen wie die Prioritätsachse „Kompetenz für Innovation“ des INTERREG-Programms.

- Mit der PA 2, besonders dem SZ 6B „Steigerung der Leistungsfähigkeit der

maritimen Verbundwirtschaft“ und SZ 8 „Verbesserung der Energie- und Rohstoffproduktivität in der niedersächsischen Wirtschaft“, unterstützt das Multifondsprogramm das Ziel „Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen“ des Ostseeprogramms.

- Das SZ 11 „Verbesserung CO2-sparender Mobilitätsangebote“ in der PA 3 hat Berührungspunkte zu verschiedenen Bereichen des INTERREG-Programms, die nachhaltigen Verkehr unterstützen.

Die Beiträge des Multifondsprogramms zu den Zielen der Förderung aus dem INTERREG-Programm ergeben sich allerdings nicht unmittelbar sondern können durch Beiträge, die sich aus den Wirkungen der Projekte in Richtung der Ziele des INTERREG-Programms ergeben, hergestellt werden. Es handelt sich wie im OP beschrieben um einen mittelbaren Beitrag. Da die Voraussetzung für das Auftreten dieser synergetischen Effekte die erfolgreiche Umsetzung der Förderung in den oben genannten Bereichen ist, kann derzeit über Wirkungen noch nicht berichtet werden.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 („Inhalt Programme“), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e („Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘“), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d („Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘“) und Anhang 1 Abschnitt 7.3 („Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien“) dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

Niedersachsen ist an keiner dieser Strategien beteiligt. Daher entfällt dieses Kapitel für das niedersächsische OP 2014-2020.

☐ EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)

☐ EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR)

☐ EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)

☐ EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)

☐ Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

Von besonderer Bedeutung sind die Bezüge zur Sozialen Innovation in PA 7 „Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen“, in der schwerpunktmäßig die Beiträge des Multifondsprogramms zur Entwicklung sozialer Innovationen gebündelt sind. Die gesamte Prioritätsachse zielt dabei zum einen auf die Entwicklung sozialer Innovationen im Umfeld der Bewältigung des Wandels in Betrieben (SZ 19) und zum anderen auf die Entwicklung innovativer Ansätze zur Verbesserung des Zugangs zu hochwertigen Gesundheits- und Sozialdienstleistungen. Die Förderung ist auf die Entwicklung und Erprobung von Modellprojekten mit dem Ziel angelegt, erfolgreiche Ansätze in die Regelförderung zu überführen. Eine zentrale Rolle spielen hierbei die neu eingerichteten Landesstellen für Soziale Innovation. Deren Aufgabe ist zum einen, Impulse und Ideen aus anderen Ländern nach Niedersachsen zu tragen, zum anderen aber auch die Aufbereitung und Verbreitung der modellhaft erprobten Ansätze zu unterstützen.

Soziale Innovationen spielen darüber hinaus auch in den anderen drei ESF-Prioritätsachsen eine wichtige Rolle:

- Die PA 6 „Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung“ tragen im Rahmen ihres möglichen Bezuges zu Themen der PA 1 „Förderung der Innovation“ auch zur Gestaltung sozialer Innovationen bei, indem einerseits Aus- und Weiterbildungssysteme auf die Unterstützung von Innovationsprozessen ausgerichtet werden und andererseits besondere Maßnahmen ergriffen werden können, um den Zugang von Frauen zu FuE-Aktivitäten zu erleichtern.

- Die PA 8 „Armutsbekämpfung durch soziale Eingliederung“ ermöglicht mit der Förderung das Aufgreifen von Themen, die sich für die Entwicklung sozialer Innovationen in besonderem Maße eigenen. Dies sind insbesondere die soziale Inklusion, Armutsbekämpfung und die Arbeitsmarktintegration von Zielgruppen multiplen und sich häufig gegenseitig verstärkenden Vermittlungshemmnissen.

- Die PA 9 „Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung“ umfasst vor allem mit der Maßnahme „Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung“ die Förderung strategischer Innovationen im Bereich des Lebenslangen Lernens, die ein hohes Potenzial für die Entwicklung und Erprobung sozialer Innovationen bieten.

Insgesamt hat das OP neben der explizit auf die Soziale Innovation ausgerichteten PA 7 somit mehrere weitere Punkte, in denen Soziale Innovationen erwartet werden können. Da die Förderung erst 2016 in größerem Umfang angelaufen ist, können die Ergebnisse noch nicht eingeschätzt werden.

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

Zu den am stärksten von Armut, Diskriminierung und sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen werden im Operationellen Programm Niedersachsens insbesondere Alleinerziehende, geringqualifizierte Langzeitarbeitslose und Personen mit Migrationshintergrund hervorgehoben.

Aus **Alleinerziehendenhaushalten** konnten prioritätsachsenübergreifend 1.105 Personen unterstützt werden (SER: 771; ÜR: 334). In der dafür vorgesehenen IP 8iv wurden 181 Frauen unterstützt (seR: 94; ÜR: 87), die überwiegend (150) am Programm zur Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt (FIFA) teilgenommen haben.

(Geringqualifizierte) Langzeitarbeitslose: Bis Ende 2016 sind insgesamt 4.674 LZA in die Fördermaßnamen eingetreten (seR: 3.669, ÜR: 1.005). Davon waren 3.938 (84,3 %) geringqualifiziert (höchster Bildungsabschluss: max. ISCED 1 und keine abgeschlossene Berufsausbildung). In der Investitionspriorität 9i, in der vorrangig die aktive Inklusion unterstützt wird, betrug die Zahl der geförderten Langzeitarbeitslosen insg. 4.518 (96,7 % aller LZA), wobei 2.872 Teilnehmende aus den seR und 1.646 aus der Region Lüneburg gemeldet wurden.

Die Anzahl der **Personen mit Migrationshintergrund**, die über den ESF gefördert wurden, erreichte einen Wert von fast 8.500 (seR: 5.647, ÜR: 2.826). Rd. 75 % dieser Zielgruppe wurden ebenfalls in der IP 9i gefördert. Zusätzlich werden in der IP 10i der Aufbau und die Verstetigung von Bildungsnetzwerken mit dem Fokus auf Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund gefördert.

Der **Frauenanteil** an den einzelnen Zielgruppen stellt sich sehr unterschiedlich dar. Während bei Personen aus Alleinerziehendenhaushalten der Frauenanteil erwartungsgemäß mit 87 % sehr hoch lag, war nur jede dritte geförderte Person mit Migrationshintergrund weiblich. Bei den Langzeitarbeitslosen betrug der Frauenanteil 38 %.

15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

.

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

.

Herausgeber
Niedersächsisches Ministerium für
Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung
Windmühlenstraße 1-2
30159 Hannover
www.mb.niedersachsen.de

www.europa-fuer-niedersachsen.de